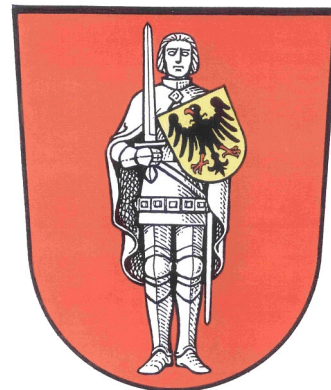


Mitteilungsblatt

des

Roland zu Dortmund



Heft 1 / 2013

Editorial

Liebe Roländer,

nachdem in den letzten Jahren der Informationsfluss arg ins Stocken gekommen war, hat der neue Vorstand – auch auf Anregung mehrerer Mitglieder – beschlossen, ein ¼-jährliches Mitteilungsblatt herauszugeben. Dieses soll hauptsächlich als elektronische Datei vorgelegt werden, die jeder von der Roland-Homepage (→ <http://www.roland-zu-dortmund.de>) selbst herunterladen und ausdrucken kann. Alle Mitglieder, die noch nicht über einen Internet-Zugang verfügen, sollen das Mitteilungsblatt als Papierversion zugeschickt bekommen.

Was soll nun in dem neuen Mitteilungsblatt stehen? Angedacht ist es – wie der Name schon sagt – als „Mitteilungs“-Blatt, d. h. es sind vor allem Vereinsnachrichten vom Vorstand, von neuen Mitgliedern, die sich und ihre Forschungsgebiete kurz vorstellen, von Geburtstagen sowie von Sterbefällen und Austritten. Natürlich sollen auch Suchfragen und kleinere Fundstücke hier Berücksichtigung finden, ebenso wie kleine Ahnenreihen oder kleinere Familienzusammenstellungen. Für große Ausarbeitungen von drei und mehr Seiten steht auch weiterhin das **Roland**-Jahrbuch zur Verfügung.

Wie bei jedem Projekt hängt auch hier der Erfolg von der Bereitschaft zur Mitarbeit ab. Also, nur Mut! Stellen Sie Fragen, teilen Sie anderen Forschern mit, wo und nach wem Sie forschen.

Viel Freude an dem neuen Mitteilungsblatt wünscht allen Roländer und sonstigen Lesern

der Schriftleiter
Christian Loeffke

Impressum

Herausgeber: Roland zu Dortmund e.V., Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund
Redaktion: Christian Loeffke und

Als neue Mitglieder begrüßen wir

- RD 304 Heike NABROTZKY, 44287 Dortmund
RD 305 Andreas DAVID, 59439 Holzwickede
RD 306 Norbert BELLGARDT, 44263 Dortmund
RD 307 Armin RIEMANN, 87629 Füssen
RD 308 Mike-Uwe REINCK, 59494 Soest

Ausgetretene oder Verstorbene

Wir trauern um:

- RD 133 Günther WILLE, 44229 Dortmund, † 13.01.2013 im Alter von 83 Jahren
(Mitglied des Roland seit 28.09.1993)
RD 168 Klaus WENZ, 58644 Iserlohn, † 06.03.2013 im Alter von 79 Jahren
(Mitglied des Roland seit 14.11.1995)

Den Roland verlässt zum Jahresende:

- RD 292 Michael ARNOLD, 59427 Unna

Neu in der Bibliothek

in 2013 bis Juni eingetroffene Periodika (geordnet nach Signaturen in der Bibliothek) mit thematischer Übersicht (Schwerpunktt Themen)

01. **Südsauerland**, Krs. Olpe 1 2013 (ZA 7)
Folge 250 - heimatkundliche Beiträge allgemeiner Art
02. **Der Salzburger** Nr. 197 2013 (ZA 40)
Nr. 1 - Mitteilungsblatt (ohne Aufsatzteil)
03. **Heimspflege in Westfalen** (Münster) 26. Jg. 2013 (ZA 86)
Heft 2 S. Sagura, Amateurfotografie und regionales fotografisches Erbe
Heft 3 - heimatkundliche Beiträge allgemeiner Art
04. **Unsere Heimat**, Landkreis Saarlouis 38. Jg. 2013 (ZA 91)
Heft 1 S. v. Schroeter, „Die viele unterrichtet haben in Gerechtigkeit ...“
dieselbe, Geschichte der Lehrersippe Cordier, Monzel, Müller, Prümm
M. Reinert, Die Amtseinführungen ... in ... Pfarreien
derselbe, Die Waldgasser Patronatskirche (Verhandlungsbericht von 1788)
Heft 2 P. Winter, Neuer Plan der Stadt Wallerfangen (Krs. Saarlouis, 1679)
F.J. Schäfer, Besprechung von: „durch einen Flözarm von Wörtern“
R. Darimont, Ein unbequemes Architekturdenkmal (Rathaus Wallerfangen)
R. Lange, Auf der Grenze - grenzenlos
05. **Genealogie**, Organ der DAGV Bd. 31, 62. Jg. 2013 (ZB 4)
Heft 1 D. Weissleder, Haus der Genealogie
J. Kemper, Digitalisierung von Urkunden

- P. Wochesländer, Die Emichonen des Frühmittelalters (als Vorfahren des Grafen von Leiningen)
 M. J. Kraus, Bernhard Müller „Konsul und Senator“ (ein Ratsherr zu Schrobenhausen)
 H.-C. Sarnighausen, Amtsjuristen von 1707-1859 in Lemförde (Krs. Diepholz)

06. **Pfälzisch-Rhein. Fam.-kunde** 61. Jg., Bd. 17 2013 (ZB 5)
 Heft 9 Dreyer/Weingart, Einwohner von Maikammer und Alsterweiler (Hochstift Speyer, 1495)
 U. Keppel, Auf den Spuren der jüdischen Bevölkerung in Kandel (Krs. Germersheim)
 M. Bauer, Die Familie Wickede in Kübelberg (Krs. Kusel)

07. **Hessische Familienkunde** Bd. 36 2013 (ZB 8)
 Heft 1 E.G. Franz, Im Zeichen des Dackels ... (das Haus Hessen, Unter-Grainau, Gästebuch)
 G. Wiechert, Die evangelischen Geistlichen von Bad Soden am Taunus
 D. Schneider, Das Hofgut des Klosters in Elz und seine Pächterfamilien

08. **Archiv für Familienforschung (AfF)**, 17. Jg. 2013 (ZB 9a)
 Heft 1 G. v. Schönfeldt, Hans-Carl von Carlowitz und die Nachhaltigkeit
 W. Timann, Die Familie Timann aus Blankenburg (Harz)

09. **Mosaik**, Zeitschr. für Ff.u. Hk., Klever Land 2013 (ZB 20)
 Heft 2 L. Schröder, Schnittstelle Niederrhein: Die Gründung der niederländischen Republik
 F. Hemmersbach, Das Schifferehepaar Heinrich Sandhövel aus Grieth (1786-1868) und Johanna van Heel aus Druten (1791-1881) und seine Kinder

10. **Düsseldorfer Familienkunde** 49. Jg. 2013 (ZB 26)
 Heft 1 A. Stützer, Das Kulturgut Fotografie
 R. Plücken, Kurzanleitung für den Gebrauch der neuen Datenbank Familysearch
 A. Strahl, Musik(er) am Hofe (des Herzogs und Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm 1614-1653)
 H. Kuth, Schatz & Lagerbuch des Amtes Mettmann ab 1670-1700
 H. Sebetzky, Düsseldorfer Klöster und Kirchen als Begräbnisstätten
 M. Degenhard, Hebräerregister der Erbpfachthaberen in Aldenrath <Allrath>
 H. J. Schroff, Namensdefinition: Leven
 H. Osmani, Straßennamen und Hausnummern im alten Erkrath um 1900
 Heft 2 J. Kaldenbach, Die Familie Kegeljan in Namur
 M. Degenhard, Informationen zu Personen aus Düsseldorf im 17./18. Jahrhundert aus dem Archiv des Freiherrn v. Spiering
 A. Strahl, Musik(er) am Hofe ... (Fortsetzung)
 H. Kuth, Schatz & Lagerbuch ... (Fortsetzung)
 H. Sebetzky, Düsseldorfer Klöster ... (Fortsetzung)
 M. Degenhard, Gehrader Schatz-Register 1672/73
 H. J. Schroff, Namensdefinition: Wimmer
 H. Osmani, Straßennamen ... (Fortsetzung)

11. **Zeitschr. für ostdeutsche Fam.-gesch.** 61. Jg. 2013 (ZB 27)
 Heft 1 H. Seidl, Verstorbene in der Matrik von Steinkunzendorf (Eulengebirge)
 G. Hochstrasser, Die Familien der Normalschullehrer in Temeschenburg
 (1777-1803)
 M. Richau, Gefallene des 1. Weltkriegs aus der Parochie Falkowitz (Krs.
 Oppeln)
 G.-H. Zuchold, Zur Besitzergeschichte schlesischer Herrenhäuser
12. **Lübecker Beiträge zur Fam.- u. Wappenkd.** März 2013 (ZB 32)
 Heft 63 Gerhard Huß, August Hermann Francke
 ders., Freibäcker in Lübeck
13. **Niederdeutsche Fam.-kd.** (die Maus, Bremen) 88. Jg. 1. Quartal 2013 (ZB 34)
 Heft 1 D. Feldmann, 100 Jahre Nieders. Landesverein für Familienkunde
 O. Puffahrt, Überlieferte Todesfälle Lüneburger Einwohner 1586-1592
 C. u. K. Witting, Familie Witting aus Lüchow
 K. Volkart, August Jacobi – ein hannoverscher Kaufmann im 19. Jh.
 T. Rumann, Rumann-Wappen v. 1438
14. **Sudetendeutsche Fam.-forschung** Bd. 8 Juni 2013 (ZB 42)
 Heft 5 E. Marschner, Erinnerungen an Franz Görner (Gründer des Kurbades
 Reinhardshausen)
 Z. Gravar, Das Hultschiner Ländchen
 H. Seidl, Glasmacherfamilien Seidl in Glöckelberg und Umgebung
 G. Zuber, Der Housnoa(n)toutara (Egerländer Bauernzeichen)
 E Tomanek, Über den Einfluss des Cechischen (auf die deutsche
 Umgangssprache)
 M. Rimpler, Auswanderer von Böhmen nach Brasilien (hier: der Glasschleifer
 J. Uhmann)
15. **Hugenotten** 77. Jg. 2013 (ZB 46)
 Heft 1 Schwerpunktthema: 450 Jahre Heidelberger Katechismus
 Heft 2 Schwerpunktthema: Mannheim
 darin E. Gresch, Magdeburg – die Zuflucht der Mannheimer Reformierten
16. **Eisenbahner-Genealogie** 40. Jg. Bd. 7 April 2013 (ZB 48)
 Folge 7 R. Paul, Die Einwanderungen in die Pfalz vom 16. bis zum 18. Jahrhundert
 K.-H. Schult, Tagebuch zur Rücker/Jenisch-Forschung 2000-2010
 K.-H. Kirchoff, Der Wappenschild der GFW/BSW
 R. Klöpfer, Viele Unterkessacher verlassen ihre Heimat (Auswanderungen
 um die Mitte des 19. Jahrhunderts im Großherzogtum Baden)
17. **Sedina-Archiv, Fam.-gesch. Mitt. Pommerns** 59. Jg., Bd. 14 2013 (ZB 50)
 Heft 1 V. Maaß, Was ein Kirchenbuch verrät (Episode d. J. 1806)
 J. Bärenklau, Todesfälle von Flüchtlingen und Vertriebenen (aus dem Krs.
 Greifenhagen)
 J. Bergmeier, Die Trauungen im Kirchspiel Neuenkirchen (Greifswald, 1597-
 1728)

- B. Knust, Der Familientag (wie man ihn ausrichtet und sein Nutzen für die Familienforschung)
- Heft 2 M. Ott, Kirchenbücher und Standesamtsunterlagen in Polen online
S. Hannemann, Vor 725 Jahren: Gründung der Stadt Regenwalde (Pommern)
J. Bergmeier, Fortsetzung von Heft 1
H. Timmreck, Der Familienname Timmreck (und seine möglichen Wurzeln in Hinterpommern)
A. Marten, Kirchenvisitation Pammin und Stolzenfelde (Krs. Arnswalde, 1777)

18. **Die Funzel**, Mitteilungen des bergisch. Vereins f. Fk. 2013 (ZB 66)
Heft 86 - Mitteilungsblatt (ohne Aufsatzteil)

19. **Donauschw. familienk. Forsch.-blätter** 39. Jg. 2013 (ZB 67)
Nr. 147 H.-F. Kartenbender, Ursprünge der Fam. Kartenbinder in Csolnok, Komitat Komarom-Esztergom, Ungarn;
ders., Namen der ersten deutschen Siedler in Csolnok
R. Schütt, Auswanderer nach Ungarn in den Kirchenbüchern von Riedem am Wald

20. **Gens Nostra** (ZB 73)
- Monatsblätter der Niederländischen genealogischen Vereinigung -

21. **Qu. u. F. zur ostfriesischen Fam.- u. W.-kunde**, 62. Jg. 2013 (ZB 79)
Heft 1-2 G. Luiken de Haan, Das Leben des Pastors Jakob Luiken de Haan (1868-1924)
W.G.C. Smidt, Ostfriesische Familienbibeln
C.E. van Dijkum, Die ostfriesische Pastorenfamilie Nicolai

22. **Informationsdienst AG. für Saarl. Familienk.** Nr. 187 2013 (ZB 85)
- ohne Aufsatzteil -

23. **Osnabrücker Fam.-forschung** 2013 (ZB 123)
Heft 90-91 B. Klumpe-Scheel, Die Hausnummern der Ravensbergischen Bauernhöfe

Die **Roland-Bibliothek** befindet sich im Stadtarchiv Dortmund, Küpferstraße 3 (150 m östlich von Stadtbahnhof Do-Stadthaus)

Telefon während der Öffnungszeiten: 0151-26885187

Öffnungszeiten: In der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat.

Außerhalb der Öffnungszeiten bitte unter E-Mail bibliothek@rolandgen.de anmelden.

Den - fast - aktuellen Bibliothekskatalog finden Sie hier:

<http://rzd-bibliothek.iserver-online.de/>

Dubletten aus der Roland-Bibliothek

Der Platz unserer Bibliothek ist begrenzt, deshalb bieten wir allen Interessierten ausgewählte Bücher aus unserem Bestand gegen eine Spende an. Die Liste kann man hier herunter laden:

<https://docs.google.com/file/d/0B9trT65ew60Ea1E4bUVzTVdLQ1E/edit?usp=sharing>

Terminplan für das 2. Halbjahr 2013

jeweils am 2. Dienstag des Monats um 19.00 Uhr im Hotel DREES, Hohestraße 107, Dortmund

- 11.06.2013 Klaus **Winter**: Juden in Aplerbeck im 19. Jahrhundert
09.07.2013 Hans-Christoph **Surkau**: Das höhere Schulwesen in Preußen im 19. Jahrhundert am Beispiel Ost- und Westpreußens
10.09.2013 Andreas **David**: Die Hohenzollern
08.10.2013 Dr. Ingo **Fiedler**: Freikorps und Rote Ruhrarmee in Berghofen
12.11.2013 Dr. Sándor **Krause**: Das Genealogie Museum Essen-Überruhr – Aufgaben und Ziele
10.12.2013 **Adventliches Beisammensein - genealogische Gespräche, Kurzvorträge**

Ausflug nach Fröndenberg

Nach dem hervorragenden Vortrag des Stadt-Archivar Jochen von Nathusius und seiner liebevollen Stadtwerbung entstand die Idee, der Stadt Fröndenberg einen Besuch am **6. Juli** abzustatten.

Der vorläufige Ablauf sieht so aus:

11.00 Uhr Ankunft in Fröndenberg (ca. 32km)

- Besichtigung der Stiftskirche (zeitweise Kirche für drei Konfessionen) und des Stadtkerns
- Mittagessen - A la-carte
- Besuch im Kettenschmiedemuseum (eventuell mit Vorführung)
- gemütliche Plauderei bei Kaffee oder Tee und Kuchen

Rückkehr am späten Nachmittag

Treffpunkt zur Abfahrt ist der Parkplatz am Gemeindezentrum der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen) an der Carl-von-Ossietzky-Straße 5

Anmeldung bis zum 1. Juli unter: [info@roland-zu dortmund.de](mailto:info@roland-zu-dortmund.de)

Besondere Geburtstage

65, 70, 75 und ab 80 im 2. und 3. Quartal 2013 (April bis September) - soweit Angaben vorliegen

im April

Annemarie SCHILLING	44359 Dortmund	70 Jahre
Eugen STEIN	44267 Dortmund	85 Jahre
Franz-Heinrich VEUHOFF	44359 Dortmund	70 Jahre

im Mai

Wolfgang KALLAUCH	91056 Erlangen	65 Jahre
-------------------	----------------	----------

im Juni

Norbert BELLGARDT	44236 Dortmund	65 Jahre
Friedrich HAAR	44225 Dortmund	90 Jahre
Udo WESTERMANN	44388 Dortmund	70 Jahre

im Juli

Helga KOCH	55543 Bad Kreuznach	83 Jahre
Klaus-Rüdiger MALLINCKRODT	70565 Stuttgart	65 Jahre
Hans STODT	58239 Schwerte	65 Jahre
Werner STRAUß	44289 Dortmund	90 Jahre
Rita TESKE	44789 Bochum	75 Jahre

im August

Reiner Udo HÖLSCHER	44328 Dortmund	65 Jahre
Friedrich JAHN	59379 Selm	75 Jahre
Dankwart KLICHE	44269 Dortmund	81 Jahre
Klaus Wolfgang VOLLGOLD	44137 Dortmund	75 Jahre

im September

Edith HÜTTICHE	44649 Herne	83 Jahre
----------------	-------------	----------

Der Vorstand gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich!

EU-Datenschutzrichtlinie

Die geplante EU-Datenschutzrichtlinie wird gerade für die Familienforscher größte Hemmnisse bringen, weswegen sich auch alle Roländer der Online-Petition anschließen sollten. Zur Information hier nachfolgend die Mitgliedermail des Verbands deutscher Archivarinnen und Archivare dazu.

Betreff: VdA-Mitgliedermail 6-2013:
Online-Petition zur geplanten EU-Datenschutzrichtlinie
Mitgliedermail 6-2013

An alle persönlichen und korporativen Mitglieder des VdA

Online-Petition zur geplanten EU-Datenschutzrichtlinie

Liebe Mitglieder unseres Fachverbandes,
im Kampf gegen google und facebook beabsichtigen europäische Parlamentarier über das Ziel hinauszuschießen. Ein ohne die Konsultation von ArchivarInnen vorbereiteter Entwurf sieht vor, dass alle personenbezogenen Daten bald nach der Aufgabenerfüllung schon von den Behörden gelöscht werden. Die rechtlich klar abgesicherten Verpflichtungen der öffentlichen Archive zum Schutze personenbezogener Daten werden dabei nicht berücksichtigt. Ein Ersatz verlorener Zeugnisse wie auch die Bereitstellung von Angaben zur Rentenberechnung würde damit künftig unmöglich, von genealogischen Forschungen ganz zu schweigen. Eine Aufarbeitung brisanter Themen, wie die Hilfeleistung für DDR-Heimkinder wäre ohne Nachweise von Heimaufenthalten künftig

nicht mehr möglich. Der Internationale Archivrat unterstützt ausdrücklich die Protestaktion, die vom französischen Archivarsverband gestartet wurde. Auf seiner Sitzung im April 2013 Amsterdam äußerte der Lenkungsausschuss der Sektion professioneller Berufsverbände (SPA) des International Council on Archives (ICA) [<http://www.ica.org/>] seine Besorgnis über den Entwurf einer europäischen Datenschutzverordnung, die zu einer Vernichtung jeglicher persönlicher Daten führen wird (der VdA berichtete darüber auf seiner Website [<http://www.vda.archiv.net/aktuelles/meldung/227.html>]). Der Ausschuss empfiehlt den Mitglieder des ICA in- und außerhalb ihrer Verbände die Unterzeichnung einer von der Association des Archivistes Francais-AAF initiierten Petition, die darauf verweist, dass Archive ein einzigartiges und unersetzliches Erbe bewahren und eine wesentliche Rolle in der Entwicklung von Gesellschaften durch die Sicherung der individuellen wie auch des gemeinschaftlichen Gedächtnisses spielen (Universal Declaration on Archives der UNESCO über die Bedeutung der Archive aus dem Jahr 2011). Im Anhang finden Sie zu Ihrer weiteren Information die Pressemitteilung unserer französischen KollegInnen in französischer Sprache (Original) sowie davon die deutsche Übersetzung. Die vom französischen Archivarverband initiierte Online-Petition hat derzeit schon fast 44.000 Unterzeichner aus ganz Europa. Wir bitten Sie dringend, diese Petition zu unterzeichnen! Mindestens 50.000 Unterzeichner werden insgesamt benötigt.

Hier geht es zur Online-Petition:

https://www.change.org/petitions/the-european-parliament-adjourn-the-adoption-of-the-regulation-about-personal-data?utm_campaign=action_box&utm_medium=twitter&utm_source=share_petitionshare

Vielen Dank und mit den besten Grüßen verbleibe ich Ihr
Thilo Bauer M.A.

Geschäftsführer VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.
Wörthstraße 3
36037 Fulda

Amtsgericht Fulda VR 2212
Vorsitzender: Dr. Michael Diefenbacher

PDF zum Vortrag „Das brandneue FamilySearch“ vom 14. Mai 2013 beim Roland zu Dortmund

Hier finden Sie den Vortrag „Das brandneue FamilySearch“ von Georg Palmüller in Form einer PDF-Datei zum herunterladen:

<https://docs.google.com/file/d/0B5H6jRTK0s4vdFNINHQxazByQ2M/edit?usp=sharing>

www.familysearch.org ist für alle Ahnenforscherinnen und Ahnenforscher weltweit eine der wichtigsten Anlaufstellen im Internet, wenn es um Ahnendaten, digitalisierte und mikroverfilmte genealogische Dokumente geht.

Das Internetportal ist seit einigen Wochen in völlig überarbeiteter und verbesserter Form in deutscher Sprache online!

Georg Palmüller zeigte in seinem Vortrag „Das brandneue FamilySearch“ auf, welche Neuerungen und neue Möglichkeiten den Genealogen zur Verfügung stehen, vom heimischen PC (auch Smartphone und Tablet!) aus nach ihren Vorfahren und wichtigen genealogischen Informationen zu suchen.

Für weitere Fragen steht Ihnen Georg unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung:
info@ahnenforscherstammtisch.de

Hinweis auf dem 65. Deutschen Genealogentag im September in Heidelberg:

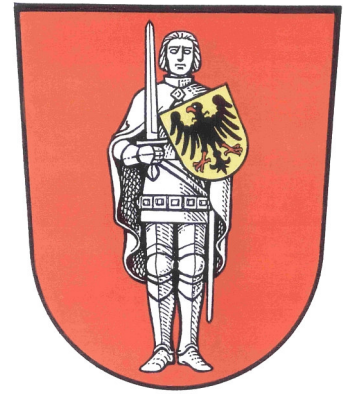
<http://www.genealogy.net/genealogentag/2013/>

Vorstand	Roland zu Dortmund e.V. Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund Tel.: 0170 - 84 32 086 E-Mail: info@roland-zu-dortmund.de
Vorsitzender	Walter Nabrotzky E-Mail: walter.nabrotzky@t-online.de
Stellv. Vorsitzender	Bernd-Ulrich Lammers E-Mail: info@roland-zu-dortmund.de
Schatzmeister	Udo Westermann E-Mail: info@roland-zu-dortmund.de
Stellv. Schatzmeisterin und Bibliothekarin	Elke Mehlmann E-Mail: info@roland-zu-dortmund.de
Schriftführerin	Eva-Maria Holtkamp E-Mail: E.Holtkamp@gmx.de
Stellv. Schriftführer und Internet-Beauftragter	Georg Palmüller E-Mail: info@roland-zu-dortmund.de
Beisitzer und Schriftleiter	Christian Loeffke E-Mail: schriftleiter.rzd@gmx.de
Beisitzerin	Nancy Diane Myers E-Mail: n.myers@gmx.net
Beisitzer	Rainer Schmidt E-Mail: RSchmidt-CastropRauxel@t-online.de
Beisitzer	Rüdiger Stump E-Mail: info@roland-zu-dortmund.de

Mitteilungsblatt

des

Roland zu Dortmund



Heft 2 / 2013

Editorial

Liebe Roländer,

im zweiten Mitteilungsblatt 2013 finden Sie wieder eine Vielzahl an unterschiedlichen Themen und Nachrichten. Den Anfang macht Friedrich Jahn mit einer Zusammenstellung seiner Forschungsgebiete, die bis nach China reichen. Dann berichtet unser stellvertretender Vorsitzender Bernd-Ulrich Lammers über den Roland-Ausflug nach Fröndenberg. Die Schwierigkeiten, die nicht nur alte Handschriften an sich bereiten, sondern auch bedingt werden durch schlechte Papier- und/oder Tintenqualität, zeigt das Beispiel zur Lesehilfe und -übung.

Aus unserer Bibliothek sind diesmal zwei Beiträge abgedruckt: eine Liste der neu eingetroffenen Zeitschriften und eine Kurzerschließung des Nachlasses Kalau vom Hofe. Der Hinweis auf die neue Dublettenliste aus unserer Bibliothek darf natürlich nicht fehlen. Den Abschluss bilden wieder Terminplan, Jubiläen und andere kleine Hinweise.

Viel Freude an dem neuen Mitteilungsblatt wünscht allen Roländer und sonstigen Lesern

der Schriftleiter
Christian Loeffke

Impressum

Herausgeber: Roland zu Dortmund e.V., Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund
Redaktion: Christian Loeffke

Forschungsgebiete der „Roländer“

Der Aufforderung im ersten Mitteilungsblatt, über die eigenen Forschungsgebiete und erforschte Familien zu berichten, ist als erster unser Mitglied Friedrich Jahn (friedrich.jahn@web.de) nachgekommen.

Forschungen

Jahn -- Großraum Magdeburg; Spitzenahn: Levin Jahn, *1618 in Niederndodeleben

Jahn -- Niederndodeleben, Salbke;

Diesing -- Karith u. Zens;

Göpel -- Aschersleben;

Müller u. **Löbert** -- Kreisfeld;

Nicolai -- Salbke;

Niemann -- Ottersleben;

Rautmann -- Dönstedt;

Saalfeld -- Gardelegen;

Schwanneke -- Dreileben u. Erfurt.

Solinger -- Unna; Spitzenahn Jost Soling *um 1692, Gemeinmann in Reibertenroth

Die Familie kam von Reibertenroth über Alsfeld, Gimbsheim nach Bergkamen.

Die Bergkamener Zeit ist in dem Buch: „Fremde in Westfalen, Westfalen in der Fremde – zur Geschichte der Ein- und Auswanderung von 1200 bis 1950“ von Gisbert STROTDREES (Münster-Hiltrup 1992) im Kapitel „Pfälzer Bauern auf ‚Colonistenkämpfen‘“ (S. 44–50) beschrieben.

Solinger, Strathoff, Lutter, Steinhoff, Rehbein, Brüggemann -- Unna;

Keuling -- Bieren; Kröger - Steinheim.

Disse; Spitzenahn: Adolph Disse, *1755

Die Familie kam über Ottenhausen und Bellenberg nach Selm; Frauenlinien führen nach Loye in Ostpreußen sowie in den Kreis Krotoschin in Polen;

Kuhr -- Loye;

Hoffmann, Regener -- Haugfeld, Krotoschin.

Zeng

Die Familie lebt in China. Erfasst sind zurzeit 117 Personen in 4 Generationen mit 35 Familien.

Bericht vom Ausflug nach Fröndenberg

von Bernd-Ulrich Lammers

Nach dem sehr gut aufgenommenen Vortrag des Stadtarchivars J. von Nathusius und seiner liebevollen Stadtwerbung, verbunden mit einer Einladung zum Besuch der Stadt Fröndenberg, war schnell klar, da organisieren wir einen Ausflug. Dieser fand dann am 06.07.2013 statt.

Im Mittelpunkt stand die Besichtigung der Stiftskirche. Hier einige Eckdaten: Um 1230 wurde das Kloster Fröndenberg von dem Kölner Erzbischof Heinrich I. gegründet. Die

Äbtissin und zwölf Nonnen, ursprünglich aus dem Benediktinerorden, traten nach der Gründung zum Zisterzienserorden über. Ausgestattet wurde das Kloster mit einer dem hl. Mauritius geweihten Kirche.

Im Laufe des späten Mittelalters nahm das Kloster Fröndenberg den Charakter eines frei weltlichen Damenstiftes an. Um 1550 hat auch die Reformation in Fröndenberg Einzug gehalten. Sie konnte sich aber nicht völlig durchsetzen. In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts waren alle drei Konfessionen (katholisch, lutherisch und reformiert) unter den Stiftsdamen vertreten. Das Stift hatte eine Versorgungsfunktion für unverheiratete adelige Damen aus dem niederen Adel.

Bei der Kirche handelt es sich um eine gotische Saalkirche. Das Stift wurde 1812 im Zuge der Säkularisation aufgelöst.

Nach dieser Besichtigung stärkten sich die Teilnehmer in einem italienischen Restaurant und führten einen allgemeinen, regen Meinungsaustausch.

Den Abschluss bildete ein Besuch im Kettenschmiedemuseum, welches vom Förderverein „Kulturzentrum Fröndenberg e.V.“ betrieben wird.

Einzelne Kettenglieder werden gebogen, ineinander gehangen und durch Feuerschweißen, später durch elektrisches Schweißen, verbunden. Beim Feuerschweißen mussten Temperaturen von 1.200–1.300°C erreicht werden, eine Knochenarbeit, wenn man an die Schiffsketten denkt.

Da diese Exkursion so gut angekommen ist, wird der Roland zu Dortmund auch in Zukunft solche Veranstaltungen anbieten und durchführen.

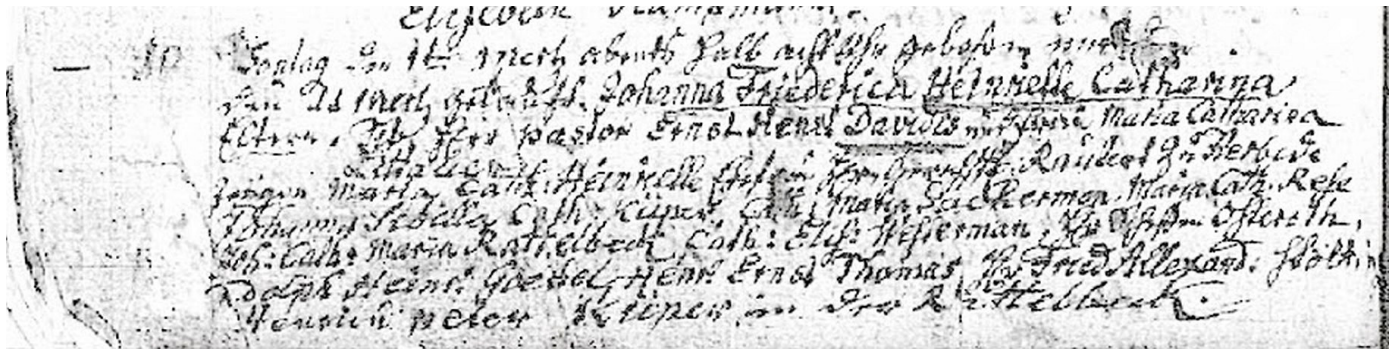
Es hat Spaß gemacht.



Die Teilnehmer lauschen den Ausführungen des Stadtarchivars J. von Nathusius

Lesehilfe und -übung

Nachfolgende Bilddatei aus dem Kirchenbuch Herbede ist der Taufeintrag der bekannten Kochbuchautorin Henriette Davidis.



Sonntag den 1ten Mertz abends halb acht Uhr geböhren und den den 1./11.(?) Mertz getauft Johanna Friederica Heinriette Catharina
Eltern: Joh. [wahrscheinlich falscher Anfang und daher gestrichen] Herr Pastor Ernst Henr. Davidis und Frau Maria Catharina Littauer
Zeugen: Maria Cath. Heinriette Ehefrau Herrn Gerichts...(?) [evtl. Gerichtsschreiber, da die Herbeder Rauterts als solche bzw als Rezeptoren vorkommen] Rautert zu Herbede
Johanna Sibilla Cath. Küper, Cath. Maria Sackerman^[1], Maria Cath. Rese^[2]/Refe(?) [es kann nicht Rehe sein, da bei den Namen lateinische Buchstaben verwandt wurden]
Joh. Cath. Maria Rattelbeck^[3], Cath. Elis. Westerman, Herr Scheffer Osteroth
Adolph Henr. Goeckel^[4], Henr. Ernst Thomas, Herr Fried. Allexand. Stölting^[5]
Henrich Peter Küper in der Rattelbeck.

Ergänzende Angaben von Eva Holtkamp dazu:

1) könnte Maria Catharina **Stolte** sein, die vor 1767 Johann Hermann **Sackermann** in Wengern geheiratet hat; 2) Maria Catharina **Rese** könnte vor 1805 Johann Diederich **Mollerus gen. Oberste Hallmann** in Wengern geheiratet haben; 3) es könnte sich bei ihr um Anna Catharina **Herberholtz** handeln, die vor 1797 Georg Peter **Küper gen. Rattelbeck** in Wengern geheiratet hat; 4) wahrscheinlich Adolph Henrich **Goebel**, ~ 06.10.1753 in Wengern, S.d. Adolph Henrich **Goebel** u.d. (oo vor 1753) Anna Maria Christina **Feldhaus**; 5) Friederich Luther Alexander **Stölting**, ~ Wengern 18.10.1753, S.d. Luther Henrich Walrabe Peter **Stölting** u.d. (oo vor 1751) Maria Elisabeth **Töllner**.
Dank für die Hinweise!

Neu in der Bibliothek

in 2013 eingetroffene Periodika (geordnet nach Signaturen in der Bibliothek) mit thematischer Übersicht (Schwerpunkthemen) – Fortsetzung Juni/Juli:

01. Der Märker - landeskundliche Beiträge allgemeiner Art	62. Jg.	2013	(ZA 3)
02. Südsauerland , Krs. Olpe Folge 251 - heimatkundliche Beiträge allgemeiner Art	2	2013	(ZA 7)
03. Der Salzburger Nr. II - Mitteilungsblatt (ohne Aufsatzteil)	Nr. 198	2013	(ZA 40)

04. **Ravensberger Blätter** Heft 1 2013 (ZA 74)
- Schwerpunktthema: Archäologie
05. **Blätter für fränkische Familienkunde**
a) Bd. 36 2013 (ZB 14)
- in Buchform gebundene Beiträge verschiedener Verfasser -
b) Mitteilungen Nr. 47 Juni 2013 (ZB 90)
- Mitteilungsblatt (ohne Aufsatzteil)
06. **Mitteilungen der WGfF** Bd. 46, Jg. 101 2013 (ZB 16)
Heft 2, F. Stupp, Die Halfen im Raum Düren-Nörvenich
J.M. Braun, Ein Kelch des Bernkasteler Ratsilbers um 1661
G.A. Fülling, Die Verkartung der Solinger Kirchenbücher
07. **Kleeblatt, Zeitschrift für Heraldik ...**, Hannover (ZB 18)
A. Rabbow, Wappen erinnert an Leben vor der Eiszeit
ders., Heraldische Opfer der Gebietsreform
D. Müller-Bruns, Kurzinformationen zum ... Wappenrecht
U. Bornitz, Wappen u. a. Symbole auf Abwasserkanaldeckeln
08. **Zeitschr. für ostdeutsche Fam.-gesch.** 61. Jg. 2013 (ZB 27)
Heft 2, D.-G. Erpenbeck, Westfalen im Baltikum
H. Seidl, Verstorbene in der Mark von Steinkunzendorf
J. Frantz, Eigentümer und Grundstücksbesitzer in der Stadt Kalisch (1824)
09. **Zeitschr. für Niederdeutsche Familienkunde** (ZB 34)
H.C. Sannighausen, Die kurhannoverschen Beamten Niemeyer aus Celle
S. Papp, Die Meldekarte des E. H. H. Mellmann
H.-J. Gut, Taufen Ortsfremder im Kirchspiel HH-Eppendorf 1631-1662
O. Puffahrt, Aus dem Deutschen Reich ausgewiesene Ausländer (1897)
F. Valentiner, Wie der Familienname entstand
O. Grünwald, Die Einw. des adligen Gutes Drage in Holstein (1731)
E. Blythe, Ich gehöre einer europäischen Familie an
10. **Sedina-Archiv**, familiengesch. Mitteilungen Greif, Pommern, 3, 2013 (ZB 43)
H.P. Somnitz, Die Stammlinien der pommerschen Familie Somnitz
11. **STEMMA** 35. Jg. 2. Quartal (ZB 61)
- französisch sprachige Beiträge -
12. **Donauschw. fam.kundl. Forschungsblätter**, 39. Jg. Juni 2013 (ZB 67)
Nr. 148, J. Schuy, Die Herkunft der Koluter Ansiedler 1760-1770
W. Seim, Auswanderer aus dem Kirchspiel Maulbach nach Ungarn
F.R. Wollmershäuser, Zufallsfunde über Auswanderer nach Ungarn
U. Detemple, So lohnte Franz der I. die Tapferkeit
H. Hoffmann, Alle österreichischen Zeitschriften sind digitalisiert

13. **Gens Nostra**, Jg. 68, Nr. 6 (ZB 73)
 - Monatsblätter der Niederländischen genealogischen Vereinigung -
14. **Arbeitsbericht der AGOFF** Heft 2 2013 (ZB 77)
 A. Rösler, Akten des Reichshofrates werden neu verzeichnet
15. **Computergenealogie**, Magazin für Ff. Nr. 2 2013 (ZB 129)
 B. Riechey, Einführung in die Wappenkunde
 ders., Der Weg zum eigenen Familienwappen
 D. Reuter, Wappen im Netz

Die **Roland-Bibliothek** befindet sich im Stadtarchiv Dortmund, Küpferstraße 3 (150 m östlich von Stadtbahnhof Do-Stadthaus)

Telefon während der Öffnungszeiten: 0151-26885187

Öffnungszeiten: In der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat.

Außerhalb der Öffnungszeiten bitte unter E-Mail bibliothek@rolandgen.de anmelden.

Den - fast - aktuellen Bibliothekskatalog finden Sie hier:

<http://rzd-bibliothek.iserver-online.de/>

Dubletten aus der Roland-Bibliothek

Der Platz unserer Bibliothek ist begrenzt, deshalb bieten wir allen Interessierten ausgewählte Bücher aus unserem Bestand gegen eine Spende an. Die Liste kann man hier herunter laden:

<https://docs.google.com/file/d/0B9trT65ew60Ea1E4bUVzTVdLQ1E/edit?usp=sharing>

Aus dem „Roland-Archiv“

Der Roland zu Dortmund hat nicht nur eine umfangreiche Bibliothek, auch genealogische Nachlässe von Mitgliedern oder soweit sie dem Vorstand angeboten wurden sind in unserem Archiv zu finden. Da dies bisher wenig bekannt ist, auch die Erschließung der Nachlässe noch zu wünschen übrig lässt, wollen wir hier einige dieser in unserem Archiv hinterlegten Akten näher beschreiben.

Die Nachlässe – soweit sie keine Sperrvermerke haben – können während der Öffnungszeiten in unserer Bibliothek eingesehen werden.

1) Nachlass Martha **Kalau vom Hofe**

bearb. von Bernd-Ulrich Lammers

1. Karton: Register *Schmidt* I. + II.
 Register *v. Beeren* A – P
 Register *v. Beeren* Q -Z

2. Karton: Register *Schmidt* I. + II.
 Register *v. Beeren* A - P
 Register *v. Beeren* Q - Z
 lose Blätter Namensregister
3. Karton: Forschungen *Osmann*
 Schriftwechsel der Erben *Eckert*
 kl. Ahnentafeln *Nelson* und *Weigel*
 Abschriften von Urkunden *v. Beeren*
 kl. Ahnentafel *Kalau vom Hofe* (von Hoven)
 Auszüge aus dem Erfurter Bürgerbuch 1670 - 1820
 kl. Ahnenliste *Quoos*
 Abstammung von Karl d. Gr. bis Waldemar Kalau v. Hofe *1885
 Stammbaum der *Freiherren v. Krane*
 div. Briefwechsel
 „Kleine Geschichten aus der Vergangenheit“
 Ahnentafel der *Freiherren v. Bodelschwingh*
 kl. Ahnentafel v. Lisette *Enge*
 kl. Ahnentafel v. Heinemann *Oemeken*

Terminplan für das 2. Halbjahr 2013

jeweils am 2. Dienstag des Monats um 19.00 Uhr im Hotel DREES, Hohestraße 107, Dortmund

- 10.09.2013 Andreas **David**: Die Hohenzollern
 08.10.2013 Dr. Ingo **Fiedler**: Freikorps und Rote Ruhrarmee in Berghofen
 12.11.2013 Dr. Sándor **Krause**: Das Genealogie Museum Essen-Überruhr - Aufgaben und Ziele
 10.12.2013 **Adventliches Beisammensein - genealogische Gespräche, Kurzvorträge**

Besondere Geburtstage

65, 70, 75 und ab 80 im 4. Quartal 2013 (Oktober bis Dezember) - soweit Angaben vorliegen

im Oktober

Herbert KOSCHORREK	58300 Wetter	82 Jahre
Ruprecht ZIEMSEN	44137 Dortmund	94 Jahre

im November

Peter WITTE	64297 Darmstadt	70 Jahre
Wilhelm BRAMANN	42657 Solingen	86 Jahre

im Dezember

Axel POHLMANN	44229 Dortmund	70 Jahre
Peter LANGOSCH	73035 Göppingen	75 Jahre
Christel FINZEL	91056 Erlangen	84 Jahre

Der Vorstand gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich!

Ausgetretene oder Verstorbene

Wir trauern um:

RD 223 Alois HAARMANN, 45659 Recklinghausen, † 18.01.2013 im Alter von 75 Jahren
(Mitglied des Roland seit 01.01.2001)

Hinweis auf den 65. Deutschen Genealogentag im September in Heidelberg

<http://www.genealogy.net/genealogentag/2013/>

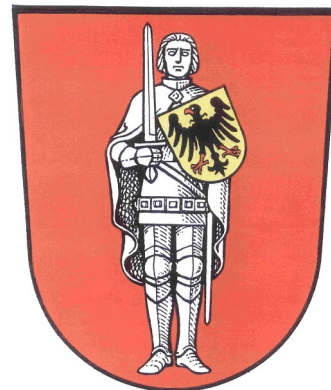
Vorstand	Roland zu Dortmund e.V. Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund Tel.: 0170 - 84 32 086 E-Mail: info@roland-zu-dortmund.de
Vorsitzender	Walter Nabrotzky E-Mail: walter.nabrotzky@t-online.de
Stellv. Vorsitzender	Bernd-Ulrich Lammers E-Mail: Bernd-Ulrich.Lammers@gmx.de
Schatzmeister	Udo Westermann E-Mail: udo.westermann@dokom.net
Stellv. Schatzmeisterin und Bibliothekarin	Elke Mehlmann E-Mail: elke.mehlmann@web.de
Schriftführerin	Eva-Maria Holtkamp E-Mail: E.Holtkamp@gmx.de
Stellv. Schriftführer und Internet-Beauftragter	Georg Palmüller E-Mail: georg@palmueller.de
Beisitzer und Schriftleiter	Christian Loeffke E-Mail: schriftleiter.rzd@gmx.de
Beisitzerin	Nancy Diane Myers E-Mail: n.myers@gmx.net
Beisitzer	Rainer Schmidt E-Mail: RSchmidt-CastropRauxel@t-online.de
Beisitzer	Rüdiger Stump E-Mail: info@roland-zu-dortmund.de

Redaktionsschluss für das nächste Heft ist der 15. November 2013

Mitteilungsblatt

des

Roland zu Dortmund



Heft 3 / 2013

Editorial

Liebe Roländer,

langsam neigt sich das Jahr 2013 seinem Ende entgegen. Der neue Vorstand hat in diesem Jahr in zahlreichen Vorstandssitzungen versucht, neue Impulse zu setzen, in dem u. a. Workshops zu genealogischen Hilfsmitteln angeboten wurden. Auch im nächsten Jahr werden neben den monatlichen Arbeitssitzungen, die wie üblich im Hotel Drees stattfinden, wieder einige Arbeitskreise und Ausflüge angeboten (siehe den Veranstaltungskalender auf den nächsten Seiten). Daneben will der Vorstand das Angebot an speziell genealogischen Hilfestellungen erweitern. So wird voraussichtlich ab Januar einmal im Monat ein offener Gesprächskreis mit der Möglichkeit zum Austausch genealogischer Daten (mittels Laptop) angeboten werden. Ort und Zeit dafür werden in der Mailingsliste und auf unserer Homepage bekanntgegeben werden.

Die Aufarbeitung der in der Roland-Bibliothek hinterlegten Nachlässe ist von Bernd-Ulrich Lammers weiter verfolgt worden: diesmal ist es der Nachlass von Dr. Güldner.

Wie von vielen anderen Institutionen haben Sie auch vom Roland schon Post bekommen, die Sie auf die bevorstehende Umstellung auf das SEPA-Verfahren bei Überweisungen und Lastschriftinzug hingewiesen hat. Unser Schatzmeister hat hier nochmals die wichtigsten Änderungen zusammengestellt.

Schließlich wünscht der Vorstand allen Mitglieder des Roland und ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Start in das neue Jahr und viel Forscherglück in 2014

der Vorstand

Impressum

Herausgeber: Roland zu Dortmund e.V., Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund

Redaktion: Christian Loeffke

Information an alle Mitglieder:

Vereinheitlichung des Euro-Zahlungsverkehrs (SEPA) Auswirkung auf Überweisungen und Lastschriften

Vielleicht haben Sie schon davon gehört: die bisherigen nationalen Überweisungen und Lastschriften werden europaweit bis zum 1. Februar 2014 durch die neue SEPA-Überweisung und SEPA-Lastschrift ersetzt.

Was heißt SEPA?

SEPA steht für "Single Euro Payments Area" und heißt so viel wie „einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum“. In insgesamt 32 europäischen Ländern sollen Überweisungen, Lastschriften und Kartenzahlungen in Euro standardisiert und damit grenzüberschreitend vereinfacht werden.

Was bedeutet SEPA für Sie?

Wenn Sie in Zukunft Überweisungen tätigen oder fällige Beträge per Lastschriftverfahren von Ihrem Konto abbuchen lassen wollen, geben Sie anstelle der gewohnten Kontonummer eine neue Kontonummer „IBAN“ (International Bank Account Number) an. Gleichzeitig soll anstelle der bisherigen Bankleitzahl der Bank-Identifizier-Code „BIC“ angegeben werden. Ihre IBAN und BIC finden Sie bereits heute auf Ihrem Kontoauszug.

Was bedeutet SEPA für Sie bzw. den Rzd?

Für Sie bleibt eigentlich alles beim Alten. Wir kümmern uns um die SEPA-Umstellung, so dass Sie nichts weiter unternehmen müssen. Mit uns vereinbarte Einzugsermächtigungen stellen wir automatisch auf SEPA-Lastschrift um. Fällige Beträge ziehen wir wie gewohnt ein, werden Sie aber vorher entsprechend informieren.

Sind allerdings Änderungen zur bestehenden Einzugsermächtigung gewünscht, muss eine neue Einzugsermächtigung ausgefüllt und eingereicht werden. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf www.roland-zu-dortmund.de, unter der Rubrik „Mitgliedschaft“.

Weitere Informationen zu SEPA finden Sie auch im Internet unter www.sepadeutschland.de.

Für Mitglieder, die bisher nicht am Einzugsverfahren teilnehmen:

Sie erleichtern uns die Verwaltungsarbeit, wenn Sie uns erlauben, den Mitgliedsbeitrag von Ihrem Bankkonto einzuziehen. Sollten Sie Ihren Beitrag bisher per Überweisung oder Dauerauftrag überwiesen haben, bitten wir Sie sehr, uns eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Ein Formular zur Erteilung einer Einzugsermächtigung können sie unter www.roland-zu-dortmund.de, unter der Rubrik „Mitgliedschaft“, herunterladen.

Ihr Roland zu Dortmund e.V.
Der Schatzmeister

Neu in der Bibliothek

in 2013 eingetroffene Periodika (geordnet nach Signaturen in der Bibliothek) mit thematischer Übersicht (Schwerpunktt Themen) – Fortsetzung August/Oktober:

01. **Südsauerland**, Heimatstimmen aus dem Kreis Olpe, Folge 252 2013 (ZA 7)
Heft Nr. 3 - H. Halbfas, Wie die Kirche im Dorf bleiben kann
 - O. Höffler, Funde und Hinweise aus dem Archiv des Freiherrn von
 Fürstenberg-Herdringen
 - F. Rüsche, Altelementiner aus dem Kreis Olpe
02. **Der Salzburger** Nr. 199 2013 (ZA 40)
Nr. 3 - M. Bergmann/M. Leitenberger, Reformation und Emigration im Land
 Salzburg
03. **Genealogie**, Organ der DAGV Bd. 31, 62. Jg. 2013 (ZB 4)
Heft 2 - D. Weissleder, Ein Ausblick in die Zukunft der Genealogie?
 - R. Vandr , Unehrlliche Müller. Zur sozialen Stellung eines Berufs ...
 - L.A. Severin, Die Podewils auf Podewils mit der frühen dänischen Linie
 Grams ...
 - H.C. Sarnighausen, Amtmann Justus H peden (1757-1831) ... vor Gericht
04. **Pfälzisch-Rheinische Familienkunde** 62. Jg. Bd 17 2013 (ZB 5)
Heft 10 - E. Ref, Die Hinrichtung des ... A. Gottschalck aus Enkenbach anno 1613
 darin: Der Secretarius Ph. D. Storck und seine Familie (mit genealog.
 Übersicht)
 - F.R. Wollmershäuser, Die ältesten Protokolle des kurpf. Regierungsrats
 (1649-1652)
 - H.H. Görtz, Neustadter (Neustadt a.d. Orla, Thüringen) Metzger in den
 Jahren 1666 und 1667
 - F. Zillen u. T. Schrecker, August Friedrich Ermarth (1887-1970)
 Pfeddersheim-Wiesbaden
 - I. Dierck, Ernst Werle (1887-1916), ein westpf lzisches Schicksal im Ersten
 Weltkrieg
05. **Hessische Familienkunde** Bd. 36 2013 (ZB 8)
Heft 2 - R. Grimm u. B. Lamb, Heiraten im 1. Kirchenbuch Preungesheim (1651-
 1749)
 - F. v. Oostvoorn, Die Biographie von Anna C. Huth, einer deutschen
 Immigrantin (Amsterdam 1726)
- - A. Dietrich, Die alten Kostheimer Familien Hayntz, Haintz, Heinz, Henz,
 Hens
 - H.G. Glitsch, J.C. Glitsch (*1724) wird Mitglied der Herrnhuter
 Brüdergemeine
 - B. Heil, Louise von der Marck ...(1485-1511) – Stammutter des Hauses
 Nassau-Oranien
06. **AfF**, Zs. f. Familienforscher 17. Jg. 2013 (ZB 9a)

Heft 2 - J. Kaldenbach, Ferdinand Dejean (1731-1797) aus Bonn ...
- F. Praetorius, „Parallelsuren“ - eine flexible Ergänzung für patrlineare
Stammtafeln?
- H.-C. Sarnighausen, Zur Barnstedter Grabplatte v. Estorff und v. Ompteda
von 1704

07. **Mosaik**, Zs. für Ff.u. Hk., Klever Land 2013 (ZB 20)
Heft 3 - L. Schröder, Schnittstelle Niederrhein: Die Gründung der niederländischen
Republik
- J. Landgrebe (Dortmund), Die Nachfahren des Gerhard Luib (Teil 12)

08. **Zs. für ostdeutsche Fam.-gesch.** 61. Jg. 2013 (ZB 27)
Heft 3 - D. G. Erpenbeck, Westfalen im Baltikum - Die Familien Wulffert aus
Herford (Schluss)
- G. Hochstrasser, Die Wasserträger in der Inneren Stadt von Temeschburg
1760-1815
- G.-H. Zuchold, Die Besitzergeschichte schlesischer Herrenhäuser, 6.
Boberröhrsdorf

09. **Stemma**, franz. Zs. zur Genealogie und Heraldik 35. Jg. 2013 (ZB 61)
Heft 3

10. **Donauschwäbische famk. Forschungsbll.** 39. Jg., Bd. 10, 2013 (ZB 67)
Nr. 149 - L. Falzboden, Nemesnadudvar - Herkunft der Melcher, Melchior ...
gefunden
- o.V. (Wikipedia), Erläuterung Batch-Nummer
- W. Heil, Ergänzungen zum Familienbuch Kernei in der Batschka

11. **Arbeitsbericht der AGOFF**, 2013 (ZB 77)
Heft 3 - keine Aufsätze -

12. **Qu. u. F. zur ostfriesischen Fam.- u. W.-kunde**, 62. Jg. 2013 (ZB 79)
Heft 3-4 - W. G. C. Smidt, Ostfriesische Familienbibeln, T. 3: Fam.-b. Humbert in
Ditzum
- A. R. Köller, Schreibung und Deutung des Familiennamens Molkewehrum
- H. Hillebrands, Die Ostfriesen-Familien in German Valley - Illinois

Die **Roland-Bibliothek** befindet sich im Stadtarchiv Dortmund, Küpferstraße 3 (150 m
östlich von Stadtbahnhof Do-Stadthaus)

Telefon während der Öffnungszeiten: 0151-26885187

Öffnungszeiten: In der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat.

ACHTUNG: neu Öffnungszeiten ab 2014: am 2. Dienstag jeweils von 13-18 Uhr, am 4.
Dienstag wie gewohnt von 10-15 Uhr. Die genauen Daten finden Sie auf unserer

Homepage: <http://roland-zu-dortmund.blogspot.de/p/bibliothek.html>

Außerhalb der Öffnungszeiten bitte unter E-Mail bibliothek@rolandgen.de anmelden.

Den - fast - aktuellen Bibliothekskatalog finden Sie hier:

<http://rzd-bibliothek.iserver-online.de/>

Dubletten aus der Roland-Bibliothek

Der Platz unserer Bibliothek ist begrenzt, deshalb bieten wir allen Interessierten ausgewählte Bücher aus unserem Bestand gegen eine Spende an. Die Liste kann man hier herunter laden:

<https://docs.google.com/file/d/0B9trT65ew60Ea1E4bUVzTVdLQ1E/edit?usp=sharing>

Aus dem „Roland-Archiv“

Der Roland zu Dortmund hat nicht nur eine umfangreiche Bibliothek, auch genealogische Nachlässe von Mitgliedern oder soweit sie dem Vorstand angeboten wurden sind in unserem Archiv zu finden. Da dies bisher wenig bekannt ist, auch die Erschließung der Nachlässe noch zu wünschen übrig lässt, wollen wir hier einige dieser in unserem Archiv hinterlegten Akten näher beschreiben.

Die Nachlässe – soweit sie keine Sperrvermerke haben – können während der Öffnungszeiten in unserer Bibliothek eingesehen werden.

2) Nachlass Dr. Ing. Walther A. **Göldner** bearb. von Bernd-Ulrich Lammers

Karton I.

Magazin „The Detroit Society for Genealogical Reseach“ vom Sommer 1969
Div. Briefwechsel mit Maria *Göldner Whitley* aus Michigan von 1970
engl. Abschrift d. Testamentes v. Francis *Göldner*, Heidelberg / Northhamton von 1977
Notizen zu Namensträgern *Göldner* aus Kanada
Fotokopie d. Testamentes v. Frantz *Göldner*, Heidelberg / Northhamton von 1975
Zeitschrift „Der Westen“ Nr. 4 / Aug. 1980, Jg. 27
Briefwechsel Joseph E. *Göldner*, Walnut/PA mit kl. Stammtafel *Hausmann*
Briefwechsel Roger W. *Göldner*, Grand Rapids / Michigan v. 1965
Brief v. 9.11.1966 *Göldner* - Rena *Fugle* aus Conesus / NY
Kl. Nachfahrenliste Paulus *Kaas* (* 1716 des 1. Kindes) u. seiner Ehefrau Margarete
Nachfahrenliste *Göldner* aus Rimbach, hier Zweig Valentin in Kanada
kl. Nachfahrenliste Valentin *Göldner* (*19.5.1835, +24.6.1897) u. Hanna *Unger*
Orginalfotos *Schoenfeld* - *Upmeyer* u. Briefwechsel
Briefwechsel Berengar *Elsner v. Gronow*
Dissertation v. Dipl. Ing. Walther A. *Göldner*
Forschungen *Naumann* - *Homberg*
Briefwechsel Sippe *Rudolph* - *Göldner*
Aufsatz z. Fam. Tafel *Göldner*, Stamm „Rimbach“
Namensverzeichnis d. Nachfahren Werner *Göldner*, +1673
Namensverzeichnis d. Nachfahren d. Joh. *Upmeyer*, +1659
Aufsatz „ Die Schlitzer Einwanderung“ v. Dr. Edmund Strutz
kl. Ahnentafel *Weyland* *1869 in Bellingrodt
Mitteilungen „Das Bürgerbuch v. Lauenburg in Pommern 1801-1850“
Aufsatz „Ist der angebl. Feldscher Gottlieb Wilh. *Naumann* aus Köthen wirklich mein Ahnherr?“ v. Dr. med. Marianne *Göldner*

Briefwechsel Ernst *Franke* aus Bernburg
Briefwechsel Lotti *Blaue* aus Großbadegast

Karton II.

Liste „Die Nachkommen d. Johannes N.N. *Upmeyer* zu Borgholzhausen“
kl. Ahnentafel *Meyer* zu *Westerheusen*
lose Blättersammlung „Ast *Nolte*“, „Ast *Braend*“ u. „Ast *Pium*“
Rundbriefe 2-9 v. Reinhard *Knemeyer*, div. Briefwechsel, Protokoll d. Hofes
Knemeyer in Nolle bei Dissen, dazu pass. kl. Ahnentafel
Register „Die Angeheirateten u. Ihre Nachkommen“
lose Blätter „Ast *Halle*“, 5.-10. Generation
Orginalfotos d. Fam. Otto u. Willi *Kambastel* (auch Namensträger *Ladendorf*,
Teichler, *Reploh*, *Trittelritz*)
Ringbuch Namensträger „*Abke - Sirges*“
lose Blätter „Ast *Jürgen*“
lose Blätter „Ast *Rauhe - Braend*“
Geschichte mit Wappenbild *Kaupert*
kl. Ahnentafel u. div. Briefwechsel *Barrelmeyer*, Aufsatz *Barrelmeyer - Hof* in
Kölkebeck, Vertrag d. Hofbesitzers mit seinem Stiefsohn, KB-Auszüge
Das Urbar der Grafschaft Ravensberg v. 1556 (Amt Ravensberg, Vogtei Halle,
Bauernschaft Boeckel), Namensträger *Barlemeyer / Barrelmeyer*
Liste d. Walther A. *Güldner* bekannten Ahnen v. Christine u. Karin *Orthmann*
Briefwechsel Auguste *Hagemeyer*
Orginalfotos d. Fam. *Schoenfeld*, USA
gr. Schnellhefter mit div. engl. Schriftwechsel, Fotokopien u. Zeitungsausschnitten
Orginalfotos d. Fam. William *Gueldner* aus *Leola / PA*
verschiedene Totenbriefe: *Sander*, *Adomeit*, *Middelschulte*, *Swaart*, *Evert*, *Schlichte*,
Upmeyer, *Feldmann*
Briefwechsel *Güldner - Kenter*
Briefwechsel *Güldner - Woestendieck*
Namensliste *Angenete* u. Einige KB - Fotokopien

Karton III.

Schriftwechsel, Heft u. Aufsätze von *Studebaker*
Testament von *Woestendieck* v. 1857, Kopie
Ahnenfolge v. Joh. Henr. *Knemeyer* (*1749) oo 1781 Anna Marg. *Rahe*
Fam. Nachrichten *Tubbesing*, 14. Ausgabe
2 Listen d. Entwicklung d. Hofnamen *Markkötter* u. *Lücking*
Tagebuchaufzeichnungen, Notizen u. kl. Ahnenfolge der Fam. *König* aus
Steinhagen (Hersteller d. *Steinhäger*)
Umlauf d. Ahnenliste d. Ehepaars *Güldner - Tschirch*
New Yorker „Staatszeitung u. Herold“ v. 14.10.1967
Briefwechsel *Janz* aus *Bethel*
Briefwechsel *Güldner* u. andere wegen *Torwegge*
Nebenlisten *Güldner* aus *Rimbach*
Fam. *Wißmann*
Briefwechsel Hans *Güldner*, *Meyer* u. *Hermann*
sehr viel Notizblätter über Namen u. Daten zum Buch „*Upmeyer*“

Terminplan für das 1. Halbjahr 2014

jeweils am 2. Dienstag des Monats um 19.00 Uhr im Hotel DREES, Hohestraße 107, Dortmund

- 10.12.2013 **Adventliches Beisammensein - genealogische Gespräche, Kurzvorträge**
- 14.01.2014 **Klaus-Dieter Kreplin:**
Familienforschung anhand von Kirchenbüchern in Pommern
- 11.02.2014 **JHV, Satzung und genealogische Gespräche**
- 11.03.2014 **Georg Palmüller:**
PICASA
- 08.04.2014 **Arno Straßmann:**
Friedhöfe in Westfalen, ein historischer Überblick, Baumgarten, Beinhaus, Todesacker
- 13.05.2014 **Hans Tibbe:**
Katastrophe in der Steinkohlen-Zeche Radbod Hövel/Hamm im November 1908, Ursache, Verlauf, Folgen für Familie Tibbe und andere
- 10.06.2014 **Nils Kowalewski**
Jüdische Familien in Dorstfeld

Workshop – Besichtigungen – Kurse 2014

(Einladung / Benachrichtigung erfolgen gesondert)

28. Februar Einsteiger-Anfängerseminar (Wiederholung eventuell Oktober, November)
26. April Udo Westermann, Rundgang in Lütgendortmund, Besuch Schloss Dellwig
23. Mai Workshop Picasa
25. Juni 14.00 Uhr, Martin-Opitz-Bibliothek, Ziele, Aufgaben, Möglichkeiten
19. Juli Hans Tibbe, der alte Bauernfriedhof in Renninghausen „Im Bauernland“
26. September Workshop Family Search

Als neues Mitglied begrüßen wir

RD 309 Horst HASELBECK, 44869 Bochum

Besondere Geburtstage

65, 70, 75 und ab 80 im 1. Quartal 2014 (Januar bis März) - soweit Angaben vorliegen

im Januar

Horst EICHMANN	58640 Iserlohn	70 Jahre
Johannes TURCK	45468 Mülheim	90 Jahre
Siegfried HARTLEIF	86911 Dießen am Ammersee	83 Jahre
Herbert Dieter MÄTTIG	59425 Unna	85 Jahre
Rudolf Andreas BRÄUKER	65187 Wiesbaden	87 Jahre

im Februar

Wilhelm WIEMANN	44267 Dortmund	75 Jahre
Anneliese VAHLHAUS	44329 Dortmund	92 Jahre

im März

Gertrud WENDENBURG	58332 Schwelm	90 Jahre
Friedel PFEIFER	44227 Dortmund	85 Jahre
Gudrun SOBBE	27283 Verden	86 Jahre
Walter BITTERBERG	53229 Bonn	75 Jahre
Horst HASELBECK	44869 Bochum	82 Jahre
Franz KIRSCH	44328 Dortmund	82 Jahre

Der Vorstand gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich!

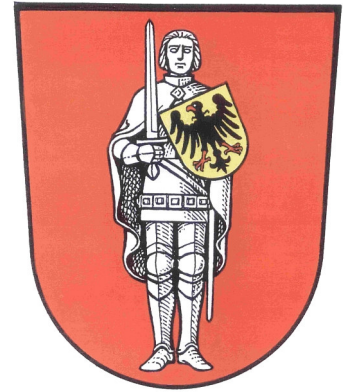
Vorstand	Roland zu Dortmund e.V. Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund Tel.: 0170 - 84 32 086 E-Mail: info@roland-zu-dortmund.de
Vorsitzender	Walter Nabrotzky E-Mail: walter.nabrotzky@t-online.de
Stellv. Vorsitzender	Bernd-Ulrich Lammers E-Mail: Bernd-Ulrich.Lammers@gmx.de
Schatzmeister	Udo Westermann E-Mail: udo.westermann@dokom.net
Stellv. Schatzmeisterin und Bibliothekarin	Elke Mehlmann E-Mail: bibliothek@roland-zu-dortmund.de
Schriftführerin	Eva-Maria Holtkamp E-Mail: E.Holtkamp@gmx.de
Stellv. Schriftführer und Internet-Beauftragter	Georg Palmüller E-Mail: georg@palmueller.de
Beisitzer und Schriftleiter	Christian Lofke E-Mail: schriftleiter.rzd@gmx.de
Beisitzerin	Nancy Diane Myers E-Mail: n.myers@gmx.net
Beisitzer	Rainer Schmidt E-Mail: RSchmidt-CastropRauxel@t-online.de
Beisitzer	Rüdiger Stump E-Mail: info@roland-zu-dortmund.de

Redaktionsschluss für das nächste Heft ist der 15. Februar 2014

Mitteilungsblatt

des

Roland zu Dortmund



Heft 1 /2014

Editorial

Liebe Roländer,

das neue Jahr hat mit zahlreichen Aktivitäten begonnen. Die neu eingerichtete „Werkstatt“ als Treffpunkt für einen zwanglosen Austausch wurde schon gut angenommen. In der Bibliothek sind Schenkungen von Frau von dem Bottlenberg sowie aus dem Nachlass von Hans-Joachim Schulz aus Unna hinterlegt worden, die zur Zeit in den Bestand eingearbeitet werden. Auf der Jahreshauptversammlung wurde die neue Satzung verabschiedet und unsere fleißige Schriftführerin Eva Holtkamp, die - fast - alle genealogischen Anfragen aus ihrer riesigen Datenbank beantworten kann, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Außerdem wurde Herr Richard Goldmann für 50 Jahre Mitgliedschaft im Roland geehrt.

Herzlichen Glückwunsch!

In diesem Jahr sind einige Ausflüge u.a. nach Mengede, Lütgendortmund und Renninghausen geplant. Näheres dazu in unserem Veranstaltungskalender, der viele weitere Aktivitäten bereit hält.



Walter Nabrotzky, Vorsitzender des Roland zu Dortmund, überreicht Eva Holtkamp die Ehrenmitglieds-Urkunde und einen Blumenstrauß

der Schriftleiter
Christian Loeffke

Impressum

Herausgeber: Roland zu Dortmund e.V., Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund
Redaktion: Christian Loeffke

Information an alle Mitglieder:

Nachdem wir Sie im Mitteilungsblatt 3/2013 über das SEPA-Lastschriftverfahren unterrichtet haben und Sie auch per Post über unsere Gläubiger-Identifikationsnummer und die Mandatsreferenz informiert wurden, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden, wollen wir Ihnen heute mitteilen, dass der von uns geplanten Lastschrifteinzug am **31. März 2014** erfolgt.

Sie erleichtern uns die Verwaltungsarbeit, wenn Sie uns erlauben, den Mitgliedsbeitrag von Ihrem Bankkonto einzuziehen. Sollten Sie Ihren Beitrag bisher per Überweisung oder Dauerauftrag überwiesen haben, bitten wir Sie sehr, uns eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Ein Formular zur Erteilung einer Einzugsermächtigung können sie unter www.roland-zu-dortmund.de, unter der Rubrik „Mitgliedschaft“, herunterladen.

Ihr Roland zu Dortmund e.V.
Der Schatzmeister

Neu in der Bibliothek

in 2013 eingetroffene Periodika (geordnet nach Signaturen in der Bibliothek) mit thematischer Übersicht (Schwerpunktthemen) – Fortsetzung November/Dezember:

01. **Jahresbericht des historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg** (ZA 5)
98. Jahresbericht – keine Aufsätze mit familienkundlichem Inhalt –
02. **Olpe in Geschichte und Gegenwart**, Jahrbuch 21, 2013 (ZA 6)
- Stefan Kleine, Der Erste Weltkrieg im Spiegel der Olper Schulchroniken
- Heinrich Besken, NSDAP-Ortsgruppenleiter von Olpe
- Friedhelm Rüsche, Prälat ... Franz Rüsche (1888-1971)
- Franz Schneider, Reichsmark-Zeiten
03. **Informationen des Vereins für Heimatfreunde Wickede (Ruhr)** (ZA 38)
- keine Aufsätze mit familienkundlichem Inhalt –
04. **Der Salzburger** 2013 (ZA 40)
Nr. 4 – keine Aufsätze mit familienkundlichem Inhalt –
05. **Ravensberger Blätter**, Heft 2, 2013 (ZA 74)
Schwerpunktthema: Bielefelder Straßennamen
06. **Beiträge zur Westfälischen Familienforschung**, Bd 69, 2011 (ZB 2)
- Bürgerliche und bäuerliche Nachkommen Bernhards VII. zur Lippe -
07. **Saarländische Familienkunde**, 46. Jg., Bd. 12, 2013 (ZB 7)
- Roland Geiger, Müller und Mühlenrecht
- Rudolf-Vitus Schabbach, Einstieg in die Vorfahrenssuche Bohr
- Paul Glass, Saarländische Personenstandsdaten in aus nichtsaarl. Archiven
mit Informationsdienst 189, 4/2013

- Gregor Scherf, Privatfriedhöfe im Saarland
 - Dieter Zenglein, Wandermusikanten im 19. Jahrhundert
08. **Familienkundliches Jahrbuch Schleswig-Holstein**, Jg. 52, 2013 (ZB 22)
- Christoff Lehmann, Auswärtige im Traubuch ... Burg auf Fehrmann
 - Wolbert Schmidt, Die Familie Kühl-Kuehl-Kuhl aus Stakendorf, Teil II
09. **Genealogisches Jahrbuch der Zentralstelle** für Personen- und Familiengeschichte, Band 49/50, 2013 (ZB 23)
- Werner Aquila, Die Nachfahren Leonhard Adlers ... aus Augsburg
 - Robert Pittinger, Eine „Schweizer“ Linie der Peutingers
 - Herbert Penke, Wer war ... ? Eine Zusammenarbeit über den Atlantik hinweg
 - K. Kulbach-Fricke, Was können wir aus den Kirchenbüchern von Riga lernen?
10. **Düsseldorfer Familienkunde**, 49. Jg., 2013 (ZB 26)
- Heft 2 - J. Kaldenbach, Die Familie Kegeljan in Namur
- M. Degenhard, Informationen ... aus dem Archiv der Freiherren v. Spiering
 - A. Strahl, Musik(er) am Hofe des Pfalzgrafen ... (1614-1653)
 - H. Kuth, Schatz- & Lagerbuch des Amtes Mettmann ab 1670-1700
 - M. Degenhard, Gehrader Schatzregister 1672/73
 - H.J. Schroff, Namensdefinition: Wimmer
- Heft 4 - M. Degenhard, Verzeichniß der im Rheindepartement befindlichen Quacksalber
- T. Neukirchen, Die Familie Asselborn aus dem Amt Miselohe im 17. Jh.
 - A. Stahl, Musik(er) [wie oben]
 - H. Sebetzky, Düsseldorfer Klöster und Kirchen als Begräbnisstätten
 - H. Ossmann, Straßennamen und Hausnummern im alten Erkrath um 1900
 - M. Degenhard, Schatzregister in Barrenstein (1673/73)
 - H.J. Schroff, Namensdefinition Zille
11. **Zeitschrift für Ostdeutsche Familiengeschichte**, 61. Jg., 2013 (ZB 27)
- Heft 4 - Detlef Kühn, Evangelische Trauungen in Moskau im 19. Jahrhundert
- M. Richau, Gefallene des zweiten Weltkrieges aus der Pfarrgemeinde Falkowitz ...
 - G. Wittenberger, Die deutschen Grabinschriften auf dem Friedhof von Udwitz ...
12. **Archiv ostdeutscher Familienforscher**, Band 21 (ZB 28)
- Stammfolgen: Behrendt, Gürich, Lüpke, Schilke, Schweinshaupt, Sewigh, Ukkat
 - Ahnenlisten: Ehrenberg, Ilchmann, Knobloch, Krösing und Lubatz
13. **Niederdeutsche Familienkunde**, 88. Jg., 2013 (ZB 34)
- Heft 4 - Oliver Grünwald, Zur Genealogie der Familie Ostermann in Eiderstedt
- Klaus-J. Lorenzen-Schmidt, Hamburger Bürgertöchter als Konventualinnen
14. **Sudetendeutsche Familienforschung**, Band 13 (ZB 42)
- Heft 6 - Gerhard Schmidt, Auswanderung nach Übersee in der Mitte des 19. Jahrhunderts
- A. Schreiber, Beiträge zur Ortsnamenskunde Böhmens
 - Manfred Rimpler, Auswanderer von Böhmen nach Brasilien
 - Sven Pillat, Merkwürdige Zufälle
 - Bruno Schier, Wie unsere Heimat protestantisch wurde

15. **Der Eisenbahner-Genealoge**, Jg. 40, Bd. 7, Folge 8 2013 (ZB 48)
 Folge 8 - G.-Ch. Treutler, Ein preußischer Forsthof um 1800
 - M. Lochert, Heiraten in Stasbourg 1897-1902
 - K.-H. Schult, Tagebuch zur Rücker/Jenisch-Forschung 2000-2010
 - D. Paulini, Post und Bahn im vorderen Remstal
 - G. Reiß, Die junge Pfalz entsteht
 - A. Diedrich, Die Ehestiftungen des Kirchspiels Ilten
Tagungsschrift, Jahrestagung Berlin 23.11.2013
 - H.-P. Dege, Siegel, Wappen und Flagge von Berlin
 - G.-Ch. Treutler, 850 Jahre Brandenburg – aus genealogischer Sicht
16. **Der Herold**, Jg. 56, Bd. 18 (ZB 53)
 Heft 3 - Rolf Gehrman, Die Zollvereinszählungen als Quelle der ... Familienforschung
 - Alexander Hoffmann, Kommunale Wappenschau
 Heft 4 - Rainer Geike, Numismatik im Kulturbund der DDR
 - Reinhard Hildebrand, Dieses Bild erregte (1837) allergrößtes Aufsehen
 - Alexander Hoffmann, Fortsetzung Kommunale Wappenschau

Außerdem:

21. S.R. Krause, CD-Kernfamilienbuch der luth. Gmd. Mülheim a.d. Ruhr (1718-1806)

Die **Roland-Bibliothek** befindet sich im Stadtarchiv Dortmund, Küpferstraße 3 (150 m östlich von Stadtbahnhof Do-Stadthaus)

Telefon während der Öffnungszeiten: 0151-26885187

Öffnungszeiten: In der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat.

ACHTUNG: neu Öffnungszeiten ab 2014: am 2. Dienstag jeweils von 13-18 Uhr, am 4.

Dienstag wie gewohnt von 10-15 Uhr. Die genauen Daten finden Sie auf unserer

Homepage: <http://roland-zu-dortmund.blogspot.de/p/bibliothek.html>

Außerhalb der Öffnungszeiten bitte unter E-Mail bibliothek@rolandgen.de anmelden.

Den - fast - aktuellen Bibliothekskatalog finden Sie hier:

<http://rzd-bibliothek.iserver-online.de/>

Dubletten aus der Roland-Bibliothek

Der Platz unserer Bibliothek ist begrenzt, deshalb bieten wir allen Interessierten ausgewählte Bücher aus unserem Bestand gegen eine Spende an. Die Liste kann man hier herunterladen:

<http://tiny.cc/2z6gbx>

Zusätzlich sind in den letzten Wochen weitere Bücher durch Schenkungen in die Bibliothek gekommen, unter denen sich zahlreiche Dubletten und andere Werke finden, die wir nicht in unseren Bestand übernehmen können und die nicht in der Dublettenliste erfasst sind. Hierfür ist ein „Stöbertisch“ in der Bibliothek aufgestellt. Es lohnt sich also, dort mal nachzuschauen.

Fragebogen des „Roland zu Dortmund“

(bitte ausschneiden und ausgefüllt zurück an den Roland zu Dortmund e.V. ,
Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund, oder an info@roland-zu-dortmund.de schicken)

Welche Themen sind für Sie von besonderem Interesse?

Genealogie insgesamt Geschichte mit lokalem Bezug Computer-Themen
Berichte anderer Mitglieder über deren Forschungen Geschichte allgemein
Hilfestellung bei genealogischen Fragen sonstiges _____

Wie könnte eine aktive Mitarbeit im „Roland zu Dortmund“ von Ihnen aussehen?

Bibliothek Roland-Werkstatt Vorstand Vortrag
ich möchte gerne über meine Forschungsergebnisse berichten
sonstiges _____

Haben Sie sich schon einmal über das Angebot unserer Bibliothek informiert?

Neuerscheinungen Bücherkatalog auf der Roland-Internet-Seite
persönlicher Besuch

Sonstige Vorschläge oder Verbesserungen: _____

Name (bitte Druckschrift):

Man soll NICHTS ungeprüft übernehmen wenn man die Originalquellen nicht kennt!

von Jürgen Peters (-Schlebusch)

Vor einiger Zeit erschien in der Westfälischen Rundschau ein Artikel über das neue Heft 7/2013 der Hohenlimburger Heimatblätter. Erwähnt wurde ein Artikel von Herrn Wilhelm Bleicher über ein aufgefundenes Siegel einer Lysa Lappe.

Nun da ich ja in Zuge meiner Forschung über die Familie Berchem zu Berchum auch die Stammtafel der Familie Lappe aufgestellt habe, kaufte ich mir das Heft. Diese Lysa war Stiftsdame im Stift Elsey. Herr Bleicher erwähnte in den Fußnoten auch einen Artikel von Herrn Reinhold Stirnberg (Aus der Geschichte des Rittersitzes Haus Ruhr/Lappenhausen) der in drei Teilen 1997 und 1999 in den Hohenlimburger Heimatblättern erschienen war. Freitag den 28. Juni 2013 habe ich mir diese Hefte in der Hagener Stadtbücherei ausgeliehen. Ich war überrascht, dass Stirnberg sich schon vor 1997 mit der Genealogie der Familie Lappe beschäftigt hatte und auch eine umfangreiche Stammtafeln aufgestellt hatte. Auch die Stiftsdame Lysa wird dort genannt (HHB Heft 2/99, Seite 67). Die Stammtafeln auf den Seiten 70 und 71 stimmen mit der von mir aufgestellten Tafel mit geringen Abweichungen überein.

Die Stirnbergtafeln aus den Heimatblättern waren mir vorher nicht bekannt.

Informationen aber habe ich aus den Artikeln von Herrn Stirnberg (Haus Ruhr – der Lappen Haus) in der Zeitschrift „Aktive Senioren – Schwerte“ (Heft 73/74) mit einfließen lassen. Dort nennt er in Heft 73 Seite 15 Catrin Lappe als Stiftsdame in Elsey.

Was ist nun richtig?

Nun hat Frau Edeltraud Klueting im Sommersemester 1976 eine Dissertation vorgelegt, die auch in den „Altenaer Beiträgen“ Band 14 gedruckt wurde (Das [freiweltliche] adelige Damenstift Elsey). Im Anhang werden die Konventualinnen und Kapitularinnen genannt u.a.: Elisabeth Lappe van der Rure, erwähnt erstmals 1486 Februar 6 (Pfr Elsey Urk. 38) erw. letztmals 1495 Juli 2 (Urk. 241).

Eine Catrin Lappe kommt nicht vor. LYSA IST ALSO RICHTIG.

Ein größeres Problem bereitete mir nun meine, wie ich meinte, **Vrederunis Diederike van Berichhem**.

Die Urkunde wie sie vom NRW Archiv Münster ins Netz gestellt wurde:

Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen

4 NICHTSTAATLICHES SCHRIFTGUT

4.3 GEWERBEBETRIEBE, ADELIGE HÄUSER, FAMILIEN, HÖFE

4.3.2 Adelige Häuser, Familien, Höfe

Gesamtarchiv von Romberg - Urkunden

A 462 I Gesamtarchiv von Romberg - Urkunden (DFG-gefördert)

Urk. 40

1354 September 8

Beschreibung : Arnold Lappe verpfändet mit Zustimmung **seiner Gattin Vrederunis Diderike van Berichhem** eine Rente von 3 1/2 Mark auf seinen Hof zu Reynen mit Vorbehalt der Lösung auf Petri cathed. für 35 Mark.

Bestellsignatur : Gesamtarchiv von Romberg - Urkunden, Nr. 40

Material : Pergament; Überlieferung : Original

Ich ging nun von einer „**Vrederunis Diderike van Berichhem**“ aus!

Nun zitiert Reinhold Stirnberg im Artikel „Aus der Geschichte des Rittersitzes Haus Ruhr/Lappenhausen“ in den Hohenlimburger Heimatblättern in Heft 1/97 Seite 28 (Fußnote 18) eine Urkunde wie folgt:

„... verpfändet am 9. März 1345 (das Datum ist wohl falsch) Arnd (I.) Lappe mit Zustimmung seiner Frau Vredeun dem Diderik v. Berrichem eine Rente von 3½ Mark aus seinem ‚hoyve to Reynen‘ mit dem Recht der Wiederlöse. Diese ist später erfolgt.“ Als Quelle gibt er an: StaAM Ges.-Archiv v. Romberg, Urk. Brünninghausen, Akte 6584.

Dann weiter in den Hohenlimburger Heimatblätter Heft 2/99 auf Seite 53 schreibt Stirnberg: „Am 8.9.1354 verpfänden Arnd II. und Gattin Vrederun dem Diderik van Berrichhem eine Rente von 3½ Mark aus ihrem Hof to Reynen, da die Eheleute to der tyt neyne Kinder haden ...“ in der Fußnote wird die oben genannte Akte 6584 genannt.

Es handelt sich wohl um die gleiche Urkunde wie oben, die mit neuer Signatur von Münster in Netz gestellt wurde.

Wie heißt jetzt wohl die Gattin ?

Nun die Originalurkunde vom NRW Archiv Münster brachte es dann ans Licht:

Da hat doch tatsächlich der Arnold Lappe mit Zustimmung seiner Gattin Vrederunis **dem** Diderike van Berichhem eine Rente verpfändet.

Die Gattin des Arnold heißt also Vrederunis, der Nachname ist nicht bekannt. Die Frage lautet jetzt, standen Arnold u. Vrederunis in einer verwandtschaftliche Beziehung zu Diderike van Berichhem ?

Suchfragen

1) Anfrage aus Neuseeland wegen „Karl SCHULZ“

„Family Secrets“, eine TV Sendung aus Neuseeland, hilft Neuseeländern vermisste Familienangehörige aufzuspüren und hat den Roland zu Dortmund um Hilfe gebeten. Gesucht werden folgende beiden Personen:

1. Dora Schultz (oder Schulz)

Geburtsjahr: ca. 1910-1920, in Dortmund

ca. 1942 Deutsche Zwangsarbeiterin in der Papierfabrik-Mühle <<http://www.gzp.com.pl/index-en.php?menu=history>> in Bad Ziegenhals (später Glucholayz, Polen).

Sie hatte mit dem neuseeländischen Kriegsgefangenen **Colin Astor Baynes** (Geburtsdatum: 7.10.1912) einen Sohn, namens Karl. Herr Baynes war 1942-43 im Stalag 8B, später Stalag 344, in Lamsdorf (jetzt Lambinowice) inhaftiert.

2. Karl Schultz (oder Schulz)

Sohn von Dora Schulz und Colin Baynes

Geburtsjahr: Ende 1943

Herr Baynes ist neulich in Neuseeland gestorben, und seine Tochter Lesley sucht nach ihrem Halb-Bruder Karl. Jegliche Hinweise zu diesen Personen und weiteren Quellen würden uns auf der Suche nach **Karl Schulz** weiterhelfen.

Antworten erbeten an info@roland-zu-dortmund.de

2) FN SCHULTE und STORCH (aus Barop, Lütgendortmund, Wengern), FN SCHULZE und HELLENBERG (aus Sprockhövel), FN RITZAUER (aus Waldbröl), FN MEISTER (aus Witten)

Wer hat weitere Infos zu den Nachkommen von:

Caspar Diederich Schulte (V: Peter Caspar Schulte, M: Maria Catharina Storch/Stork)

* 25 Mai 1830, ~ 6 Juni 1830, ev. Kirche Barop

I. oo Emma Schulze (V: Franz Diederich Schulze, M: Anna Christina Hellenberg)

am 5 April 1857, ev. Kirche Barop (Dimission am 23 März 1857, ev. Kirche Wengern)

Kinder:

a) ??männlich - ~28 Juni 1857, ev. Barop

b) August Friedrich Schulte - * 25 Juni 1858, ~ 18 Juli 1858, ev. Barop, ausgewandert nach Amerika 1872, † 22 Okt 1937 in San Diego, Kalifornien (Nachkommen bekannt)

II. oo Alwine Schulze (* 25 Juli 1830, ~ 25 Aug 1830, ev. Kirche Sprockhövel, V: Franz Diederich Schulze, M: Anna Christina Hellenberg)

am 20 Mai 1860, ev. Kirche Barop (Dimission am 13 Mai 1860, ev. Kirche Wengern)

Kinder:

a) Heinrich Wilhelm Albert, ~ 8 März 1861, ev. Barop

b) Emma Caroline, ~ 13 April 1863, ev. Barop, oo Karl RITZAUER am 8 Mai 1885 in Werne-Bochum, † 6 März 1951 in Bochum-Werne

c) Anna Alwina, ~ 22 April 1865, ev. Lütgendortmund, oo Hugo Eduar MEISTER am 22 Feb 1889 in Bochum-Werne

d) Anna Christina, ~ 21 Juli 1867, ev. Lütgendortmund, oo Friedrich Wilhelm SCHMITZ am 1 Dez 1888 in Bochum-Werne, † 3 Nov 1956 in Dortmund (Nachkommen bekannt!)

e) Otto, ~ 28 Mai 1870, ev. Lütgendortmund

f) Diedrich Emil, ~ 3 Dez 1872, ev. Lütgendortmund

Wer kann mir helfen?

Nancy Myers, Flözweg 9, 59174 Kamen

E-Mail: n.myers@gmx.net

Terminplan für das 1. Halbjahr 2014

jeweils am 2. Dienstag des Monats um 19.00 Uhr im Hotel DREES, Hohestraße 107, Dortmund

11.03.2014 **Georg Palmüller:**
PICASA

08.04.2014 **Arno Straßmann:**
Friedhöfe in Westfalen, ein historischer Überblick, Baumgarten, Beinhaus, Todesacker

13.05.2014 **Hans Tibbe:**
Katastrophe in der Steinkohlen-Zeche Radbod Hövel/Hamm im November 1908, Ursache, Verlauf, Folgen für Familie Tibbe und andere

10.06.2014 **Nils Kowalewski**
Jüdische Familien in Dorstfeld

Workshop - Besichtigungen - Kurse 2014

(Einladung / Benachrichtigung erfolgen gesondert)

- 28. Februar Einsteiger-Anfängerseminar (Wiederholung eventuell Oktober, November)
- 22. März Mengede (s.u.)
- 26. April Udo Westermann, Rundgang in Lütgendortmund, Besuch Schloss Dellwig
- 23. Mai Workshop Picasa
- 25. Juni 14.00 Uhr, Martin-Opitz-Bibliothek, Ziele, Aufgaben, Möglichkeiten
- 19. Juli Hans Tibbe, der alte Bauernfriedhof in Renninghausen „Im Bauernland“
- 26. September Workshop Family Search

Mengede - Stadtbezirk in historischen Kartenausschnitten

Ausstellung im Heimathaus Mengede vom 14.2. - 21.4.14

„Mengede - Stadtbezirk in historischen Karten“ nennt sich die vom Förderkreis Vermessungstechnisches Museum e. V. in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Mengede konzipierte Ausstellung. Die Ausstellung zeigt anhand historischer Karten die Entwicklung von Mengede seit 250 Jahren.

Ausstellungsidee:

Im Mittelpunkt steht die Entwicklung des Dortmunder Stadtbezirks Mengede anhand von historischen Karten und Kartenausschnitten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem vermessungstechnischen Handwerk als Basis für Karten, Liegenschaften und Grenzen. Der heutige Stadtbezirk umfasst den Bereich der alten Gemarkung, der Gemeinden und der Wohnplätze Bodelschwingh, Groppenbruch, Mengede, Mengeder Heide, Nette, Oestrich, Obernette, Brüninghausen, Bodelschwingh, Westerfilde, Ellinghausen, Schwieringhausen.

Wer Lust und Zeit hat, sich mit uns diese Ausstellung anzusehen, ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns am Samstag 22.03.2014 um 15.00 Uhr am Heimathaus am Widum, Williburgstr. 27 in Mengede.

Eine persönliche Führung kann organisiert werden.

Anmeldung bitte an : Bernd-Ulrich Lammers (0234 / 432105)

Ausgetretene oder Verstorbene

Wir trauern um

RD 058 Dankwart Kliche, 44269 Dortmund, † 19.02.2014 im Alter von 81 Jahren
(Mitglied des Roland seit 01.01.1986)

Als neue Mitglieder begrüßen wir

RD 310 Dr. Ingo Fengler, PE19 1LR St. Neots, GB

RD 311 Günther F.H. Trebbe, CH-8051 Zürich

Besondere Geburtstage

65, 70, 75 und ab 80 im 2. Quartal 2014 (April bis Juni) - soweit Angaben vorliegen

im April

Eugen STEIN	44267 Dortmund	86 Jahre
Hans-Friedrich JÄCKEL	44319 Dortmund	80 Jahre

im Mai

Gerhard LINSCHIEDT	44791 Bochum	75 Jahre
--------------------	--------------	----------

im Juni

Friedrich HAAR	44225 Dortmund	91 Jahre
----------------	----------------	----------

Der Vorstand gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich!

Vorstand

Roland zu Dortmund e.V.
Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund
Tel.: 0170 - 84 32 086
E-Mail: info@roland-zu-dortmund.de

Vorsitzender

Walter Nabrotzky
E-Mail: walter.nabrotzky@t-online.de

Stellv. Vorsitzender

Bernd-Ulrich Lammers
E-Mail: Bernd-Ulrich.Lammers@gmx.de

Schatzmeister

Udo Westermann
E-Mail: udo.westermann@dokom.net

Stellv. Schatzmeisterin und Bibliothekarin

Elke Mehlmann
E-Mail: bibliothek@roland-zu-dortmund.de

Schriftführerin

Eva-Maria Holtkamp
E-Mail: E.Holtkamp@gmx.de

Stellv. Schriftführer und Internet-Beauftragter

Georg Palmüller
E-Mail: georg@palmueller.de

Beisitzer und Schriftleiter

Christian Loeffke
E-Mail: schriftleiter.rzd@gmx.de

Beisitzerin

Nancy Diane Myers
E-Mail: n.myers@gmx.net

Beisitzer

Rainer Schmidt
E-Mail: RSchmidt-CastropRauxel@t-online.de

Beisitzer

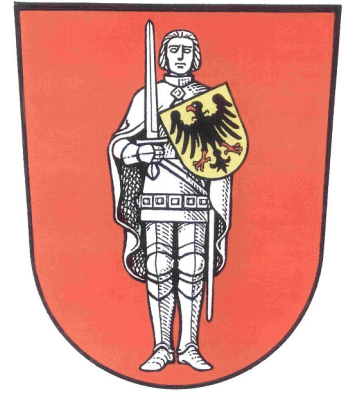
Rüdiger Stump
E-Mail: info@roland-zu-dortmund.de

Redaktionsschluss für das nächste Heft ist der 15. Mai 2014

Mitteilungsblatt

des

Roland zu Dortmund



Heft 2 /2014

Editorial

Liebe Roländer,

in dieser Folge unseres Mitteilungsblattes finden Sie eine Reihe von Beispielen, womit sich der Roland im Allgemeinen und unsere Mitglieder im Besonderen beschäftigen.

So gibt es einen Bericht über den Friedhof Melaten in Köln, sie werden wieder über die Neuzugänge in unserer Bibliothek informiert, ebenso wie über einen weiteren Nachlass, der jetzt benutzbar ist.

Wie schon im letzten Jahr ist auch jetzt wieder ein kleiner Bericht über einen Roland-Ausflug abgedruckt, in dem über die Besichtigungen in Lütgendortmund und Haus Dellwig berichtet wird.

Neben den „Suchfragen“ möchte ich Ihnen diesmal den Aufruf unserer Bibliothek besonders ans Herz legen.

Schließlich gibt es die Übersicht über alle anstehenden Termine sowie die besonderen Geburtstage der nächsten drei Monate.

Viel Freude beim Lesen wünscht

der Schriftleiter
Christian Loeffke

Impressum

Herausgeber: Roland zu Dortmund e.V., Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund

Redaktion: Christian Loeffke

Der Friedhof Melaten in Köln am Rhein

von Charlotte de Greiff

Es ist einer der schönsten Friedhöfe in Köln am Rhein - Melaten ist heute ein Stadtteil von Köln.

1804 erließ Kaiser Napoleon Bonaparte ein Dekret, in dem festgelegt wurde, dass innerhalb von Dörfern und Städten nicht beerdigt werden dürfe, natürlich auch nicht in den Kirchen. Dieser Erlass galt auch für Köln, denn es war seit 1794 französisches Besatzungsgebiet. Der Stadtrat von Köln hatte an dem Dekret kein besonderes Interesse. Man hoffte, dass die Franzosen bald wieder abziehen würden, deshalb hatte man es mit der Erfüllung des Dekretes nicht sehr eilig. Erst 1808 kaufte die Stadt das 1767 geschlossene Leprosenhaus Melaten vor den Toren der Stadt. Dazu gehörten die Kapelle, Wirtschaftsgebäude und Grundstücke.

Das Gebäude als Lepra-Asyl wurde schon 1189 erwähnt. Es wurde sehr gut versorgt mit Spenden von vorbeireisenden Leuten, die sich dadurch eine Art Ablass erhofften. Dieses Haus hatte auch einen kleinen Friedhof. Die Menschen damals hatten nämlich furchtbare Angst vor Lepra und ihren ‚Dämonen‘. Die sollten auch außerhalb der Stadt bleiben.

Das Wort „Melaten“ leitet sich aus dem Lateinischen ab, genau wie das französische Wort „malade“ für krank. Leprosenhäuser mit dem Namen „Melaten“ gab es auch in Aachen, Duisburg oder Dinslaken. Alle diese Häuser lagen außerhalb der Stadtmauer.

1810 wurde der Friedhof Melaten als Zentralfriedhof Kölns eingeweiht. Die Planung stammte von Herrn Ferdinand Franz Walraf, dem Schöpfer des Walraf/Richartz-Museums. Die beiden Hauptwege hießen im Volksmund „Millionen-Alleen“, weil hier die Gruften besonders teuer waren und Kölns Millionäre sie kauften. 1826 machte Maximilien Friedrich Weyhe einen Bepflanzungsplan für den Friedhof Melaten. Das Wahrzeichen des Friedhofs Melaten ist der „Sensenmann“. Es ist ein ehemaliger Grabstein. Er wurde 1902 von dem Bildhauer Prof. August Schmiemann aus Münster für seinen Freund gefertigt, der als Baumeister den Kölner Hauptbahnhof gebaut hat und ihn 1894 fertig stellte. Übrigens hat Prof. Schmiemann auch das berühmte Denkmal für den „Kiepenkerl“ und in Bochum das Denkmal für den Kuhhirten Franz Kortebusch geschaffen.

Bei seiner Eröffnung 1810 betrug die ursprüngliche Größe des Friedhofs Melaten 12 Morgen. Durch Erweiterung misst seine Gesamtfläche heute 43,5 Hektar.

Da die Bevölkerung Köln überwiegend katholisch war, blieben die verstorbenen Katholiken 19 Jahre lang unter sich, denn Evangelische und Juden mussten außerhalb Kölns auf ihren Friedhöfen bestattet werden. 1829 wurde eine Begräbnisänderung beschlossen und der erste evangelische Verstorbene, Christian Rhodius, wurde in Melaten bestattet.

Nach Ablauf der Ruhefrist für die Gräber können die Angehörigen sie wieder kaufen, bzw. sie werden in Patenschaft abgegeben oder wieder verkauft. In Melaten findet man die Ruhstätten von uns bekannten Leuten.

Ferdinand Franz Walraf und Johann Heinrich Richartz bekamen, da sie unverheiratet waren, von der Stadt Köln eine „Ehrengruft“. Ferdinand Franz Walraf war ein hochgebildeter Mann, der Naturwissenschaften, Philosophie und Theologie studierte. Zuletzt war er Rektor der Universität Köln. Er wurde abgesetzt und die Universität geschlossen, weil er 1797 den Amtseid auf die Republik Frankreich verweigerte. Erst 1919 wurde die Universität wieder eröffnet. Da Walraf nun arbeitslos war, hatte er auch Zeit, den Friedhof Melaten zu planen. Klöster und Kirchen wurden geschlossen und weltlichen Diensten zugeführt. Der Kölner Dom wurde in dieser Zeit Pferdestall. Walraf sammelte, was ihm

unter die Hände kam, um die Kunstschatze zu retten. Er deponierte die Sachen in seinem Haus oder in einem der Stadttürme. Als er starb, vermachte er alle seine Schätze der Stadt Köln. Johann Heinrich Richartz war von Beruf Rauchwarenhändler. Ihm gefiel die Walrafsche Sammlung so gut, dass er, um diese voll zur Geltung zu bringen, für sie ein Museum bauen ließ.

Dann ruhen da noch Johann Marcus DuMont und seine Frau Maria Katharina Schauberg, die den Verlag DuMont-Schauberg gründeten, Emil Pfeifer und Eugen Langen, die Kölner Zuckerfabrikanten. Eugen Langen war gelernter Ingenieur und hatte durch die Zuckerfabrik sehr viel Geld. Am 31.03.1864 gründeten er und Nikolaus August Otto die erste Motorenfabrik der Welt. Der Otto-Motor errang bei der Weltausstellung 1867 eine Goldmedaille. Eugen Langen zog sich nach der Entwicklung des Viertakt-Motors aus der mit Otto gegründeten Fabrik zurück. Langen entwickelte nun die Schwebebahnen von Dresden und Wuppertal. Die Versuchsstrecke wurde 1893 auf dem Gelände der Waggonfabrik van der Zypen und Charlier, danach Westdeutsche Waggonfabrik, zwischen Köln Deutz und Mülheim errichtet. Die letzten 15 Meter dieser Versuchsstrecke wurden in den alten Hallen in Deutz, Mülheimer Straße, entdeckt und stehen unter Denkmalschutz.

Im Juli 2013 war in WDR 3 eine Sendung über NRW, Eugen Langen wurde dort auch mit Portrait gezeigt und bedauernd erwähnt, dass an ihn nur noch ein Straßenschild erinnerte. Es ruhen in Melaten Karl Flach, der „afri-cola“ und „bluna“ entwickelte, Iwan David Herstatt sorgte für die erste Bankpleite in Westdeutschland. Unvergessen sind Jupp Schlösser, Willi Ostermann, Jupp Schmitz, Willy Milowitsch, die Schauspieler Willy Birgel und Rene Deltgen, Rolf Stommelen, Deutschlands Autorennfahrer, Hans Böckler, Claus Hinrich Casdorf, die Gebrüder Stollwerk, die den ersten Schokoladen-Automaten auf Bahnhöfen schufen und viele andere mehr.

(Quelle: „Melaten, Gräber erzählen Stadtgeschichte“, Detlef Rick, Köln 2006)

Neu in der Bibliothek

in 2013/2014 eingetroffene Periodika (geordnet nach Signaturen in der Bibliothek) mit thematischer Übersicht (Schwerpunktt Themen) – Fortsetzung:

01. **Südsauerland, Heimatstimmen a. d. Krs. Olpe**, 1/2014 (ZA 7)
– heimatkundliche Aufsätze –
02. **Heven**, Heimat-Berichte Heft 28/ Februar 2014 (ZA 49)
– Jürgen Beckmann, Zwei Listenfunde mit Namen ... aus 1834 und 1844
03. **Unsere Heimat**, ... Landkr. Saarlouis, 38. Jg., Heft 4, 2013 (ZA 91)
– heimatkundliche Aufsätze –
04. **Genealogie**, Organ der DAGV Band XXXI, 2013 (ZB 4)
Heft 4 – Gerd-P. Fehlert, Hieronymus. Eine Familienchronik
– Wilfried Schiller, 7200 Ahnen, aber nur 3800 Vorfahren
– Hans-Cord Sarnighausen, 25 Amtsjuristen ... in Neustadt am Rübenberge
- 05 **Pfälzisch-Rheinische Familienkunde** 62. Jg., 2013, **Band XVII** (ZB 5)
Heft 12 – Werner Gertberg, Die Besiedlung von Mosisbruch ... im Pfälzer Wald
– Bernhard H. Bankhoff, Neue Funde zu Biundus Biographien

- Ute Keppel, Auf den Spuren der jüdischen Bevölkerung von Kandel, Ergänzungen
- Klaus Nasterlack, Juden in Hohen-Sülzen
63. Jg., 2014, **Band XVIII**
- Heft 1 - Albert Schwarz, Ein Erblehen für Bürger aus Germersheim im 15. und 16. Jh.
- Ute Keppel, Ein Rosenkrieg Anno Dazumal

- 06. **ASF-Informationsdienst** (saarl. Familienkunde), Heft 1, 2014 (ZB 7)
- vereinsrelevante Mitteilungen mit umfangreichem Rezensionsteil -

- 07 **Hessische Familienkunde**, Band 36, 2013 (ZB 8)
Heft 4 - Eckhard Preuschhof, Jüdisch Familien in Homberg (Efze) im 19. und 20. Jh.
- Reiner Bremser, Dietrich Brömser von Rüdesheim ... (Fortsetzung)

- 08 **Archiv für Familiengeschichtsforschung** (AfF), 17. Jg., 2013 (ZB 9a)
Heft 4 - historische Aufsätze zu Geburt, Kaiserschnitt u. Hebammen
- Heidi Banse u. a., Zur Genealogie der Familie Kehrer

- 09. **Mitteilungen der Westd. G. f. Fk.** Band 46, Jg. 101, (ZB 16)
Heft 5 - Franz Josef Burghardt, Adel ohne Dokumente?
- Frank Stupp, Ne dicke Halfe ... (Fortsetzung und Schluss)
- Hermann Thur, Der Bigamie-Berufungsprozess Schall vom 2.7.1863

- 10. **Kleeblatt** Vereinsmitteilungen 1/2014 (ZB 18)
- Eckart Henning, Heraldische Geschwister
- Stefan Hauch, Wider die Schwarmgeister
- Dieter Müller Bruns, Familienwappen: Führungsberechtigung und Weitergabe
- Jörg Majewski, Vexillologie
- Dieter Lindner, Abts- und Klosterwappen

- 11. **Mosaik** (Klever Land) 2014 (ZB 20)
Heft 1 - Jan-Wellem Euwens, Die Belagerung von Schenkenschanz 1635/36
- Ria Teslau, Familie Wichert aus Ostpreußen
- Jürgen Landgrebe (Dortmund), Die Nachfahren des G. Luib (Fortsetzung)

- 12. **Zeitschrift für Ostdeutsche Familiengeschichte**, 62. Jg., 2014 (ZB 27)
Heft 1 - Detlef Kühn, Evang. Trauungen in Moskau im 19. Jh. (wird fortgesetzt)
- Martin Richau, Gefallene des 2. Weltkrieges aus der Gmd. Falkowitz, Krs. Oppeln

- 13. **Niederdeutsche Familienkunde**, 89. Jg., 2014 (ZB 34)
Heft 1 - Jutta Grube u.a., Heinrich Lohse aus Siebenecksknöll
- Klaus-J. Lorenzen-Schmidt, Hamburger Bürgerinnen als Konventualinnen, Teil 2
- Otto Puffahrt, Gesucht wurde die Identität von Charles Perrier

- 14. **Herold-Jahrbuch** 18. Band, 2013 (ZB 40)
- Toni Diederich, Rechts und links im Siegel
- Otto Hupp, Johann Sibmachers Wappenbuch
- Hartmut Krell, Vorfahren und weitere Verwandte
- Gunter Stemmler, Das deutsche Handwerkszeichen
- Martin Warnecke, Adlerschnabel ... , Herkunft ... der deutschen Nationalfarben

15. **Sedina-Archiv, N.F.** Bd 14, Jg. 60, 2014 (ZB 50)
 Heft 1 – André Marten, Beiträge zur pommerschen Familieforschung im AfS
 – Heinz Radde, Ein Pommernherzog als Ahn ist nichts Besonderes
16. **Stemma**, franz. Zs. zur Genealogie und Heraldik 35. Jg., 2013 (ZB 61)
 Heft 4 – französische Aufsätze mit familienkundlichem Inhalt –
 36. Jg., 2014
 Heft 1 – französisch sprachige Aufsätze aus Lille –
17. **Die Funzel**, Mitteilungen des Bergischen Vereins, Heft 87, Dez. 2013 (ZB 66)
 – keine Aufsätze mit familienkundlichem Inhalt –
18. **Gens Nostra** Jg. 68, Sep.-Dez. 2013, (ZB 73)
 Nrr. 9-12 – niederländische Aufsätze mit familienkundlichem Inhalt –
 Jg. 69, 2014
 Nrr. 1-4 – Monatsblätter der niederländischen Genealogischen Gesellschaft –
19. **Arbeitsbericht der AG ostd. Familienforscher** 2014 (ZB 77)
 Heft 1 – Walter Schaffer, Genealogische Forschung in Galizien und Klempolen
 – ders., Ostdeutsche Kirchenbücher im Konsistorium Magdeburg gefunden
 – Andy Steinhilf, Kb.-duplikat der altluth. Gmd. Kiehnwerder wiederentdeckt
 – o.V., die Einwohnermelde-Kartei der Stadt Posen (1870-1932), Onlineprojekt
 – Heide Almendinger, Die DANN und das Ostpreußenprojekt
20. **Mitteilungen der Gesellschaft für Familienforschung in Franken** (ZB 90)
 Nr. 48 – keine Aufsätze mit familienkundlichem Inhalt –
21. **Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen**, Rundschreiben 195 (ZB 116)
 – Veranstalter des 66. Deutschen Genealogentags –
 (gesellschaftsinterne Mitteilungen, die auch für Besucher des GT interessant sind)
22. **Computer Genealogie** 29. Jg., /2014 (ZB 129)
 Nr. 1 – Kerstin Töppe, Der Heimat den Rücken kehren – Auswanderungen in alle Welt
 – Nikolaus Hansen, Wie Gott mich führt, will ich geh'n
 – Tanja Fittkau, Deutsche in Australien
 – Kerstin Töppe, Traumziel Brasilien
 – Karl Wesling, Passagierlisten als unersetzliche Quellen
 – Kerstin Töppe, Spurensuche in Namibia
 – Doris Reuter, Gescheitete Auswanderungen
 – dies., Archivbesuche mit Smartphone oder Tablet
 – Doris Reuter, AgelongTrees (Programmbeschreibung)

Die **Roland-Bibliothek** befindet sich im Stadtarchiv Dortmund, Küpferstraße 3 (150 m östlich von Stadtbahnhof Do-Stadthaus)

Telefon während der Öffnungszeiten: 0151-26885187

Öffnungszeiten: In der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat.

ACHTUNG: neu Öffnungszeiten ab 2014: am 2. Dienstag jeweils von 13-18 Uhr, am 4. Dienstag wie gewohnt von 10-15 Uhr. Die genauen Daten finden Sie auf unserer Homepage: <http://roland-zu-dortmund.blogspot.de/p/bibliothek.html>
Außerhalb der Öffnungszeiten bitte unter E-Mail bibliothek@rolandgen.de anmelden.
Den - fast - aktuellen Bibliothekskatalog finden Sie hier:
<http://rzd-bibliothek.iserver-online.de/>

! GESUCHT !

**Fleißiges Vereinsmitglied mit sozialer Kompetenz
zur Mitarbeit in der Roland-Bibliothek dringend gesucht.**

**Bitte melden unter:
info@roland-zu-dortmund.de**

Dubletten aus der Roland-Bibliothek

Der Platz unserer Bibliothek ist begrenzt, deshalb bieten wir allen Interessierten ausgewählte Bücher aus unserem Bestand gegen eine Spende an. Die Liste kann man hier herunter laden:

<http://tiny.cc/2z6gbx>

Nachlass Banneitz

bearb. von Bernd-Ulrich Lammers, November 2013

Der Nachlass wurde zu Beginn des Jahres 2013 von Frau Banneitz dem Roland zu Dortmund angeboten und übernommen. Herr Banneitz war bis zu seinem Tode Mitglied beim Roland zu Dortmund.

Der Nachlass besteht aus einigen Pappkartons und Ordner mit Papier-Unterlagen, keinen elektronischen Aufzeichnungen. Beid en Unterlagen handelt es sich um handschriftliche Aufzeichnungen, Abschriften, Todesanzeigen, Briefe, Testamente, amtliche Bescheide, Einladungen, Bilder, Militär-Pass, Urkunden, Rechnungen, Ladungen, Konfirmationsverzeichnis 1865 Hameln, Schul-Zeugnisse, Impfscheine, Konfirmanden 1914 Hameln, Radfahrkarte, Zeitungsausschnitte, Censurbüchern u.a.

Diese Unterlagen waren nach Hausnamen und die wiederum nach Vornamen geordnet, in DIN A4 Umschlägen verwahrt und verzeichnet.

Die vorkommenden Namen und Orte:

Banneitz und Anhang A-Z; 255 eingescannte Unterlagen
Orte: Pisselberg, Hameln, Hachmühlen, Münder, Dortmund, Springe

Lange 401 eingescannte Unterlagen (Lange u. Lauterbach)
Orte: um Hameln, Berlin

Lauterbach
Orte: Breslau

Wolbrecht und Nebenlinien; 252 eingescannte Unterlagen
Orte: Stadthagen, Steinbergen, Hameln, Bückeberg

Steinweg und Anhang 109 eingescannte Unterlagen;
Orte: Dortmund, Bochum (Steinweg, Hildebrandt, Herr, Lorentzen)

Hildebrandt und Anhang
Orte: Solingen

Herr und Anhang
Orte: Lützel - Kreis Siegen, Dillenburg

Lorentzen und Anhang
Orte: Hamburg, Niebüll

Fähndrich u.a.
Orte: Luckenwalde, Finsterwalde

Bilder von:
Banneitz, Hesse, Ichon, Kley, Wolbrecht,

Stammbäume / Ahnentafeln von:
Banneitz,
Flügge - Lange,
Gillern-Scholz-Banneitz-Haußmann,
Henne,
Herr-Georg,
Hildebrandt,
Jung-Engel-Thirichs,
Lange-Lauterbach,
Leyn,
Steinweg

Ahnenlisten / Sippentafeln sind vorhanden von:
- **Wolbrecht**, Helene; *Ahnenliste*, 5 Seiten
- **Witte**, Ort: Eilsen; *Sippentafel*, 8 Seiten
- **Sandermann**, Georg, *Stammliste*, 14 Seiten
- **Goebel**, *Ahnenliste*, 51 Seiten;
(dazu 538 Seiten Ahnen-Blätter, Namen u. Daten)

Terminplan für das 2. Halbjahr 2014

jeweils am 2. Dienstag des Monats um 19.00 Uhr im Hotel DREES, Hohestraße 107, Dortmund

10.06.2014 **Nils Kowalewski**
Jüdische Familien in Dorstfeld

- 08.07.2014 genealogische Gespräche und Kurzvorträge durch Mitglieder
August Sommerpause
- 09.09.2014 **Klaus Coerd**
 Die Herrschaften von Asseln – eine Familiengeschichte aus dem 6. und 7. Jahrhundert
- 14.10.2014 **Georg Palmüller (NEUES THEMA!!!)**
Vorfahrensuche mit Google
- 11.11.2014 **Andreas David**
 Krupp – eine Dynastie
- 09.12.2014 Adventliches Beisammensein
 genealogische Gespräche und Kurzvorträge durch Mitglieder

Workshop - Besichtigungen - Kurse 2014

(Einladung / Benachrichtigung erfolgen gesondert)

25. Juni 14.00 Uhr, Martin-Opitz-Bibliothek, Ziele, Aufgaben, Möglichkeiten
19. Juli Hans Tibbe, der alte Bauernfriedhof in Renninghausen „Im Bauernland“
26. September Workshop Family Search

Gelungene Stadtteilbesichtigung von Lütgendortmund und von „Haus Dellwig“

Bericht von Bernd-Ulrich Lammers

Der „Roland zu Dortmund“ unternahm am Samstag, dem 26. April 2014 einen weiteren Besuch eines Dortmunder-Stadtteils. Diesmal standen Lütgendortmund und das Haus Dellwig mit seinem Heimatmuseum auf dem Programm, organisiert und vorbereitet von Udo Westermann.



Auf Schloss Dellwig wurden die Roländer, mit ihren Gästen, von Herrn Karl-Heinz Werche begrüßt und über das Gelände, sowie durch das Heimatmuseum geführt.

Haus Dellwig wird 1179 zum ersten mal urkundlich erwähnt und bleibt bis 1904 im Besitz verschiedener Freiherren und deren Familien. 1904 kauft die Gelsenkirchener Bergwerk AG das Haus Dellwig bevor 1978 die Stadt Dortmund Eigentümer wird. Haupt-, Nebengebäude

und Ländereien sind verpachtet.

Das Heimatmuseum wird durch ehrenamtliche Mitglieder geführt.

Hier ist aus Handwerk, Landwirtschaft und Haushalt zusammengetragen und liebevoll ausgestellt worden, was vielen von uns nicht mehr bekannt ist. Ein besonderer Hingucker ist die alte funktionstüchtige Turmuhr der kath. St. Magdalena-Kirche in Lütgendortmund. Das Museum ist von April bis Oktober sonntags von 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr und an Feiertagen geöffnet.

Der zweite Teil des Ausflugs war ein Rundgang durch den historischen Ortskern von Lütgendortmund, geführt von Wilhelm Mohrenstecher in seiner preußischen Polizeiuniform.

Lütgendortmund wird erstmals 1150 im Urbar der Abtei Werden erwähnt und gehörte politisch zum Territorium der Grafschaft Mark. Günstig gelegen an der Kreuzung des von Ost nach West verlaufenden Hellwegs und der von Nord nach Süd führenden Verbindung zu Lippe und Ruhr, entwickelte sich das bäuerliche Lütgendortmund zum Industriestandort. 1834 wurde die neue ev. Bartholomäus-Kirche und 1892 die kath. St. Maria-Magdalena-Kirche fertiggestellt. Die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude mit den Hinweistafeln wurden uns von Herrn Mohrenstecher kurzweilig erläutert und näher gebracht. 1928 wurde die Gemeinde Lütgendortmund in die Großstadt Dortmund eingemeindet.

Bei einer Tasse Kaffee ließen die Roländer das Gesehene noch einmal Revue passieren und freuen sich schon auf den nächsten Ausflug.



HINWEIS

zu dem am 8. April .2014 stattgefundenen Vortrag von Arno Starßmann, über die Friedhöfe in Westfalen, gibt es auch eine dreiteilige Veröffentlichung in den Heften "Heimatspflege in Westfalen".

(http://lwl.org/LWL/Kultur/whb/veroeff/heimatspflege_west)

Die Beiträge finden sich in den Heften 22. Jahrg 6/2009, 23. Jahrg 2/2010, 25. Jahrg 5/2012 und stehen als PDF-Downloads zur Verfügung.

Alle Mitglieder, die keinen Internetzugang haben, können die Ausdrucke bei Bernd-Ulrich Lammers, 0234/432105 oder Bernd-Ulrich.Lammers@gmx.de kostenlos anfordern.

Suchanfrage

FN KRAJEWSKI (aus Gubin, Kreis Graudenz)

FN KAUCZYNSKI (aus Gut Mortung, Kreis Loebau)

FN CZAPLINSKI

Gesucht wird den Todesdatum und Ort des Anton KRAJEWSKI, geboren 12 OCT 1895 in Gubin, Kreis Graudenz, verheiratet 1920 in Dortmund mit Anna KAUCZYNSKI, (geb. 15 OCT 1895 in Gut Mortung, Kreis Loebau). Geschieden 1929 in Dortmund. Bis 1941 ist Anton im Dortmunder Adressbuch in der Stahlwerkstrasse 88 zu finden. Laut Auskunft des Dortmunder Standesamts ist Anton nach 1941 nicht mehr auffindbar.

Anna KAUCZYNSKI hat später (1931 in Dortmund) dem Bergmann Wladislaus CZAPLINSKI geheiratet und ist 1944 in Aplerbeck gestorben.

Weiß jemand, wo Anton KRAJEWSKI gestorben ist?

Nancy Myers
n.myers@gmx.net

Besondere Geburtstage

65, 70, 75 und ab 80 im 3. Quartal 2014 (Juli bis September) - soweit Angaben vorliegen

im Juli

Werner STRAUSS	44289 Dortmund	90 Jahre
Helga KOCH	55543 Bad Kreuznach	84 Jahre

im August

Norbert ROHDE	44287 Dortmund	75 Jahre
Klaus DOHL	63128 Dietzenbach	70 Jahre

im September

Wilhelm GROETELAER	44227 Dortmund	75 Jahre
Walter NABROTZKY	44287 Dortmund	75 Jahre
Edith HÜTTICHE	44649 Herne	84 Jahre
Hildegard SÖFFGE	59439 Holzwickede	80 Jahre
Kurt ARNOLD	44534 Lünen	80 Jahre

Der Vorstand gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich!

Vorstand

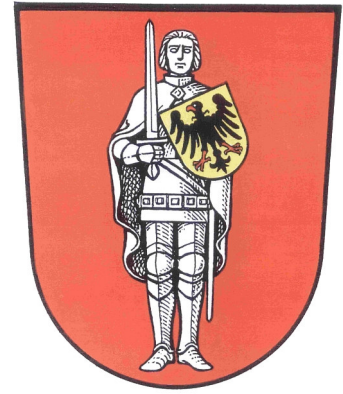
Roland zu Dortmund e.V.
Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund
Tel.: 0170 - 84 32 086
E-Mail: info@roland-zu-dortmund.de

Redaktionsschluss für das nächste Heft ist der 15. August 2014

Mitteilungsblatt

des

Roland zu Dortmund



Heft 3 /2014

Editorial

Liebe Roländer,

den Auftakt zu Heft 3 unserer Mitteilungen macht eine Ahnenliste aus Gevelsberg, die in ihrem Ausgangspunkt und auch unter den dort genannten Ahnen Bezüge zum Dortmunder Raum hat.

Für alle, die nicht an unseren Ausflügen teilnehmen konnten, hat unser stell. Vorsitzender wieder interessante Berichte mit Bildern verfasst.

Auch möchte ich wieder besonders auf den Aufruf für die Mitarbeit in der Bibliothek hinweisen. Die vielen Bücher und Zeitschriften (siehe hierzu die Neuzugängen) sind immer einen Besuch wert.

Schließlich gibt es die Übersicht über alle anstehenden Termine sowie die Vereinsnachrichten über Abgänge, neue Mitglieder und die besonderen Geburtstage der nächsten drei Monate.

Viel Freude beim Lesen wünscht

der Schriftleiter
Christian Loeffke

Impressum

Herausgeber: Roland zu Dortmund e.V., Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund
Redaktion: Christian Loeffke

Ahnenliste Schüren aus Gevelsberg

von Christian Loeffke

- 1 Johann Peter Schüren
* 04.06.1818 Wupperfeld (bei Barmen)
† 07.10.1895 Aplerbeck, [] 10.10.1895 Aplerbeck
oo 29.11.1850 Aplerbeck C. W. F. Carolina Flunkert

Eltern

- 2 Johann Peter Schüren
* 30.06.1782 Gevelsberg, ~ 06.07.1782 Gevelsberg (luth.)
† 03.04.1840 Aplerbeck, [] 06.04.1840 Aplerbeck
oo 04.08.1814 Barmen
- 3 Wilhelmina Catharina Elisabeth Quambusch
* 29.09.1781 Gevelsberg, ~ 06.10.1781 Gevelsberg (luth.)
† 18.05.1863 Aplerbeck, [] 21.05.1863 Aplerbeck

Großeltern

- 4 Adolph Henrich Schüren
~ 19.02.1735 Gevelsberg (luth.)
† 25.02.1802 Gevelsberg, [] 28.02.1802 Gevelsberg (luth.)
oo I. 29.03.1765 Gevelsberg (luth.) Anna M. Kipper
oo II. 26.05.1773 Gevelsberg (luth.)
- 5 Maria Elisabeth Bülbring
~ 23.12.1746 Voerde
† 24.06.1803 Gevelsberg, [] 27.06.1803 Gevelsberg (luth.)
- 6 Johann Georg Quambusch
~ 17.11.1744 Gevelsberg (luth.)
[] 24.06.1794 Gevelsberg (luth.)
oo 19.05.1768 Gevelsberg (luth.)
- 7 Anna Margareta Bock
~ 25.11.1738 Gevelsberg (luth.)
† 25.05.1809 Wupperfeld-Werth, [] 28.05.1809 Wupperfeld (bei Barmen)

Urgroßeltern

- 8 Adolf Henrich Schüren
* um 1696 Voerde
[] 06.06.1766 Gevelsberg (luth.)
oo 01.08.1732 Gevelsberg (luth.)
- 9 Ida Anna Catharina Hartmann
~ 18.04.1713 Gevelsberg (luth.)
† 10.11.1791
- 10 Melchior Bülbring
† vor 1773 Voerde

- 12 Henrich Quambusch
 * um 02.1689 Hagen
 [] 20.08.1772 Gevelsberg (luth.)
- 14 Peter Wilhelm Dietrich Bock
 ~ 01.08.1704 Gevelsberg (luth.)
 oo 10.1727 Gevelsberg (luth.)
- 15 Anna Elisabeth Weyde
 * um 1705 Langenberg (Rheinland)

4. Vorfahrgeneration

- 16 Evert von den Schüren
 † vor 1732 Voerde
 oo um 1690
- 17 Catharina zu Romberg
- 18 Anton Caspar Hartmann
 ~ 10.03.1686 Gevelsberg (luth.)
 [] 13.03.1724 Gevelsberg (luth.)
 oo 29.10.1711 Gevelsberg (luth.)
- 19 Anna Catharina Friederichs
 * um 1690 Unna
 [] 24.04.1730 Gevelsberg (luth.)
- 24 Peter Quambusch
 * um 1646
 † 1732 Hagen-Haspe
 oo um 1676
- 25 Margareta Cronenberg
 * um 1650 Hagen-Haspe
 † 1712 Hagen-Haspe
- 28 Dirick Buck
 * um 1660
 [] 10.05.1726 Gevelsberg (luth.)
 oo 17.09.1693 Gevelsberg (luth.)
- 29 Catharina Funcke
- 30 Henrich Weyde
 Wohnort auf dem Stenert in Langenberg (Rheinland)

5. Vorfahrgeneration

- 32 Albert zum Scheuren
 gnt. 1645 in Voerde
- 36 Peter Hartmann
 oo 10.11.1675 Gevelsberg (luth.)
- 37 Elisabeth Gastmeisters

- 38 Wilhelm Friederichs
† vor 1711 Unna
- 50 Clemens Cronenberg
Industrie-Pionier in Hagen-Haspe, pachtete um 1645 Jacob Weites Gadem und errichtete 1659 einen Sensenhammer „auf dem Stennert“ mit einem großen Wohnhaus

6. Vorfahrgeneration

- 64 Evert zur Schüren
gnt. 1631 in Voerde

Neu in der Bibliothek

in 2014 eingetroffene Periodika (geordnet nach Signaturen in der Bibliothek) mit thematischer Übersicht (Schwerpunktthemen) – Fortsetzung:

01. **Südsauerland, Heimatstimmen a. d. Krs. Olpe**, 2/2014 (ZA 7)
– heimatkundliche Aufsätze –
02. **Der Salzburger**, neue Folge Nummer 201, Nr. 1, Juli 2014 (ZA 40)
– vereinsinterne Berichte und Nachrichten –
03. **Heimatspflege in Westfalen** 26. Jg., Heft 6, 2013 (ZA 86)
– heimatkundliche Aufsätze –
04. **Unsere Heimat**, ... Landkr. Saarlouis 39. Jg., 2014 (ZA 91)
Heft 2 – heimatkundliche Aufsätze –
Heft 3 – heimatkundliche Aufsätze –
05. **Genealogie**, Organ der DAGV Bd. 31, 62. Jg., 2013 (ZB 4)
Heft 3 – Gerd-P. Fehlert, Hyronimus ... und die statistische Auswertung geneal. Daten
– Karlheinz Volkart, Zwei gebrochene Lebenswege ... (Briefe auswerten)
06. **ASF-Informationsdienst** (saarl. Familienkunde), Heft 2, 2014 (ZB 7)
– vereinsrelevante Mitteilungen –
07. **Hessische Familienkunde**, Bd. 37, 2014 (ZB 8)
Heft 1 – Rita Grimm u. Margot Schäfer, Heiraten im 1. kath. Kb. von Harheim
– Alfred Dietrich, Die alten Kostheimer Familien (II)
08. **Archiv für Familiengeschichtsforschung** (AfF), 18. Jg., 2014 (ZB 9a)
Heft 1 – Bernd Ellwanger, ... die Geschichte des Meckesheimer „Kaiserschnitthauses“
– Werner Vollmar, Die Grafen von Ranzow in Holzminden

09. **Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde** (ZB 12)
 Bd. 31, 2013 (gebunden)
 - Reinhard Mauz, Leibeigenenverzeichnisse ... (15. Und 16. Jh.)
 - Hermann und Konstantin Huber, Die Erbhuldigungsliste ... aus dem Jahr 1677
 - Günter Schäfer, Auswanderungen nach Nordamerika zwischen 1845 und 1860 ...
 - Gerhard Seibold, Sozialer Aufstieg a. B. der ... gewährten Standeserhöhungen
10. **Mitteilungen der WGfF** Band 46, Jg. 102, (ZB 16)
 Heft 6 - Horst-Ulrich Osmann, Die Fam. Springob ... Essen-Überruhr
 - Jos Kaldenbach, Die Vereinigte Ostindische Compagnie 1633-1798
 - Wim Nolten, Die deutsche Gemeinde Rimburg (1794-1817)
 - Klaus Peschke, Von Baesweiler nach Russland: Arbeitsmigranten 1931
11. **Kleeblatt, Vereinsmitteilungen 2, 2014** (ZB 18)
 - Arnold Rabbow, Neues Leben aus altem Stuken, Wappen Gmd. Dönitz
 - Bernhard Peter, Wappen bei morganatischen Ehen, Teil 2
 - Dieter Müller-Bruns, Die Weitergabe eines Familienwappens (Unvererblichkeit)
12. **Mosaik (Klever Land)** 2014 (ZB 20)
 Heft 2 - Siegmund Schulz, Alphons J. van der Grinten (1852-1921)
13. **Düsseldorfer Familienkunde, 50. Jg, 2014** (ZB 26)
 Heft 1-2 - Franz Kohtes, Die abenteuerlichen Seefahrten des Adrian Kegeljan
 - Helga Kuth, Schatz- & Lagerbuch des Amtes Mettmann
 - Alfred Stahl, Musik am Hofe des Pfalzgrafen, Fortsetzung
14. **Zeitschrift für Ostdeutsche Familiengeschichte, 62. Jg., 2014** (ZB 27)
 Heft 2 - Stefan Ferenc, Die Geschichte der evang.-augsb. Kircheng. Prazuchy (1805-1945)
 - Detlev Kühn, Evangelische Trauungen in Moskau im 19. Jhdt.
 - Gerd H. Zuchold, Zur Besitzergeschichte schlesischer Herrenhäuser
15. **Lübecker Beiträge zur Familien- und Wappenkunde, Heft 64, 2014** (ZB 32)
 - Gerhard Huß, Lübeck und Holstein im Kriege 1864
 - Walter Koopmann, Das Wanderbuch meines Großvaters
16. **Niederdeutsche Familienkunde, 89. Jg., 2014** (ZB 34)
 Heft 2 - Detlev Kraak, Die Geschäftskorrespondenz des Flensburger Kaufmanns C.D.
 (1775-1792)
 - Sönke Clasen, Johann Peter Mulzer (1815-1857) und seine Nachkommen
17. **Sudetendeutsche Familienforschung, Bd. 8, 2014** (ZB 42)
 Heft 7 - Tobias A. Kemper, DNA-Genealogie und Familiengeschichtsforschung
 - Werner Hornal, ... Erfahrungen mit den drei großen O.-G.-Internetangeboten
 - Manfred Rimpler, Auswanderer von Böhmen nach Brasilien, Forts.
18. **Der Eisenbahner-Genaloge, Jg. 41, Bd. 7** (ZB 48)
 Folge 9 - Friedrich Denne, Das Historische Testament
 - Volker Grünenwald, ... Dreißigmark und ihre Familien
 - Jürgen Sauer, Der Hofschlosser J. Chr. Wanser in Stuttgart

19. **Sedina-Archiv, N.F.** Bd 14, Jg. 60, 2014 (ZB 50)
Heft 2 – Volkhard Maaß, Entdeckungen im Kirchenbuch zu Kartzig(Kreis Naugard)
– Franz Waldmann, Das Poesiealbum Martha Zitelmann aus Jasenitz bei Stettin
20. **Stemma**, franz. Zs. zur Genealogie und Heraldik 36. Jg., 2014 (ZB 61)
Heft 2 – französisch-sprachige Aufsätze –
21. **Die Funzel**, Mitteilungen des Bergischen Vereins, Heft 88, Juli 2014 (ZB 66)
– vereinsinterne Mitteilungen –
22. **Donauschwäbische fk. Forschungsblätter**, 40. Jg. (ZB 67)
Nr. 151/152 – Johann Bayer, Verwendung von Landkarten in fk. Werken (Urheberrechts-
fragen)
– Roland Schütt, Auswanderer aus Rheinstetten nach Ungarn
– Gerhard Hochstrasser, Geneal. Auswertung des steuerlichen Liquidatoriums
(1856)
23. **Gens Nostra** Jg. 69, 2014 (ZB 73)
Nrr. 5-7 – Monatsblätter der niederländischen Genealogischen Gesellschaft –
24. **Arbeitsbericht der AGoFf** 2014 (ZB 77)
Heft 2 – keine genealogischen Aufsätze –
25. **Computer Genealogie** 29. Jg., 2014 (ZB 129)
Nr. 2 – Peter Theutorn, Familiendaten präsentieren auf Geneanet
– Renate Ell, Forscherkontakte über Generationen ermöglichen
– o.V., Nachlässe aktiv einwerben

Die **Roland-Bibliothek** befindet sich im Stadtarchiv Dortmund, Küpferstraße 3 (150 m östlich von Stadtbahnhof Do-Stadthaus)

Telefon während der Öffnungszeiten: 0151-26885187

Öffnungszeiten: In der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat.

ACHTUNG: neu Öffnungszeiten ab 2014: am 2. Dienstag jeweils von 13-18 Uhr, am 4.

Dienstag wie gewohnt von 10-15 Uhr. Die genauen Daten finden Sie auf unserer

Homepage: <http://roland-zu-dortmund.blogspot.de/p/bibliothek.html>

Außerhalb der Öffnungszeiten bitte unter E-Mail bibliothek@rolandgen.de anmelden.

Den - fast - aktuellen Bibliothekskatalog finden Sie hier:

<http://rzd-bibliothek.iserver-online.de/>

! GESUCHT !

**Fleißiges Vereinsmitglied mit sozialer Kompetenz
zur Mitarbeit in der Roland-Bibliothek dringend gesucht.**

**Bitte melden unter:
info@roland-zu-dortmund.de**

Dubletten aus der Roland-Bibliothek

Der Platz unserer Bibliothek ist begrenzt, deshalb bieten wir allen Interessierten ausgewählte Bücher aus unserem Bestand gegen eine Spende an. Die Liste kann man hier herunterladen:

<http://tiny.cc/2z6gbx>

Terminplan für das 2. Halbjahr 2014

jeweils am 2. Dienstag des Monats um 19.00 Uhr im Hotel DREES, Hohestraße 107, Dortmund

09.09.2014 **Klaus Coerdts**

Die Herrschaften von Asseln – eine Familiengeschichte aus dem 6. und 7. Jahrhundert

14.10.2014 (NEUES THEMA!!!)

Vorfahrensuche mit Google

11.11.2014 Hans Tibbe (NEUES THEMA!!!)

2. Teil des Vortrags über das Bergwerkunglück

09.12.2014 Adventliches Beisammensein

genealogische Gespräche und Kurzvorträge durch Mitglieder

Die **Roland-Werkstatt für Familienforschung** (<http://roland-zu-dortmund.blogspot.de/p/rzd-werkstatt.html>) erfreut sich zunehmender Beliebtheit wie der Beitrag im „Lokalkompass Dortmund“ (<http://www.lokalkompass.de/dortmund-sued/kultur/neuer-treffpunkt-fuer-ahnenforscher-in-dortmund-roland-werkstatt-fuer-familienforschung-d469250.html>) zeigt. Jeder Interessent ist herzlich willkommen und kann seinen eigenen Laptop mitbringen.

Veranstaltungsort:

Zentrum für Familiengeschichte

Carl-von-Ossietzky-Straße 5

44225 Dortmund (Brünninghausen)

Veranstaltungstermine:

(jeweils Freitag von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr)

10. Oktober 2014

14. November 2014

12. Dezember 2014

Roland zu Dortmund zugast in der Martin-Opitz-Bibliothek

Bericht von Bernd-Ulrich Lammers

Am Mittwoch 25. Juni 2014 besuchten Mitglieder des Roland zu Dortmund mit Gästen die Martin-Opitz-Bibliothek (MOB) in Herne.

„Bücher bauen Brücken“, mit diesem Motto will die Stiftung „Martin-Opitz-Bibliothek“ den Dialog zwischen Ost und West fördern. Die MOB ist die größte Spezialbibliothek mit 300.000 Titeln und 7.000 Landkarten in Deutschland. Die Sammelgebiete decken den ost- und südosteuropäischen Raum ab, mit Schwerpunkt auf den Regionen des heutigen West-Polens, dem früheren Ostdeutschland. Die MOB wurde 1989 als Stiftung errichtet und wird von der Stadt Herne und zu 70 Prozent vom Bund gefördert.

Bei einem Rundgang zeigte der stellv. Direktor, Herr Dr. Arkadiusz Danszczyk, der Gruppe das Haus – angefangen vom Magazin, Lesesaal, Postversandstelle, Werkstatt bis zum Scann- und Kopierraum.

Ein besonderer Service der Bibliothek ist die Digitalisierung von Monografien und anderer Bücher aus dem Altbestand bis zum Erscheinungsjahr 1900.



Die MOB verfügt über eine der besten Sammlungen zur Genealogie für die historischen deutschen Ost- und Siedlungsgebiete. Ebenfalls unter dem Dach der MOB ist die Bibliothek der Arbeitsgemeinschaft Ostdeutscher Familienforscher (AgoFF) untergebracht. Die Möglichkeit der Fernleihe erleichtert den entfernter wohnenden Genealogen die Arbeit.

Die Teilnehmer des Rundganges waren sichtlich angetan von den Möglichkeiten, welche die MOB bietet, und hatten selbstverständ-

lich viele individuelle Fragen an Herrn Dr. Danszczyk.

Weitere Informationen unter: <http://www.martin-opitz-bibliothek.de>.

Exkursion nach Dortmund-Renninghausen

Bericht von Bernd-Ulrich Lammers

Am Samstag den 19. Juli 2014 unternahmen unter der Führung von Hans Tibbe 17 Mitglieder des „Roland zu Dortmund“ mit Gästen eine Exkursion nach Dortmund-Renninghausen.

Erste Station war die Siedlung Renninghausen umgeben von der Baroper Heide, dem Hombrucher Wald und den Ländereien der Freiherren von Romberg in Brünninghausen. Die Siedlung wurde im „Dritten Reich“, ab 1938, als sozialer Wohnungsbau mit besonderer Standortnähe zu den Industriewerken errichtet. Durch einen kleinen Garten und

eingeschränkte Nutztierhaltung wurde den Bewohnern die Möglichkeit der Selbstversorgung gegeben.

Die nächste Station war der alte Friedhof „Im Bauernland“.

Der kleine Friedhof, zwischen zwei Schrebergärten gelegen, besteht seit 1812, hat also eine über zweihundertjährige Geschichte, über die alte Grabsteine erzählen können.



Er gehört weder einer Kommunalbehörde noch einer Kirchengemeinde, sondern wird durch eine Interessengemeinschaft dort ansässiger Familien, welche das Begräbnisrecht haben, verwaltet.



Hans Tibbe erläuterte kenntnisreich die Entwicklung der einzelnen Kirchspiele und die sich durch die Reformation ergebenden Verschiebungen der Gemeindegrenzen. Gegen vielerlei Widerstände der kirchlichen und staatlichen Stellen, es ging auch um Geld, haben sich die Bewohner von Renninghausen bis heute durchsetzen können und ihre Angehörigen dort begraben.

Der Dank für diese sehr gut vorbereitete und organisierte Führung, trotz der Wärmerekorde, gilt unserem Mitglied Hans Tibbe.

Eine Ausarbeitung zu diesem Thema ist auf der Roland-Webseite zu finden:

<http://roland-zu-dortmund.blogspot.de/2014/08/abhandlung-der-alte-bauernfriedhof-von.html>

Verstorbene und Ausgetretene

Wir trauern um

RD 044 Wolfgang Deroi, 45138 Essen, † Mai 2014 im Alter von 77 Jahren
(Roland-Mitglied seit 01.01.1983)

RD 265 Wilhelm Hoffmann, Unna, † 9.6.2014 im Alter von 63 Jahren
(Roland-Mitglied seit 28.06.2006; zu seinem Nachruf siehe:
<http://roland-zu-dortmund.blogspot.de/2014/06/wilhelm-hoffmann-1952-2014.html>)

RD 264 Rolf Spänhoff, 44289 Dortmund, † 10.6.2014 im Alter von 77 Jahren
(Roland-Mitglied seit 01.05.2006)

Als neue Mitglieder begrüßen wir

RD 312 Reinhold Traben, 44803 Bochum
RD 313 Fred Murawski, 44267 Dortmund
RD 314 Dr. Britta Leise, CH-8207 Schaffhausen
RD 315 Paul G. Otte, 44139 Dortmund

Besondere Geburtstage

65, 70, 75 und ab 80 im 4. Quartal 2014 (Oktober bis Dezember) - soweit Angaben vorliegen

im Oktober

Herbert KOSCHORREK	58300 Wetter	83 Jahre
Ruprecht ZIEMSEN	44137 Dortmund	95 Jahre

im November

Wilhelm BRAMANN	42657 Solingen	87 Jahre
-----------------	----------------	----------

im Dezember

Karl-Heinz DRUMANN	44359 Dortmund	70 Jahre
Christel FINZEL	47798 Krefeld	85 Jahre
Irma SCHALBERGER	44139 Dortmund	70 Jahre

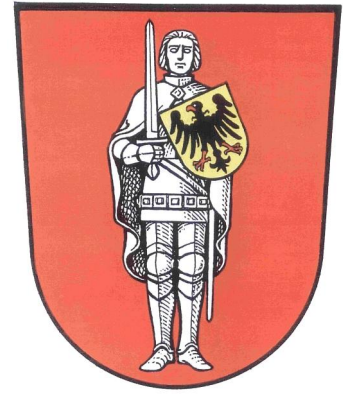
Der Vorstand gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich!

Vorstand

Roland zu Dortmund e.V.
Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund
Tel.: 0170 - 84 32 086
E-Mail: info@roland-zu-dortmund.de

Redaktionsschluss für das nächste Heft ist der 15. Dezember 2014

Mitteilungsblatt
des
Roland zu Dortmund



Heft 4 /2014

Editorial

Liebe Roländer,

langsam neigt sich das Jahr 2014 seinem Ende entgegen. Der Vorstand hat in diesem Jahr wieder versucht, neue Impulse zu setzen. Mit dem Stadtarchiv wurde eine Zusammenarbeit bei der Aufarbeitung von Daten getroffen. Erstes Bearbeitungsfeld waren die Daten der Toten des Ersten Weltkriegs aus Dortmund.

Auch im nächsten Jahr werden neben den monatlichen Arbeitssitzungen, die wie üblich im Hotel Drees stattfinden, wieder einige Arbeitskreise und Ausflüge angeboten. Daneben hat sich die Roland-Werkstatt im abgelaufenen Jahr gut etabliert und wird auch 2015 weiter ausgebaut. Zahlreichen Gästen konnte hier Hilfestellung gegeben und somit der Roland weiter bekannt gemacht werden.

Im November gab es eine mehrtägige Präsentation des Roland mit Hans Tibbe und seinem Hombrucher Ortsfamilienbuch. Auch hier konnten Hilfestellungen gegeben und auf weitere Anknüpfungspunkte hingewiesen werden.

Im kommenden Jahr wird sich der Roland dann auch wieder auf dem Westfälischen Genealogentag in Altenberge präsentieren. Damit all dies auch nachhaltig Wirken kann, braucht der Roland die Unterstützung seiner Mitglieder. Helfen Sie mit, indem Sie sich aktiv an den Unternehmungen beteiligen, sei es durch persönliche Anwesenheit oder durch die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen.

In diesem Sinne wünscht Ihnen der Vorstand eine frohe, glückliche Weihnacht und für das neue Jahr die bestmögliche Erfüllung all Ihrer Wünsche.

Impressum

Herausgeber: Roland zu Dortmund e.V., Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund

Redaktion: Christian Loeffke

Neu in der Bibliothek

In 2014 eingetroffene Periodika (geordnet nach Signaturen in der Bibliothek) mit thematischer Übersicht (Schwerpunktt Themen) – Fortsetzung:

01. Südsauerland, Heimatstimmen a. d. Krs. Olpe, 3/2014 (ZA 7)
 - Susanne Falk, Erster Weltkrieg – an der Heimatfront
 - Antonius Klein, Die deutschen Verlustlisten des 1. Weltkriegs (digitale Aufbereitung)
 - Karl Jung, Die Heimkehr eines Wendener Kriegsgefangenen 1920
 - Hubertus Halbfas, Zweierlei Kriegserinnerungen

02. Heimatpflege, 27. Jahrgang, 2014 (ZA 8b)
Heft 6 – Marisa Hermans, Urheberrecht in Stichworten
– Weitere heimatkundliche Beiträge

03. Genealogie, Organ der DAGV Bd. 32, 63. Jg., Juli/September 2014 (ZB 4)
Schwerpunkt: Militärgeschichte
 - Alexander Odinius, Die Verlustlisten des Ersten Weltkriegs
 - Wilfried Schiller, Die Herkunft des Andreas SCHOMMER (kurs. Kürassier)

04. Hessische Familienkunde, Bd. 37, 2014 (ZB 8)
Heft 3 – Eberhard Arzt, Das hessische Element im Bestand des vogtländischen Adels
 - Gustaf G. Eichbaum, Die Familie Ruhl ... aus Berghausen
 - Gabriele Wiechert, Philipp Josua Seebold ... und seine Nachfahren
 - Alfred Dietrich, Die Familie Jost aus Hattersheim und weitere Jost-Familien

05. Archiv für Familiengeschichtsforschung (AfF), 18. Jg., 2014 (ZB 9a)
Heft 3 – Cornelius Lehmann, Der Lebenszyklus deutscher Familien im 19. und 20. Jh.
 - Günter Henseler, Die Siegburger Gerichts- und Schöffengerichtsprotokolle
 - Lupold von Lehsten, Die Wittelsbacher am Rhein

06. Blätter des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde, 77. Jg., 2014 (ZB 15)
 - Andreas Sauer, Menschliche Schicksale in historischen Quellen ... IImmunster
 - Gerhard Beck, Exulanten in Nordschwaben
 - Bernd Fischer, Die Weitlinger Zunftlade
 - Lupold von Lehsten, Familie von Pflummern
 - Andreas Sauer, Mobilität in früherer Zeit, Familie Trammer
 - Josef Auer, Untertanenbeschreibungen – eine besondere Quellengattung
 - ders., Die Akten des Reichskammergerichts als familienkundliche Quelle
 - Robert Sauter, Gregor. Eine Lebensgeschichte zum Ersten Weltkrieg

07. Mosaik (Klever Land) 2014 (ZB 20)
Heft 3 – Claudia Wendels, Zum frommen Gedenken im Gebet ... (Totenzettel)
 - Hans-Georg Kraemer, Berufe in der Stadt Büderich

08. Familienkundliches Jahrbuch Schleswig-Holstein, Jg. 53, 2014 (ZB 22)
 - Peter Drygalla, Bericht vom 39. Nordelbischen Genealogentag in Rickling

09. Düsseldorfer Familienkunde, 50. Jg, 2014 (ZB 26)
 Heft 3 – Franz Kohtes, Die abenteuerlichen Seefahrten des Adrian Kegeljan
 – Alfred Strahl, Zum 300 Geburtstag des ... Komponisten Ferdinand Donninger
 – Monika Degenhard, Übersicht des Medizinal Personals ...
 Heft 4 – Franz Kohtes, Die Nachkommen des Adrian Kegeljan
 – Harry Sebetzky, Heiratsregister der Pfarrei St. Maximilian ... (1820-1831)
 – Monika Degenhard, Hebreregister der Honner (Hühner) in Neuenhaußen
10. Archiv ostdeutscher Familienforscher, Bd. 22 (ZB 28)
 – Stammfolgen: Wolfgang Töpfer, Schäferfamilien ...
 – Nachfahrenlisten: Woldemar Scherer, Nachfahren des Ludwig Sch.
 – Ahnenlisten: Blank, Dumke, Jusek, Marx, Püschner, Richter, Solgau
 – Quellen: Grabsteine, Ehelosigkeitseide (evgl.), Trauregister Ischdaggen,
 Totenbuch ... zu Kreuzburg (Schlesien),
 Mitgliederverzeichnis (von kath. und evg. Kirchengemeinden)
 Trauungen (evgl. Kirche Würgsdorf, Krs. Bolkenhain, Schlesien)
 Schülerlisten / Gymn. Sorau, Niederlausitz
11. Sudetendeutsche Familienforschung, Bd. 8, 2014 (ZB 42)
 Heft 8 – Christine Obermeier, Der älteste Mensch der Welt
 (Franz Eisenhammer 1731-1852)
 – Günter Kallinovsky, Die Entstehung von Bauerndörfern im ... Erzgebirge
 – Horst Michael Hanika, Illegitim – eine Schande?
12. Der Eisenbahner-Genaloge, Jg. 41, Bd. 7 (ZB 48)
 Folge 10 – Manfred Berndt, Historisches über Eisenbahnen und Eisenbahner
 Tagungsschrift zur 41. Jahrestagung
 – Hans-Peter Dege, Wappen, Siegel und Fahne der Stadt Aschaffenburg
13. Gens Nostra Jg. 69, 2014 (ZB 73)
 Nr.11 – Monatsblätter der niederländischen Genealogischen Gesellschaft –
 Thema: Erster Weltkrieg
14. Qu. und Forsch. zur ostfr. Fam.- und Wappenkunde, 63. Jg., (ZB 79)
 Heft 3-4 – Martin Wenninga, Aus der Geschichte der Familie Wenninga (aus Leer)
 – ders., Die Vorfahren von Wirtje Janssen Wenninga
15. Saarländische Familienkunde, Bd. 12, 2014 (ZB 85)
 – Paul Glass, Die Kriegsstammlisten ... und ihre Bedeutung für die
 Familienforschung
16. Niedersächsische Wappenrolle, Gesamtausgabe 1910-2012, gebunden
 Hrsg. Heraldischer Verein „Zum Kleeblatt“, Hannover 2013
 Horst-Gunter Ratzke, Die niedersächsische Wappenrolle
 Wappenbeschreibungen, -bilder, und -register

Die Roland-Bibliothek befindet sich im Stadtarchiv Dortmund, K pferstra e 3 (150 m östlich von Stadtbahnhof Do-Stadthaus)

Telefon während der Öffnungszeiten: 0151-26885187

Öffnungszeiten: In der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat.

Öffnungszeiten: am 2. Dienstag jeweils von 13-18 Uhr, am 4. Dienstag wie gewohnt von 10-15 Uhr. Die genauen Daten finden Sie auf unserer Homepage: <http://roland-zu-dortmund.blogspot.de/p/bibliothek.html>

Außerhalb der Öffnungszeiten bitte unter E-Mail bibliothek@roland-zu-dortmund.de anmelden.

Den - fast - aktuellen Bibliothekskatalog finden Sie hier auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Bibliothekskatalog“ oder direkt unter <http://rzd-bibliothek.iserver-online.de/>

! GESUCHT !

Fleißiges Vereinsmitglied mit sozialer Kompetenz
zur Mitarbeit in der Roland-Bibliothek dringend gesucht.

Bitte melden unter:
info@roland-zu-dortmund.de

Dubletten aus der Roland-Bibliothek

Der Platz unserer Bibliothek ist begrenzt, deshalb bieten wir allen Interessierten ausgewählte Bücher aus unserem Bestand gegen eine Spende an. Die Liste kann man hier herunter laden:

<http://tiny.cc/2z6gbx>

Terminplan für das 1. Halbjahr 2015

jeweils am 2. Dienstag des Monats um 19.00 Uhr im Hotel DREES, Hohestraße 107, Dortmund

- | | |
|------------|---|
| 13.01.2015 | Dieter Tillmann
Sprachliche, literarische und historische Betrachtungen zum Begriff der HEIMAT |
| 10.02.2015 | Jahreshauptversammlung
mit Wahlen |
| 10.03.2015 | Ralf Koneckis-Bienas
Das Jahr 14 in Westfalen |
| 14.04.2015 | [angefragt] Heinz-Ludwig B cking
Wie die Kohle nach Dortmund kam |
| 12.05.2015 | [angefragt] Compgen |
| 09.06.2015 | Dr. S ndor Rolf Krause
Kernfamilien |

Die Roland-Werkstatt für Familienforschung

(<http://roland-zu-dortmund.blogspot.de/p/rzd-werkstatt.html>) erfreut sich zunehmender Beliebtheit wie zuletzt in den Ruhrnachrichten vom 19.12.2014 zu lesen war. Jeder Interessent ist herzlich willkommen und kann seinen eigenen Laptop mitbringen.

Veranstaltungsort:

Zentrum für Familiengeschichte
Carl-von-Ossietzky-Straße 5
44225 Dortmund (Brünninghausen)

Veranstaltungstermine:

(jeweils am zweiten Freitag im Monat von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr)

09. Januar 2015

13. Februar 2015

13. März 2015

10. April 2015

08. Mai 2015

12. Juni 2015

Neues von unserer Homepage

Unter Menüpunkt „Nachlässe“ sind die Inhalte der Nachlässe von Martha Kalau vom Hofe und Dr. Ing. Walther A. Güldner aufgelistet. Zu dem stehen Teile beider Nachlässe als gedcom Datei online zu Verfügung:

Gedcom - Kalau vom Hofe: <http://gedbas.genealogy.net/person/database/46886>

Gedcom - Dr. Ing. Güldner: <http://gedbas.genealogy.net/person/database/46888>

Die Totenzettel Sammlung aus dem Nachlass von Erich-W. Riekenbrauck steht auch als Gedcom-Datei online: <http://gedbas.genealogy.net/person/database/46889>

Unter Menüpunkt „Roland-Publikationen“ sind alle Roland Zeitschriften/Jahrbücher bis einschließlich 2004 als pdf-Dateien online verfügbar.

Und der Bibliothekskatalog ist jetzt direkt erreichbar von der Startseite unter Menüpunkt „Bibliothekskatalog“.

Ansprache des Vorsitzenden Walter Nabrotzky auf dem Roland-Abend im Dezember

Liebe Mitglieder und Freunde des Rolands zu Dortmund,

bei Wikipedia können wir Erläuterungen zu einer Geschichte nachgeschlagen, die ich in einem Adventsbuchs fand, das wir von Freunden geschenkt bekamen: Gibt es einen Weihnachtsmann? (http://de.wikipedia.org/wiki/Gibt_es_einen_Weihnachtsmann%3F)

So fragte schon vor 117 Jahren die achtjährige Virginia O'Hanlon ihren Vater und dann die Redaktion der „NewYork Sun“, nachdem ihre kleinen Freunde mit dem Wissen prahlen wollten, dass es ihn nicht gibt. Die klassisch gewordene Antwort auf diese Frage könnte zum Kulturerbe der westlichen Welt gehören.

Die Weihnachtsmannfrage genauso wie die nach dem Osterhasen ist Teil auch meiner Kindheitserinnerungen. Oft hörte ich in der Zwischenzeit, dass aufgeklärte Eltern meinen, ihre Kinder entzaubern zu müssen, indem sie ihnen baldmöglichst darlegen, wie die Ereignisse sich wirklich abspielen. Auch wenn ich letztlich herausbekam, dass unser Weihnachtsmann oft mein älterer Bruder Bernhard und der Osterhase noch öfter unsere Mutter war, so möchte ich die kindliche Freude nicht missen, die wir uns als größere Familie – denn es gab dann immer auch reichlich Verwandtenbesuch – mit der Pflege dieses Brauchtums bereiteten. Letztlich wollten wir es gar nicht wissen, wie es wirklich ist, sondern immer wieder den besonderen Zauber solcher Tage erleben.

Im Advent nun bereiten wir uns auf das verheißene Kommen Christi vor. Einmal ist es schon geschehen. Die Umstände zur Zeit seiner Geburt waren in dem Land, wo es geschah, genauso wie heute mehr als bescheiden. Ein zweites Kommen ist angesagt. Wenn wir lesen, unter welchen apokalyptischen Begleitumständen es geschehen soll, dann wünschen wir es uns vielleicht doch nicht so schnell herbei. Aber dennoch erfüllt uns Vorfreude, zünden wir Kerzen an und gestalten unser Treffen familiär adventlich. Vor einem Jahr begegneten wir uns hier so herzlich, dass ich mich von da an erst richtig in die Rolandfamilie aufgenommen fühlte. Bewusst spreche ich hier von Familie, auf der kommenden Jahreshauptversammlung wird es dann mehr um den Verein gehen. In dem Wort Familie lautet die Stammsilbe „fam“. Im dazugehörigen Wortfeld finden wir „famos“ und „infam“. Wenn etwas besonders gut gelungen ist, dann erfüllt uns ein herrliches oder famoses Gefühl. Auch das englische „famous“ weist in diese stärkende, aufbauende und einen sozialen Kontext beschreibende Richtung. Wenn ich ein Zusammensein als familiär bezeichne, dann meine ich, dass hier Menschen friedlich zusammen sind, sich gegenseitig vertrauen und gute Absichten hegen. Familien sind, so möchte ich behaupten, eine wesentliche Voraussetzung für die persönliche Entwicklung und damit auch für den Erfolg unserer Arbeit. Dagegen kann Bössartigkeit in infames oder niederträchtiges Verhalten abgleiten. Infam ist also etwas, was uns herunterzieht und zerstört, famos ist dagegen etwas, was uns mit Begeisterung erfüllt und aufbaut.

Wenn wir versuchen, unser Beisammensein heute adventlich zu gestalten, indem wir etwas Weihnachtsgebäck zum Knabbern besorgt und handschriftlich einen Kartengruß hinzugefügt haben dann hoffen wir, dass die entstehende Stimmung uns weiter trägt und hilft, das Jahr im Frieden mit uns selbst und mit den Menschen um uns herum ausklingen

zu lassen. Im weiteren Zusammenhang lernte ich erst kürzlich am Beispiel der Klitschko-Brüder, dass ein Bruder mehr als ein Freund ist. Den Freund kann man sich wählen, einen Bruder aber nicht. Menschen unterschiedlichsten Charakters lernen im Idealfall, sich in der Familie als Geschwister zu respektieren und zu unterstützen. Christus lehrte uns, dass wir alle Kinder Gottes und damit Brüder und Schwestern sind. So sangen die Engelschöre zur Ehre Gottes und verhiessen den Menschen unter seiner dienenden Herrschaft Frieden auf Erden.

Wie im Vorjahr danke ich ihnen wieder im Namen des Vorstands herzlich für Ihre Treue zum Verein und das rege Interesse an den Vereinsaktivitäten verschiedenster Art, wie wir diese auch im nun zu Ende gehenden Jahr 2014 erlebt haben. Wieder sind es mitmenschliche Gedanken, die uns in dieser vorweihnachtlichen Zeit bewegen. Weihnachten ist und bleibt ein Fest der Familie. Familiengeschichte ist ein Schwerpunkt genealogischen Forschens. So sollten für unser Miteinander auch weiterhin die Grundsätze gelten, die für das familiäre Zusammenleben von Menschen wichtig sind. Im Jakobusbrief sind sie, wie wir schon im Vorjahr hörten, treffend und knapp zusammengefasst: „Jeder Mensch soll schnell bereit sein zu hören, aber zurückhaltend im Reden und nicht schnell zum Zorn bereit“ (Jakobus 1,19).

Wenn wir diesen Grundsätzen in unserem Alltag folgen, dann werden wir das Geschenk der Weihnacht so erfahren, wie es die himmlischen Heerscharen bei den Hirten auf dem Feld besangen: einen vielleicht noch unsichtbaren, aber doch wirklichen Frieden, der sich tief in unser Herz senkt. In diesem Geiste grüße ich wieder die ganze Rolandfamilie, unsere Mitglieder, Freunde und Gäste, ob sie nun hier zusammen oder aus welchen Gründen auch immer fern von uns sind und wünsche uns allen eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnacht, einen guten Rutsch sowie ein erfolgreiches Jahr 2015.

Verstorbene und Ausgetretene

Wir trauern um

RD 155 Anneliese Vahlhaus, 44329 Dortmund, † 09.09.2014 im Alter von 92 Jahren
(Roland-Mitglied seit 06.09.1994)

Zum Ende des Jahres verlassen den Roland

RD 281 Brigitte Agricola, 44532 Lünen

RD 305 Andreas David, 59439 Holzwickede

RD 251 Randolph Loewenstein zu Loewenstein, 59368 Werne

RD 252 Klaus-Rüdiger Mallinckrodt, 70565 Stuttgart

RD 307 Armin Riemann, 87629 Füssen

Als neue Mitglieder begrüßen wir

RD 316 Margret Rohloff, 44267 Dortmund

RD 317 Barbara Niekamp, 44289 Dortmund

RD 318 Wilhelm Meier, 44269 Dortmund

RD 319 Evangelina Meier, 44269 Dortmund

Besondere Geburtstage

65, 70, 75 und ab 80 im 1. Quartal 2015 (Januar bis März) - soweit Angaben vorliegen

im Januar

Johannes TURCK	45468 Mülheim	91 Jahre
Siegfried HARTLEIF	86911 Dießen am Ammersee	84 Jahre
Rudolf Andreas BRÄUKER	65187 Wiesbaden	88 Jahre
Herbert Dieter MÄTTIG	59425 Unna	86 Jahre

im Februar

Klaus-Dieter KREPLIN	58313 Herdecke-Ende	70 Jahre
----------------------	---------------------	----------

im März

Gertrud WENDENBURG	58332 Schwelm	91 Jahre
Friedel PFEIFER	44227 Dortmund	86 Jahre
Diether HOFMACHER	85128 Nassenfels/Obb.	80 Jahre
Gudrun Sobbe	27283 Verden	87 Jahre
Horst Haselbeck	44869 Bochum	83 Jahre
Karl-Heinz Fleck	59174 Kamen	65 Jahre
Franz Kirsch	44328 Dortmund	83 Jahre

Der Vorstand gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich!

Der Vorstand hat zwei neue Beisitzer berufen:

Barbara Niekamp und
Gerd Mausen

Vorstand

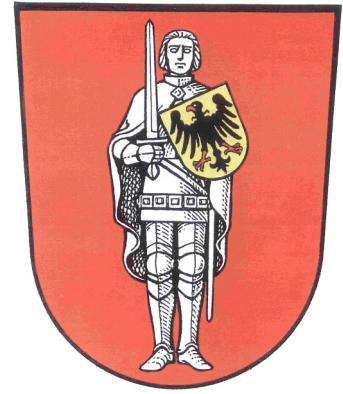
Roland zu Dortmund e.V.
Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund
Tel.: 0170 - 84 32 086
E-Mail: info@roland-zu-dortmund.de

Redaktionsschluss für das nächste Heft ist der 15. Februar 2015

Mitteilungsblatt

des

Roland zu Dortmund



Heft 1 /2015

Editorial

Liebe Roländer,

das Jahr 2015 hat mit vielen Aktivitäten begonnen. Nicht alle konnten hier berücksichtigt werden. Trotzdem zeigen die unterschiedlichen Berichte die große Bandbreite im Engagement des Rolands als Verein und der Mitglieder im Einzelnen.

Als Mitglied im Bund der Heimatvereine Westfalens hat der Vorstand bereits Kontakte geknüpft und einen ersten Vortrag gewinnen können, der den Roländern den Begriff „Heimat“ auf neue Art näher bringt.

In der Bibliothek schlummern so manche Schätze, die hier u.a. in den Berichten über Nachlässe schon gezeigt wurden. Diesmal gibt es einen Aufruf zur Mitarbeit bei der Bearbeitung von Familienanzeigen und Totenzetteln. Aber auch die zahlreichen, im Schriftentausch eingegangene Zeitschriften werden wieder angezeigt.

Unser ehemaliger Vorsitzender Walter Nabrotzky gibt einen Überblick über die Arbeit des Vorstandes im letzten Jahr. Schließlich hat die JHV im Februar einen neuen Vorstand gewählt, der sich hier im Bild vorstellt.

Besonders hinweisen möchte ich diesmal auf unser geplantes Sommerfest im August!

Allen Roländern und Freunden des Roland zu Dortmund e.V. ein erfolgreiches
Forschungsjahr wünscht

der Schriftleiter

Impressum

Herausgeber: Roland zu Dortmund e.V., Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund
Redaktion: Christian Loeffke

„Sprachliche, literarische und historische Betrachtungen zum Begriff der HEIMAT“

von Dieter Tillmann

In einer kurzen historischen Einführung skizziert der Referent die Entstehung des deutschen Heimatbewusstseins. Nach Vorbereitung durch den Historiker Justus MÖSER (1720-1794), der sich gegen die Tendenzen der Aufklärung und später auch der Französischen Revolution von 1789 wandte und die Entwicklung des Nationalgefühls beeinflusste, wird die HEIMAT (als eine Spätfrucht der Romantik) bei den Brüdern GRIMM und bei Wilhelm von RIEHL als ein sittliches Gut erkannt und später von den Malern Spitzweg und Ludwig Richter „biedermeierlich verklärt“. An vielen Orten wurden Heimatvereine und Heimatmuseen gegründet, und Heimatkunde wurde Schulfach. Schließlich gewann die Volkskunde den Rang einer Wissenschaft.

Sodann betrachtet der Referent im ersten Kapitel die sprachlichen Wurzeln des Wortes „Heimat“, dessen althochdeutscher Ursprung so viel bedeutet wie „der Ort, wo man sein Heim hat, wo man zu Hause ist“, um danach die Wortfamilien um die Wörter „Heim“ und „Heimat“ in den Blick zu nehmen. Dabei zeigt es sich, dass die Zusammensetzungen immer mit drei unterschiedlichen Konnotationen auftreten: sie sind entweder faktisch-neutral („Heimatstadt“), emotional positiv („Heimatliebe“) oder aber emotional negativ wie z.B. „Heimatverlust“ und „Heimweh“.

Im zweiten Kapitel geht es um die inhaltliche Bedeutung des Begriffes „HEIMAT“. Er umfasst offenkundig – und das ganz besonders in dem Wort unserer deutschen Muttersprache – eine tiefe Gemütsbindung, das Gefühl des „Daheim“-geborgen-Seins, das Sich-wohl-Fühlen in vertrauter Umgebung. Wie ist das zu erklären? Der Begriff HEIMAT umfasst eine Vielfalt von Erfahrungen, Empfindungen und Eindrücken. Einige sind unmittelbar mit den Sinnen wahr zu nehmen: 1) das Haus der Kindheit und Jugend, dann die Umgebung, in der es steht, also 2) die Landschaft, und schließlich 3) die Wirtschaftsform, die sie prägte, Bauerndorf oder Großstadt usw. Nicht zuletzt tut sich Heimat aber auch kund in ihren geistigen Werten: 4) dem Brauchtum mit Tradition und typischen Trachten, 5) der Mundart, dem Dialekt der Region, und schließlich auch 6) in den nachbarschaftlichen Beziehungen von Haus zu Haus, die in ihrer lokalen Eigenart zum Bild der HEIMAT beitragen. Zu diesen konstituierenden Elementen von Heimat, die etwas Vorgefundenes darstellen, gesellt sich noch ein gewisser persönlicher Bestand an Gedanken, Kunstwerken und Erkenntnissen, die dem Charakter des betreffenden Menschen entsprechen. Diese selbst erbaute geistig-seelische Atmosphäre des Individuums nennen wir seine geistige Heimat. Wie wichtig diese Heimat für den Menschen ist, beschreibt der Philosoph Friedrich Nietzsche in dem Satz aus seinem Gedicht „Vereinsamt“ schlicht so: „Weh dem, der keine Heimat hat!“

Das zentrale dritte Kapitel befasst sich anhand ausgewählter Beispiele der Volksliedliteratur aus dem 19. Jahrhundert mit der romantischen Deutung von Heimat sowie mit dem völlig neuen Verständnis von Heimat infolge von Revolutionen und Kriegen. Die Zeit der ROMANTIK ist eine alle Kulturbereiche umfassende Bewegung des vorletzten Jahrhunderts, die von Deutschland ausging und sich über alle Länder Europas ausbreitete. Bei uns erlangte sie die größte Bedeutung, so dass sie oft als „ein Wesenszug des deutschen Geistes“ bezeichnet wurde. Sie gab dem Begriff der HEIMAT ihre ganz besondere

Prägung, und für viele Deutsche sind die Begriffe Heimat und Romantik eng miteinander verbunden und daher beinahe austauschbar.

In den meisten im Vortrag zitierten Volksliedern ist der Begriff der „HEIMAT“ ausschließlich positiv geprägt. Die Heimat wird charakterisiert durch ihre landschaftliche Schönheit und Idylle, durch die Harmonie zwischen Mensch und Umwelt, durch die lebenslange Treue zum Vaterhaus, zum Glauben, zum überkommenen Brauchtum und zum Vaterland. In der Mitte des 19. Jh. aber begann das Ende der Romantik in Europa, die sich noch bis in die Biedermeierzeit hinein ausgewirkte. Zumindest im Hinblick auf die politischen Verhältnisse und ihre Auswirkungen auf die Menschen brach eine neue Zeit an. Die bürgerlichen Revolutionen in Europa, der Deutsch-Französische Krieg 1870/71 und schließlich der Erste Weltkrieg setzten der Harmonie und Idylle ein jähes Ende. Das Gedicht von Alfons Petzold (1882-1923) spiegelt ein völlig neues Verständnis von Heimat: „Da kam des Krieges rote Flut, / Ich hörte, wie die Erde schrie: / Du bist mein Fleisch, du bist mein Blut! / Steh auf, steh auf und banne sie! / Ein Rauschen sprang in meiner Brust / Empor und wurde wilder Brand. / Auf einmal ward es mir bewusst, / Was Heimat heißt und Vaterland.“

Erde, Blut, Vaterland: Diese Töne, die sich auf den Ersten Weltkrieg beziehen, klingen äußerst nationalistisch und erinnern fatal an die spätere Blut-und-Boden-Theorie der Nationalsozialisten, die u.a. im Verlaufe des Krieges die Vertreibung und Ermordung unzähliger Menschen zur Folge hatte. All diese Verbrechen belegen die Perversion des Begriffes Heimat, die mittels Annexion fremden Territoriums (vgl. Hans Grimm: „Volk ohne Raum“, 1926) gewaltsam ausgedehnt werden sollte.

Nach dem Zweiten Weltkrieg spiegelte sich die wieder erwachende Sehnsucht nach Romantik und heiler Welt in den zahllosen Heimatfilmen und Schlagern der 1950er Jahre wider, die oft recht kitschig waren, aber auch das Lebensgefühl jener Zeit mit dem starken Bedürfnis nach Harmonie und Frieden vermittelten: „Wo meine Wiege stand, / Da ist mein Heimatland, da war ich einmal zu Hause“ (Freddy Quinn). Aber nicht nur pure Seemanns-Romantik, sondern leider auch heute noch bittere Wahrheit ist der folgende Satz aus einem anderen Schlager von Freddy Quinn: „Heimatlos sind viele auf der Welt.“ Auch heute, 70 Jahre nach dem Krieg, gibt es noch – oder schon wieder – großes Flüchtlingselend auf der Welt: als Konsequenz politischer Konflikte z.B. in Afrika, im Nahen Osten und in der Ukraine.

Das vierte Kapitel beschreibt anhand von vier einschlägigen Bibelziten kurz die christliche Auffassung von Heimat. Die Christen betrachten das Jenseits, die Ewigkeit Gottes, als die wahre Heimat des Menschen, der damit zum „Pilger auf Erden“ wird und am Ende seines Lebens „heimkehrt“ zu seinem Schöpfer.

In der abschließenden Zusammenfassung der Befunde zum Begriff der Heimat zitiert der Referent die erste Strophe des schon erwähnten Gedichtes „Vereinsamt“ von Friedrich Nietzsche: „Die Krähen schrein / Und ziehen schwirren Flugs zur Stadt: / Bald wird es schnein. – / Wohl dem, der jetzt noch – Heimat hat!“

Roland-Projekt: „Familienanzeigen und Totenzettel - Umbenennung der Dateien“

Familienanzeigen, also Zeitungsausschnitte (zumeist Todesanzeigen), und **Totenzettel**, welche häufig zum Anlass des Begräbnisses eines katholischen Verstorbenen bei der Totenmesse an die anwesenden Trauergäste verteilt werden – es handelt sich in der Regel um zweiseitig bedruckte Zettel, die auf einer Seite Daten des Verstorbenen nennen und auf der anderen Seite zumeist ein „Heiligenbild“ oder seltener ein Foto des Verstorbenen zeigen -, lagern seit längerem zu mehreren tausend Stück in unserer Bibliothek.

Die Scans der Familienanzeigen und der Totenzettel und somit auch die Daten möchten wir im Internet veröffentlichen, um sie einem möglichst großen Interessentenkreis zugänglich zu machen.

Einen Teil der Totenzetteln hat unser Vereinskollege Dieter Mättig bereits in die CompGen-Datenbank eingepflegt .

Siehe unter:

<http://www.familienanzeigen.org/toteinsenderdetails.php?Anfangsposition=0&ID=84>

Umbenennung der Dateien

Nachdem Familienanzeigen wie auch Totenzettel gescannt sind, muss für jeden Scan, ein neuer Dateiname nach festgelegten und gut verständlichen Regeln vergeben werden. Das kann daheim am eigenen Computer erledigt werden.

Für diese Umbenennung der Dateien suchen wir freiwillige Mithelfer.

Es freut sich auf eine rege Beteiligung die Projektleitung:

Elke Mehlmann

Telefon: 0151-26885187

E-Mail: elke.mehlman@web.de

Dortmund, im März 2015

Neu in der Bibliothek

In 2014 eingetroffene Periodika (geordnet nach Signaturen in der Bibliothek) mit thematischer Übersicht (Schwerpunktthemen) – Fortsetzung:

01. **99. Jahresbericht des hist. Vereins ... Ravensberg**, Jg. 2014 (ZA 5)
– Karl Beckmann, Eine Brackweder Familie im 19. Jh.
– Reinhard Naumann, „Gott mit uns“, Kriegs-Erleben ... 1914/18
02. **Olpe in Geschichte und Gegenwart**, Jahrbuch 22, 2014 (ZA 6)
– Raimund Burghaus, „Die armen Sünder ...“, ein Hexenprozess 1681-82
– Stefan Kleine, Die „Kriegsbriefe“ der Pf. St. Martinus ... im 1. Weltkrieg
03. **Südsauerland, Heimatstimmen a. d. Krs. Olpe**, 4/2014 (ZA 7)
– Rudolf Tillmann, Totenzettel schaffen Erinnerungskultur

04. **Information für Heimatfreunde Wickede (Ruhr)**, Dez. 2014, (ZA 38)
H. 44 - Werner Neuhaus, Wickede ... im und nach dem 1. Weltkrieg
05. **Der Salzburger**, NF 202, Nr. II/2014 (ZA 40)
- Dieter Pilzecker, Umfangreiche Daten im neuen Ausleihband
06. **Ravensberger Blätter**, 2/2014 (ZA 74)
- Sonja Beinlich u. a., „Routinisierung und Motivation“ ... Industriearbeiterschaft (1850-1870)
07. **Heimatspflege in Westfalen**, 27. Jg. 2014 (ZA 86)
Heft 6 - Marisa Hermans, Urheberrecht in Stichworten
08. **Unsere Heimat (Saarlouis)**, 39. Jg. 2014 (ZA 91)
Heft 4 - Johannes Schmitt, „Die lieben Feldgrauen“, Der 1. Weltkrieg im Spiegel Schmelzer Schulchroniken
09. **Mitteilungen der Werler AG für Familienfor.**, Bd. 7, Jg. 35 2014 (ZB 3)
Heft 5 - Josef Kampmann, Abschrift des Kb. von Wickede (1779-1813)

Dieter Holtheuer, „Urliste ... bei der Zählung am 3. Dezember 1864“. = Mitteilungen aus dem Werler Stadtarchiv, H. 7. Werl 2014 (Signatur?)
10. **Genealogie**, Organ der DAGV Bd. 32, 63. Jg., Okt./Dez. 2014 (ZB 4)
- Günter Kruse, Hans Granzin (um 1505-1586), Quellen zu seiner Personen- und Familiengeschichte
- Bernd Krause, „Ehre ihrem Andenken“, Gefallene ... des 1. Weltkriegs
11. **Hessische Familienkunde**, Bd. 37, 2014 (ZB 8)
Heft4 - Andreas Stephan, Musterungsliste des Amtes Dieburg 1609
12. **Archiv für Familiengeschichtsforschung (AfF)**, 18. Jg., 2014 (ZB 9a)
Heft 4 - Lupold von Lehsten, Digitalisate und Datenbanken im Internet
13. **Mitteilungen der Westdeutschen Gesellsch.**, Bd. 46, Jg. 102 (ZB 16)
Heft 8 - Alfred Blömer, Die Abstammung der Fam. Lenßen zu Zoppenbroich
- Elmar Kroth, Die Wechselvolle Geschichte der vier Mühlen ...
- Jos Kaldenbach, Die Vereinigte Ostindische Companie ... (Forts.)
- Hermann Lohausen, Die Düsseldorfer Patrizier Lohausen ...
- 14 **Kleeblatt**, Vereinsmitteilungen 2015 (ZB18)
Heft 1 - Dieter Müller-Bruns, Wappenrechtliche Aspekte von Familienwappenrollen
- Henning Kupferschmidt, Die britisch-hannoversche Personalunion 1714-1837
- Arnold Rabbow, w.o. im Spiegel der Heraldik
- Michael Messer, Zwei deutsch-britische Ehen zur Zeit der Personalunion
15. **Mosaik (Klever Land)** 2015 (ZB 20)
Heft 1 - Heimo van Elsbergen, Chronik der Familie van Elsbergen ... - Teil 2

16. **Zeitschrift für Ostdeutsche Familiengeschichte**, 62. Jg. (ZB 27)
Heft 4 - Ines Gast-Werner, Die Kb. von Würben im Kreis Schweidnitz
17. **Zeitschr. f. Niederdeutsche Familienkunde**, 89. Jg. 2014 (ZB 34)
Heft 4 - Günter Regenstein, Charlotte Regenstein - Eine biografisch-genealogische
Spurensuche
- Diether Koch, Rückblick auf meine Familienforschung
18. **Sedina-Archiv**, N.F. Bd. 14, Jg. 60 (ZB 50)
- Franz Waldmann, Das Königl. Gröningsche Gymnasium zu Stargard... Schüler
und Lehrer im Ersten Weltkrieg
- André Marten, Der Kreis Regenwalde ist Siegfried Hannemann
- Klaus-Dieter Kreplin (Hrsg.), Namen auf Grabmälern aus Kremerbruch
- Herbert Kämper, Aus alten Sterberegistern des Kreises Greifenhagen
19. **Der Herold**, Neue Folge, Band 19, Jg. 57, 2014 (ZB 52)
Heft 3 - Albrecht Hoffmann, Die Goldbeck - eine kunstbeflissene Stifterfamilie in der
Mark Brandenburg
20. **Stemma**, 36 Jg. 2014 (ZB 61)
Heft 4 - französisch sprachige Aufsätze -
21. **Die Funzel** (Bergischer Verein) 2014 (ZB 66)
H. 89 - vereinsinterne Mitteilungen -
22. **Donauschwäbische familienk. Forschungsblätter**, 40. Jg. (ZB 67)
N. 154- Aufsätze zu donauschw. Auswanderern -
23. **Gens Nostra** Jg. 69, 2014 (ZB 73)
Nr.12 - Monatsblätter der niederländischen Genealogischen Gesellschaft -
Jg. 70, 2015
Nr. 2 - Monatsblätter der niederländischen Genealogischen Gesellschaft -
24. **Arbeitsbericht der AGoFF**, 2014 (ZB 77)
Heft 4 - vereinsinterne Mitteilungen -
25. **Gesellsch. für Familienforschung in Franken**, Mitteilungen 2014 (ZB 90)
N. 50 - vereinsinterne Mitteilungen -
26. **Rundbrief** (Fam.- und W.-kunde in Württemberg ...) 2014 (ZB 120)
Nr. 24 - vereinsinterne Mitteilungen -
27. **Computer Genealogie** 29. Jg, 2014 (ZB 129)
Heft 4 - Günter Junkers, Bayern, Schwaben und Franken
28. **Familienforschung**, Ausgabe 2015/2016
- sehr lesenswerte Grundinformationen zur Familienforschung

Die **Roland-Bibliothek** befindet sich im Stadtarchiv Dortmund, K pferstra e 3 (150 m östlich von Stadtbahnhof Do-Stadthaus)

Telefon während der Öffnungszeiten: 0151-26885187

Öffnungszeiten: In der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat.

Öffnungszeiten: am 2. Dienstag jeweils von 13-18 Uhr, am 4. Dienstag wie gewohnt von 10-15 Uhr. Die genauen Daten finden Sie auf unserer Homepage: <http://roland-zu-dortmund.blogspot.de/p/bibliothek.html>

Außerhalb der Öffnungszeiten bitte unter E-Mail bibliothek@roland-zu-dortmund.de anmelden.

Den - fast - aktuellen Bibliothekskatalog finden Sie hier auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Bibliothekskatalog“ oder direkt unter <http://rzd-bibliothek.iserver-online.de/>

Dubletten aus der Roland-Bibliothek

Der Platz unserer Bibliothek ist begrenzt, deshalb bieten wir allen Interessierten ausgewählte Bücher aus unserem Bestand gegen eine Spende an. Die Liste kann man hier herunterladen:

<http://tiny.cc/2z6gbx>

Terminplan für das 1. Halbjahr 2015

jeweils am 2. Dienstag des Monats um 19.00 Uhr im Hotel DREES, Hohestraße 107, Dortmund

14.04.2015 **Heinz-Ludwig B ckling**
Wie die Kohle nach Dortmund kam

12.05.2015 [angefragt] Compgen

09.06.2015 **Dr. S ndor Rolf Krause**
Kernfamilien

Die **Roland-Werkstatt für Familienforschung**

(<http://roland-zu-dortmund.blogspot.de/p/rzd-werkstatt.html>) erfreut sich zunehmender Beliebtheit wie zuletzt in den Ruhrnachrichten vom 19.12.2014 zu lesen war. Jeder Interessent ist herzlich willkommen und kann seinen eigenen Laptop mitbringen.

Veranstaltungsort:

Zentrum für Familiengeschichte

Carl-von-Ossietzky-Straße 5

44225 Dortmund (Brünninghausen)

Veranstaltungstermine:

(jeweils am zweiten Freitag im Monat von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr)

10. April 2015

08. Mai 2015

12. Juni 2015

Kontaktaufnahme: Heimatverein Berghofen

Barbara Niekamp, Hans Tibbe

Am 21.03.2105 im Hause Heimsoth in Berghofen um 19:00 Uhr.

Im Anschluss an die Vorstandswahl wurden wir von der Vorsitzenden Frau Cornelia Konter und dem Stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Dieter Tillmann freundlich begrüßt.

In einem ca. 15 minütigen Vortrag haben wir den „Roland zu Dortmund“ vorgestellt und reichlich Interesse geweckt, insbesondere als wir auf eine mögliche Zusammenarbeit hingewiesen haben. Es wurde vereinbart, gegenseitig auf die jeweils andere Homepage zu verlinken. Spontan wurden uns Visitenkarten übergeben mit der Bitte um Hilfe auf dem Gebiet der Ahnenforschung.

Des Weiteren wird gewünscht, nach Terminabsprache:

- Die Exkursion „Renninghausen“ alter Bauernfriedhof
- Vortrag Zeche Radbod
- Vortrag: Grundlagen der Ahnenforschung.

Das Jahresprogramm wurde mit Freuden aufgenommen ebenso meine Einladung zur Teilnahme an unserer Werkstatt. Aus unserer Sicht war unsere Darstellung ein voller Erfolg auf dem wir aufbauen wollen.

Jahresbericht 2014 des Roland zu Dortmund e.V.

Arbeitssitzungen

Im Berichtszeitraum fanden neben den acht Vorstandssitzungen wieder elf Mitgliederversammlungen im Hotel Drees statt, von denen eine als ordentliche Hauptversammlungen diente, um den Jahres- und Kassenbericht entgegenzunehmen sowie den Vorstand zu entlasten und einen neuen Kassenprüfer zu wählen.

Von den zehn weiteren Versammlungen waren acht Vortragsabende. Die Themen der Vorträge reichten wieder von historischen Beiträgen, wie „Die Herrschaften von Asseln,“ „Das Grubenunglück auf Radbod 1908 aus der Sicht des nachgeborenen Familienmitglieds eines Bergmanns“ oder „Die jüdischen Familien in Dorstfeld,“ über quellenkundliche, wie „Familienforschung in Pommern“ bis zu solchen über den Umgang mit moderner Software, „Bildverwaltung und -bearbeitung mit PICASA“ sowie „Vorfahrenssuche mit Google.“ Besonders zu erwähnen ist, dass am Anfang einer jeden Mitgliederversammlung ein Kurzvortrag zum Tage stand, der an Jahrestage bedeutender Personen oder Ereignisse erinnerte.

Außerdem fanden vier Ausflüge nach Mengede und Lütgendortmund sowie in die Martin-Opitz-Bibliothek nach Herne und auf den Bauernfriedhof Renninghausen im Stadtbezirk Hombruch statt. Auch trafen sich Mitglieder und Interessierte zu einem Einsteigerseminar und 11 Werkstattabenden, die in den Räumen des Zentrums für Familiengeschichte durchgeführt wurden, um beraten zu werden, praktische Anleitungen für die Forschungsarbeit zu erhalten und Erfahrungen auszutauschen. Dann beteiligte sich der Roland an der Jubiläumsveranstaltung des Zentrums für Information und Bildung (ZIB) in Unna mit einem Beratungs- und Präsentationsstand. Letztlich kamen noch Beratungsstunden im Foyer des evangelischen Gemeindezentrums Hombruch hinzu, die auf ein Ortsfamilienbuch aufmerksam machen sollten, das von einem Roland-Mitglied für den

Stadtbezirk Hombruch herausgegeben wurde und auf dessen Grundlage weiterhin familienkundliche Bürgerberatung auch an den Hombrucher Schulen stattfinden soll.

Bibliothek

Die ehrenamtlich betreute Bibliothek ist weiterhin in einem Nebengebäude des Stadtarchivs untergebracht und stand auch im abgelaufenen Berichtsjahr entsprechend der Öffnungszeiten den Mitgliedern und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung. Dort wurde auch an einer Geschäftsordnung gearbeitet, in der die Zuständigkeiten und Abläufe nicht nur für die Bibliothek sondern auch für die Vorstandsarbeit festgelegt werden sollen.

Die Nutzung der Bibliothek erfolgte auch durch internationales Publikum über das Internet, in das der Katalog eingestellt ist. Der Gerätebestand wurde durch einen Scanner erweitert. Durch die Übernahme von Nachlässen und Neuanschaffung familienkundlicher Literatur sowie die Einstellung der Zeitschriftenzugänge aus den Tauschpartnerschaften wurde der Literaturbestand weiter aktualisiert. Eine Übersicht, besonders zu den Inhalten der neu zugegangenen Zeitschriften, erschien regelmäßig in den Mitteilungen.

Außenvertretung/Öffentlichkeitsarbeit

Was ist zu vertreten? Es ist der Verein Roland zu Dortmund e.V., der durch seine Satzung definiert ist. Die weitgehend neu gefasste Satzung wurde im Berichtszeitraum von der Mitgliederversammlung angenommen und dann sowohl vom Registergericht als auch vom Finanzamt anerkannt und letztlich ins Vereinsregister eingetragen.

Als Verein sind wir Mitglieder in der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Genealogischer Vereine (DAGV) sowie im westfälischen Heimatbund. So nahmen wir jeweils mit zwei Vertretern an der Jahrestagung des DAGV in Kassel und auch an der jährlichen Arbeitssitzung der Dortmunder Heimatvereine teil. Hier muss betont werden, dass wir im engeren Sinn nicht zu den Heimatvereinen gehören, aber ihre Nähe suchen, weil wir die familienkundlichen Daten zur Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Regionen erforschen und sichern wollen. Ein Beispiel dafür wird die Veröffentlichung der Chronik einer alt eingesessenen Dortmunder Familie sein, die als nächster Rolandband zwar schon weitgehend für die Veröffentlichung vorbereitet ist, aber leider wegen betriebsinterner Umstrukturierungen im Amt des Schriftleiters zur Zeit noch nicht zur Druckreife geführt werden kann.

Der Roland zu Dortmund hat sich auch verstärkt der Öffentlichkeit präsentiert, indem unsere Veranstaltungen regelmäßig in der Presse angekündigt wurden und dort auch über zwei Werkstatt-Abende mehrspaltige bebilderte Berichte erschienen. Zusätzlich veröffentlichte unser Schriftleiter vier acht- bis zwölfseitige Mitteilungsblätter. Auf der Homepage des Vereins im Internet-Blog befinden sich vielfältigste Informationen, die ständig eingepflegt werden mussten, um stets aktuell zu sein. Auch Facebook wird benutzt und hat bisher schon 75 „Abonnenten“ aus nah und fern angelockt. Außerdem wurden die Roland-Liste weiter betreut, die fast täglich für Anfragen und Hinweise gut ist.

Im Stadtarchiv wurde das Projekt zur digitalen Aufbereitung der Verlustlisten aus dem 1. und 2. Weltkrieg fortgeführt, an dem zwei Mitglieder-Teams arbeiteten. Zusätzlich wertete dort ein Mitglied alte Bauakten aus, die als personenkundliche Quellen zu zerfallen drohten. Überdies erteilte das Friedhofsamt die Genehmigung für das Fotografieren von Grabsteinen, ein Projekt, an dem in ganz Deutschland schon viele genealogische Vereine beteiligt sind.

Allen Mitgliedern, die sich in den Projekten und Aktivitäten betreuend engagierten, sagen wir herzlichen Dank. Natürlich gehörten zu den einzelnen Veranstaltungen auch die Teilnehmer/-innen. Ohne sie würde das Salz in der Suppe gefehlt haben. Sehr ermutigend für den Verein und seine Zukunft war es, dass z. B. bei der Werkstatt etwa die Hälfte der Teilnehmer keine Mitglieder waren, dass sich aber drei von ihnen dem Verein anschlossen.

Korrespondenz

Ein aktiver Verein führt auch eine lebhaftere Korrespondenz, die heute überwiegend per E-Mail im Internet stattfindet. Das Postfach in Dortmund dient aber weiterhin dem zuverlässigen Empfang der Zeitschriften in der Tauschpartnerschaft und dem mehr amtlichen Schriftverkehr.

Mitgliederentwicklung

Im Berichtszeitraum blieb die Mitgliederzahl mit 143 konstant. Zehn Zugängen standen auch zehn Abgänge gegenüber. Von den 143 Mitgliedern waren etwa 1/3 bis 65 Jahre alt und entsprechend 2/3 im Renten- oder Pensionsalter. Dabei war die Gruppe der über 80-jährigen mit 12,6% etwa gleich groß wie die der unter 50-jährigen mit 13,3%. Die Mitgliederstruktur zeigte zwar eine für genealogische Vereine insgesamt typische Überalterungstendenz auf, aber das neue Angebot der Roland-Werkstatt und die geplanten Schulaktivitäten werden sicherlich auch in der Mehrzahl jüngere Interessenten ansprechen. Insgesamt darf man jedenfalls sagen, dass hinter dem Roland zu Dortmund e.V. ein mit vielen Aktivitäten gefülltes und deshalb arbeits- und erfolgreiches Jahr 2014 liegt, das erlaubt, weiter erwartungsvoll in die Zukunft zu sehen.

Für den Vorstand gez.: Walter Nabrotzky, 1. Vorsitzender

Liebe Mitglieder des Roland zu Dortmund

Wir möchten in lustiger Runde und bei hoffentlich schönem Wetter mit euch feiern und laden am **10.08.2015** zum Sommerfest ein.

Ab 16:00 Uhr glüht der Grill und kühlt das Bier

Treffpunkt:

Gaststätte Goldener Erntekranz

Stockumer Str. 133

44225 Dortmund

Gäste sind herzlich willkommen!



Wir bitten deshalb um eine verbindliche Anmeldung bis zum **13.07.2015** durch Überweisung von 8,50 € pro Person auf das Vereinskonto, für eine riesige Fleischportion. **(Getränk Kosten sind darin nicht enthalten.)**

(Kto.Nr. IBAN: DE95 4415 2490 0000 0685 69 - BIC: WELADED1SWT Stichwort: Grillfest)

Wir würden uns freuen, eine große Anzahl von Mitgliedern und Gästen begrüßen zu können.

Der Vorstand

Besondere Geburtstage

65, 70, 75 und ab 80 im 1. Quartal 2015 (Januar bis März) - soweit Angaben vorliegen

im April

Günter OSTERMANN	50859 Köln	80 Jahre
Charlotte DE GREIFF	44536 Lünen	80 Jahre
Eugen STEIN	44267 Dortmund	87 Jahre
Manfred KREUZHOLZ	44147 Dortmund	65 Jahre
Hans-Friedrich JÄCKEL	44319 Dortmund	81 Jahre

im Juni

Fritz STÄDTLER	58239 Schwerte	70 Jahre
Friedrich HAAR	44225 Dortmund	92 Jahre

Der Vorstand gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich!

Der Roland zu Dortmund e.V. hat einen neuen Vorstand



v.l.n.r.: Fred Murawski (stell. Schriftführer), Walter Nabrotzky (Schriftführer), Elke Mehlmann (Bibliothek), Bernd-Ulrich Lammers (Beisitzer), Barbara Niekamp (stell. Vorsitzende), Udo Westermann (Schatzmeister), Gerd Mause (stell. Schatzmeister), Hans Tibbe (Vorsitzender), Christian Loeffke (Schriftleiter)

Vorstand

Roland zu Dortmund e.V.
Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund
Tel.: 0170 - 84 32 086
E-Mail: info@roland-zu-dortmund.de

Redaktionsschluss für das nächste Heft ist der 15. Mai 2015

Mitteilungsblatt

des

Roland zu Dortmund



Heft 1 / 2016

Editorial

Liebe Roländer,

das Jahr 2015 ist trotz einiger Turbulenzen im Vorstand friedlich zu Ende gegangen. Wir haben einen neuen Vorstand gewählt. Dessen Aufgabe es nun ist, den RzD in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Dabei bauen wir alle auf die Erfahrung und Hilfsbereitschaft der Mitglieder und auch auf die Erfahrung derer, die früher schon einmal Führungspositionen im Verein ausgefüllt haben.

Im vergangenen Jahr ist der Informationsfluss etwas zu kurz gekommen. Das wollen wir ändern und in möglichst regelmäßigen Abständen unser Mitteilungsblatt wieder allen Mitgliedern zukommen lassen.

Mit diesen Vereinsnachrichten möchten wir über die laufenden Projekte berichten, wie die Roland-Werkstatt für Familienforschung und die Dinge, die sonst noch so geplant sind im Verein und mit unseren Mitgliedern.

Wie zuvor wird wieder über Neuzugänge in der Bibliothek berichtet und auch die "Runden Geburtstage" dürfen nicht fehlen. Natürlich sollen, wie früher auch, Suchanfragen, kleinere Forschungsfundstücke und -ergebnisse Berücksichtigung finden.

Dies alles kann der Vorstand nicht alleine stemmen. Auf rege Unterstützung aus der Mitte unserer Mitgliederschaft hoffen

die Schriftführerinnen Elke Mehlmann und Angela Sigges

Impressum

Herausgeber: Roland zu Dortmund e.V., Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund
Redaktion: Elke Mehlmann und Angela Sigges

Der neue Vorstand

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10. November 2015 im Hotel Drees in Dortmund wurde unser Vorstand wie folgt gewählt:

Vorsitzender:

Hans-Gerd Mausen - Olfen

Stellvertretender Vorsitzender:

Walter Nabrotzky - Dortmund

Schatzmeister:

Udo Westermann - Dortmund

Stellvertretender Schatzmeister:

- Zur Zeit nicht besetzt -

Schriftführerin:

Elke Mehlmann - Dortmund

Stellvertretende Schriftführerin:

Angela Sigges - Dortmund

Beisitzer:

Christian Loeffke (Schriftleiter) - Münster



v.l.n.r.: Walter Nabrotzky, Elke Mehlmann, Udo Westermann, Hans-Gerd Mausen, Angela Sigges

Planung für die nächsten Veranstaltungen

**Jeweils am 2. Dienstag des Monats um 19.00 Uhr
im Hotel DREES, Hohestraße 107, Dortmund:**

am 08. März 2016 findet unsere Jahreshauptversammlung statt

danach sind folgende Vorträge geplant:

Thema: "Forschen in den ehemaligen deutschen Ostgebieten"
Referent: namentlich noch nicht bekannt

Thema: "Personenstandsregister"
Referent: Dr. Brackmann

Thema: "Nachlässe"
Referent: Volker Thorey

Thema: "Brückstraße"
Referentin: Dr. Henriette Brink-Kloke

Thema: "Alte Fotografien"
Referent: Dr. Stützer

Ein Ausflug zum Kirchhof St. Peter in Hohensyburg wird voraussichtlich im 2. Halbjahr 2016 stattfinden. Hier geht es um die alten Ruhrsandstein-Grabsteine. Es begleitet uns Herr Ulrich Brinker aus Schwerte.

Im Juli oder August dieses Jahres möchten wir eine Grillfeier/ein Sommerfest für unsere Mitglieder veranstalten.

Hierzu folgender Aufruf:

Nachdem uns einige Mitglieder ihren Unmut über den Veranstaltungsort unseres ersten Grillfestes im vergangenen Sommer zur Kenntnis gebracht haben, ist selbstverständlich eine andere Lokalität zu suchen.

Daher bitten wir alle Mitglieder uns Vorschläge zu machen:

In welchem Dortmunder Lokal können wir gemütlich und lecker unser Sommerfest genießen?

Ob telefonisch, per E-Mail oder bei unserer nächsten Zusammenkunft im persönlichen Gespräch, wir bitten um Erfahrungswerte.

Weitere Ideen und Wünsche zu Vortragsthemen, Workshops und Ausflügen werden gerne entgegengenommen.

Familienforschung mit ARCHION

Auf dem Portal ARCHION in evangelischen Original-Kirchenbüchern online forschen:

Ab sofort ist die Recherche im Kirchenbuchportal ARCHION für alle Vereinsmitglieder kostenfrei in der Roland-Bibliothek möglich. Für herunter geladene Dateien empfiehlt es sich, einen USB-Stick mitzubringen.

Bei Interesse bitte einen Termin mit dem Team der Bibliothek oder mit dem Vorstand absprechen.

Absprachen (oder weitere Informationen) sind unter der Telefonnummer: 0151 26885187 oder per E-Mail an info@roland-zu-Dortmund.de möglich.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit ARCHION in der Roland-Werkstatt für Familienforschung zu nutzen. Die Roland-Werkstatt findet jeden 4. Freitag im Monat statt. Jedoch ist auch hier eine Absprache zweckmäßig.

Die genauen Termine stehen auf unserer Internetseite:

<http://roland-zu-dortmund.weebly.com/veranstaltungen.html>

Mehr zum Portal ARCHION unter: <https://www.archion.de/>

Wir freuen uns auf eine rege Nutzung.

*Forschen - fragen - diskutieren - fachsimpeln - helfen - sich
helfen lassen*

in der

Roland-Werkstatt für Familienforschung

im

Zentrum für Familiengeschichte

Carl-von-Ossietzky-Straße 5

44225 Dortmund-Brünninghausen

an jedem 4. Freitag im Monat von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Die Roland-Werkstatt für Familienforschung erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Jeder Interessent ist herzlich willkommen und kann seinen eigenen Laptop mitbringen.

Die Termine für das Jahr 2016:

- Freitag, **26.02.2016**, 17.00 Uhr
- Freitag, **22.04.2016**, 17.00 Uhr
- Freitag, **27.05.2016**, 17.00 Uhr

- Freitag, **24.06.2016**, 17.00 Uhr
- Freitag, **26.08.2016**, 17.00 Uhr
- Freitag, **23.09.2016**, 17.00 Uhr
- Freitag, **28.10.2016**, 17.00 Uhr
- Freitag, **25.11.2016**, 17.00 Uhr

Keine Roland-Werkstatt an folgenden Terminen:

Freitag, **25.03.2016** (Karfreitag)

Freitag, **22.07.2016** (Sommerferien)

Freitag, **23.12.2016** (Weihnachtsferien)

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

<http://roland-zu-dortmund.weebly.com/werkstatt.html>

Neu in der Roland-Bibliothek

Bis Dezember 2015 eingetroffene Periodika (geordnet nach Signaturen in der Bibliothek) mit thematischer Übersicht (Schwerpunktthemen):

- | | | |
|-----------|---|----------------|
| 01 | Olpe in Geschichte und Gegenwart, Jahrbuch 2015 | (ZA 6) |
| | - Ulla Korn, die genealogische Sammlung ... Feldmann im Stadtarchiv Olpe
- Maria Boge, die Chronik der Familie Eduard Müller
- Alfons Harnischmeier, Erinnerungen an meinen gefallenen Bruder Rudi H | |
| 02 | Südsauerland, Heimatstimmen, 4/2015, Folge 261 | (ZA 7) |
| | - keine Artikel mit genealogischem Schwerpunkt | |
| 03 | Verein für Geschichte und Heimatpflege Wickede (Ruhr), Heft 45 | (ZA 38) |
| | - keine Artikel mit genealogischem Schwerpunkt | |
| 04 | Der Salzburger, neue Folge Nr. 204, Nr. II/2015 | (ZA 40) |
| | - keine Artikel mit genealogischem Schwerpunkt | |
| 05 | Heimatpflege in Westfalen, Ausgabe 4-5/2015 und Ausgabe 6/2015 | (ZA 86) |
| | - keine Artikel mit genealogischem Schwerpunkt | |
| 06 | Mitteilungen der Werler AG für Fam-gesch., Bd. 7, Jg 36, Heft 6 | (ZB 3) |
| | - Heinrich J. Deisting, Eine doppelte Werl-Abstammung der b. Fürsten von Wrede
- Dieter Holtheuer, Das „Firmregister“ der kath. Pfarrei Westtönnern (1707)
- Josef Kampmann u.a., Das KB der ev. ...Gemeinde zu Fröndenberg (1804 - 1819) | |
| 07 | Genealogie, dt. Zschrft. f. Fam.-kunde, Bd. XXXII/64. Jg., Heft 3 2015 | (ZB 4) |
| | - Mathias Ohm u.a., Verwandtschaft en miniature (Heiratspolitik Hzg. v. Württemb.)
- Jürgen Wagner, Zu den Geschwistern des Reformators D. M. Luther | |

- Hans-Cord Samighausen, Braunschweig-Lüneb. Und kurhann. Amtsjuristen
- Bernd Krause, „Abenteuer Ahnenforschung“ (Buchbesprechung)

- 08 Pfälzisch-Rheinische Familienkunde, 63. Jg., Bd. XVIII, Heft 2/3 (ZB 5)**
- Themenheft Erster Weltkrieg, Soldatenschicksale

- 09 Pfälzisch-Rheinische Familienkunde, 64. Jg., Bd. XVIII, Heft 5 (ZB 5)**
- Ralph M. Wilhelm, Pirmasenser Familienname des 17. U. frühen 18. Jh.
- Matthias Dreyer u.a., Einwohner von Maikammer und Altersweiler (1469/70)
- Hermann Müller, Einwanderungen aus Luxemburg und Brabant in die Pfalz

- 10 Saarl. Familienkunde, Band 12, Jg. XLVIII (ZB 7)**
- Bernhard W. Planz, Grenzen im Alten Reich
- Friedrich Denne, Das Historische Testament
- Gerd Altmeier, Das Altmeier DNA-Projekt

- 11 Hessische Familienkunde, Band 38, Heft 3 (ZB 8)**
- Lupold von Lehsten, Das Freundschaftsalbum des ... (1849) zu seiner Wandersch.
- Werner Vollmar, Eisenhämmer in ... Schaumburg
- Lupold von Lehsten, Die Ortsfamilienbücher zur jüd. Bevölkerung in Oberhessen

- 12 Archiv für Familiengeschichte, 19. Jg. Heft 3 (ZB 9a)**
- Lars-A. Dannenbeg, Weigang oder Weygang
- Christina Regner, Die Familie des Stefan George

- 13 Mitteilungen der Westdeutschen Gesellsch., Bd. 47, Jg. 103, Heft 4 (ZB 16)**
- Georg-A. Fülling, Soldatenfamilien und ihre Schicksale am Ende des 18. Jahrh.
- Manfred Kersten, Ehe im Wandel der Geschichte

- 14 Mosaik (Klever Land), Heft 4/2015 (ZB 20)**
- Regine Janssen-Schlacht, Ahnentafel für Nicole Ketelaer

- 15 Geneal. Jahrbuch (Zentralst. f. Pers.- und Fam.-gesch.), Bd. 51/52 (ZB 23)**
- Eckhard Vogel, Geschichte einer Spurensuche: Tuchmacherfam. Vogel in Zerbst
- Dr. Wiebke Hoffmann, Bürgerliche Haushaltsökonomien
- Dietger Braun, Pfälzische Vorfahren der Schweinfurter Familie Scipio

- 16 Düsseldorfer Familienkunde, 51. Jg., Heft 3/2015 (ZB 26)**
- Jos Kaldenbach, Die D. Posthalterfamilie Maurenbrecher im Ausland

- 17 Archiv Ostdeutscher Familienforscher, Band 23 (ZB 28)**
- Stammfolgen: Fenner, Rohdies/Raudies u. Winkler
- Ahnenlisten: H. Eckwart, M. Kurzidim, H. Sonka, E. Wiedemann, J. Wilpert
- Quellen: Meisterbuch des Bäckerwerks in Kolberg,
- Trauregister der ev. Kirche Ischdaggen (litauische Bevölkerung)
- Jüd. Geburten in der Herrschaft Pless
- Jüd. Personenstandsfälle in der Herrschaft Pless

- 18 Niederdeutsche Familienkunde, 90. Jg., Heft 4, 4. Quartal (ZB 34)**
- Hans-C. Sarnighausen, Amtsjuristen (1692-1850) in Schmackenburg/Elbe
- Ralf Cordes, Moorburger Intradan anno 1685

- 19 Sudetendeutsche Familienforschung, Band XIV, Heft 2 (ZB 42)**
- Dr. Michael Popovic, Zur Bedeutung des Heimatscheins, ... und der Gmd.-zugeh.gk.
- 20 Der Eisenbahner-Genealoge, Jg. 42, Band 7/Folge 12 (ZB 48)**
- Martina Wermes, Die Bestände der Dt. Zentralst. für G. im Sächs. Staatsarchiv
- Dieter Liebe, Verlauf und Ergebnisse meiner Familienforschung
- Manfred Berndt, Ursprüngliche Ortsnamen und Änderungen
- 21 Sedina-Archiv, Heft 4/2015 (ZB 50)**
- Detlef Schnell, Grabmale in Vorpommern als Herkunftsnachweis
- Günter Regenstein, Die Barther Werner-Schwester und deren Familien
- 22 Die Funzel (Bergischer Verein), Heft Nr. 91, Dezember 2015 (ZB 66)**
- vereinsinterne Mitteilungen –
- 23 Donauschw. familienkundl. Forschungsblätter, 41. Jg. Nr. 158 (ZB 67)**
- Walter Lux, Zur Gesch. der Pfarreien, ... von Karavukovo in der Batschka
- Liane Falzboden, Herkunft der KIEFER, KIEFFER ... Ansiedl. Hodschag und Kulo
- 24 Ostfriesischen Familien- und Wappenkunde, 64. Jg., Heft 3-4 (ZB 79)**
- Anne-K. Distel, Stammbuch des ... Hermann Hessling(h) aus Emden
- Dr. Wilmjakob Herlyn, Kurze Wappengeschichte der Fam. Herlyn
- 25 Computer Genealogie, Heft 4/2015 (ZB 129)**
- Günter Junkers, Einwanderungsland Deutschland
- Jochen Desel, Glaubensflüchtlinge aus Frankreich
- Werner W. Schnabel, Österreichische Exulanten
- Susanne Peters-Schildgen, Ostzuwanderer oder Ruhrpolen?
- 26 Sonderdruck der Sudetendeutschen Familienforscher VSFF (./.)**
- Klaus Müller, Ein gezielter Blick in die Berni Rula (nordböhmisches Niederland)
-

Roland-Bibliothek

Sie finden die Roland-Bibliothek in einem Nebengebäude des Stadtarchivs Dortmund in der

Küpperstraße 3

Unsere vereinseigene Bibliothek steht jedem Interessenten - ob Vereinsmitglied oder nicht - kostenfrei zur Verfügung!

Öffnungszeiten: In der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat. Die genauen Daten finden Sie auf unserer Homepage:

<http://roland-zu-dortmund.weebly.com/bibliothek.html>

Ansprechpartnerin: **Elke Mehlmann**
Telefon während der Öffnungszeiten: **0151-26885187**
E-Mail: bibliothek@roland-zu-dortmund.de

Den (fast) aktuellen Bibliotheksbestand können Sie hier online abfragen:
<http://rzd-bibliothek.iserver-online.de/>

Öffnungszeiten 2016 der Roland-Bibliothek:

Dienstag, **09.02.2016.**, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, **23.02.2016.**, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag, **08.03.2016.**, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, **22.03.2016.**, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag, **12.04.2016.**, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, **26.04.2016.**, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag, **10.05.2016.**, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, **24.05.2016.**, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag, **14.06.2016.**, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, **28.06.2016.**, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Juli 2016 Sommerpause

Dienstag, **09.08.2016.**, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, **23.08.2016.**, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag, **13.09.2016.**, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, **27.09.2016.**, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag, **11.10.2016.**, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, **25.10.2016.**, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag, **08.11.2016.**, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, **22.11.2016.**, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag, **13.12.2016.**, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Deutsch-Südwest-Afrika: Zivilgräber deutscher Einwanderer

ein Beitrag von Christian Barrenbrügge:

Grabstätten deutscher Siedler in Keetmanshoop

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gab es ein europäisches Wettrennen um Kolonien in der weiten Welt, aber insbesondere in Afrika. Das Deutsche Reich hielt sich lange zurück bzw. war bis 1871 noch nicht einmal existent. So waren es vornehmlich missionarische und kaufmännische Aktivitäten, die dazu führten, dass ab 1884 Deutsche sich im dann sogenannten "Deutsch-Südwest-Afrika" niederließen. Ausgelöst u. a. durch Diamantentfunde gab es eine stete Einwanderungswelle. Anfänglich hielt Reichskanzler Bismarck sich und das Deutsche Reich dezent in der Kolonialfrage zurück und entsandte schließlich Militär, welches immer unter dem Titel "Schutztruppen" agierte. So erlangte 1884 das heutige Namibia den Status "Schutzgebiet". Während des 1. Weltkrieges wurde die Kolonie auch in den Krieg verwickelt und gab sich 1915 Südafrika geschlagen.

Überall waren in Namibia neben Soldaten auch etliche Siedler sesshaft geworden und deren Spuren kann man auch noch gegenwärtig u. a. auf den örtlichen Friedhöfen in Keetmanshoop und Okahandja finden.

Grabstätten von Menschen mit deutschen Wurzeln leiden unter den heißen, harten Bedingungen und unter nachlassender Pflege. Alle noch als solche erkennbaren Grabsteine von ausschließlich deutschstämmigen Zivilisten - Gräber südafrikanischer Siedler sind ebenfalls noch zahlreich anzutreffen - sind nachfolgend dokumentiert; die etwa je 70 Grabstätten der Schutztruppler in den beiden Orten sind ebenfalls aufgenommen, jedoch unter http://www.denkmalprojekt.org/covers_intl/namibia.htm zu finden.

Anmerkung der Redaktion:

Auf der nächsten Seite haben wir die Daten der Grabsteine aus Keetmanshoop aufgelistet. Hierzu gibt es zum Teil auch Angaben zum Beruf und ein Grabsteintext.

Es liegt uns ebenfalls eine Liste der Grabsteine aus Okahandja vor.

Bei Interesse bitte beim Herausgeber nachfragen.

Friedhof Keetmanshoop

Name	Vorname	Geburtsangaben	Sterbeort/-datum
Bahn	Max	04.01.1876	08.04.1911
Bock	Werner	28.02.1913	07.10.1913
Feige, geb. Kern	Anna	03.11.1879	18.09.1908
Fischer	Thea	09.06.1919	14.04.1929 Keetmanshoop
Frydrychowicz, geb. Paschinger	Therese	28.06.1885 St.Pölten/Österreich	27.10.1918
Gronmeyer	Heinrich Max	09.11.1882 Hamburg	25.10.1918 Keetmanshoop
Hansen	Emil	30.05.1882 Hamburg	21.01.1911
Hesselmann	Georg J.	13.06.1855 Hamburg	15.05.1925 Keetmanshoop
Hilse, geb. Fest	Gertrud	09.02.1907	07.04.1934
Josupeit	Ernst	03.05.1907	27.03.1937
Klukowsky	August Friedrich	14.08.1870	06.04.1939
Koch	Henry	29.08.1911	14.05.1927
Krabbenhöfft	Wilhelm Friedrich	14.09.1853	01.01.1923
Kramm	Kurt Otto	25.08.1911	25.09.1912
Kühler	Gustav	09.08.1870	16.10.1905
Lieberkühn	Ernst	09.01.1878	03.04.1912
Mangold	Lucie	17.09.1908	20.09.1908
Muhs	Heinrich Max	10.07.1865 Itzehoe i. H.	18.04.1908
Muhs	Magdalene	21.03.1864 Crempe i. H.	09.12.1908
Müller	O. E. Reinhold	09.10.1870 Goldbach bei Sorau N/L	24.03.1911
Müller von Berneck	Hans Hellmuth	12.11.1907	27.01.1909
Mundt	Sophie		
Nel	Anna Magdalena	03.05.1905	10.12.1905
Neuneier	Bernhard	28.10.1890	01.11.1914 Keetmanshoop
Niemeier	Wilhelm	17.05.1873	21.12.1908
Pohle	Ernst	02.10.187() Wolneistedt	14.11.1905 Keetmanshoop
Preis	Bernhard	30.12.1922	05.04.1923
Preis	Franz Xav.	30.01.1885	29.09.1929
Priesemeister	Kurt Otto	24.03.1880	27.11.1905
Sass	August Ernst	29.07.1906	30.11.1905
Sass	G. E.	23.12.1912	13.05.1933
Schleiffer	Wolfgang	02.09.1909	27.09.1910
Schüler	Hermann	05.04.1918	07.04.1918
Schütze	Willi	23.11.1880	11.09.1929
Seebach	Paul	15.12.1878	02.06.1931
Sommer	Georg	09.02.1886	08.03.1920
Wache	Max	03.09.1882	01.10.1937
Wandres	Bertha	30.08.1856	10.11.1911
Wecker	Math	13.06.1877 Heiligkreuz/Trier	06.06.1911

Besondere Geburtstage

65, 70, 75 und ab 80 im 1. Halbjahr 2016 (Januar bis Juni) - soweit Angaben vorliegen

im Januar

Sigfried HARTLEIF	Dießen am Ammersee	85 Jahre
Margot DIERENFELD	Witten	70 Jahre
Heinz WEMBER	Augsburg	75 Jahre
Herbert Dieter MÄTTIG	Unna	87 Jahre
Rudolf Andreas BRÄUKER	Wiesbaden	89 Jahre
Hans Dieter BALZER	Gevelsberg	80 Jahre

im März

Gertrud WENDENBURG	Schwelm	92 Jahre
Friedel PFEIFER	Dortmund	87 Jahre
Diether HOFMACHER	Nassenfels/Obb.	81 Jahre
Rolf BREMICKER	Dortmund	80 Jahre
Gudrun SOBBE	Verden	88 Jahre
Horst HASELBECK	Bochum	84 Jahre
Jürgen PETERS	Hagen	65 Jahre

im April

Charlotte DE GREIFF	Lünen	81 Jahre
Eugen STEIN	Dortmund	88 Jahre
Hans-Friedrich JÄCKEL	Dortmund	82 Jahre
Reiner HÜBNER	Oer-Erkenschwick	65 Jahre

im Mai

Willy OVERBERG	Witten	80 Jahre
Manfred SIGGES	Dortmund	70 Jahre

im Juni

Friedrich HAAR	Dortmund	93 Jahre
----------------	----------	----------

Der Vorstand gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich!

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Margot DIERENFELD	Witten	Mai 2015
Detlef MÜNCH	Dortmund	Juni 2015
Angela SIGGES	Dortmund	Oktober 2015
Charlotte ALBERS	Dortmund	November 2015
Rainer MINNEROP	Bochum	Dezember 2015

Der Vorstand heißt alle neuen Mitglieder herzlich willkommen und wünscht ihnen Erfolg und Forscherglück!

Ideen, Wünsche und Beiträge aus der Mitgliedschaft für die zukünftigen Mitteilungsblätter sind erwünscht!

Mitteilungsblatt

des

Roland zu Dortmund



Heft 2 / 2016

Editorial

Liebe Roländer,

das Jahr 2016 ist bisher gut angelaufen.

Wir haben unseren Vorstand vervollständigt. Auf der Jahreshauptversammlung im März wurde Frau Charlotte Albers von Ihnen zur stellvertretenden Schatzmeisterin gewählt.

Als Beisitzer wurden Nancy Myers und Georg Palmüller berufen. Sie verwalten und gestalten nicht nur unseren Internetauftritt, sondern betreuen den gesamten Bereich der Öffentlichkeitsarbeit für den RzD.

Der Juli wird in diesem Jahr der Ferienmonat für den Verein, d.h. am 12. Juli ist die Bibliothek nicht geöffnet und es findet kein Roland-Abend im Hotel Drees statt, am 26. Juli bleibt die Bibliothek ebenfalls geschlossen und es findet am 22. Juli keine Roland-Werkstatt für Familienforschung statt.

Dafür geht es im August *gemütlich* weiter!

Unser Roland-Abend am Dienstag, 09.08. findet im Freischütz statt, wo wir uns in gemütlicher Runde auf ein gemeinsames Essen zu unserem 2. Sommertreff freuen.

Vielleicht merken Sie sich auch schon den kommenden Termin in Schwerte:

Das Roland-Projekt „Roland on Tour“ findet am 8./9. Oktober 2016 in Schwerte statt!

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Sommerzeit -

die Schriftführerinnen Elke Mehlmann und Angela Sigges

Impressum

Herausgeber: Roland zu Dortmund e.V., Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund
Redaktion: Elke Mehlmann und Angela Sigges

Planungen für die nächsten Veranstaltungen

Roland-Vortragsabend

Thema: "Personenstandsregister: Quellenkunde und Auswertemöglichkeiten"

Referent: Dr. Thomas Brakmann

Datum: 14.06.2016 um 19.00 Uhr

im Hotel DREES, Hohestraße 107, Dortmund

Roland-Sommertreff

Datum: 09.08.2016 um 18.00 Uhr

im FREISCHÜTZ, Hörder Straße 131, 59239 Schwerte

Roland on Tour

8./9. Oktober 2016 in Schwerte

Roland-Vortragsabend

Thema: "Genealogische Nachlässe"

Referent: Volker Thorey

Datum: 11.10.2016 um 19.00 Uhr

im Hotel DREES, Hohestraße 107, Dortmund

Roland-Vortragsabend

Thema: "Alte Fotografien"

Referent: Dr. Stützer

Datum wird noch bekannt gegeben

im Hotel DREES, Hohestraße 107, Dortmund

Roland-Vortragsabend

Thema: „Digitale Forschungsquelle im Internet“

Referent: Herr Wilmsen

Datum wird noch bekannt gegeben

im Hotel DREES, Hohestraße 107, Dortmund

Weihnachtsfeier

Datum 13.12.2016

im Hotel DREES, Hohestraße 107, Dortmund

(Programmänderungen vorbehalten!)

Familienforschung mit ARCHION

Auf dem Portal ARCHION in evangelischen Original-Kirchenbüchern online forschen:

Die Recherche im Kirchenbuchportal ARCHION ist weiterhin für alle Vereinsmitglieder kostenfrei in der Roland-Bibliothek möglich. Für herunter geladene Dateien empfiehlt es sich einen USB-Stick mitzubringen.

Bei Interesse bitte einen Termin mit dem Team der Bibliothek oder mit dem Vorstand absprechen.

Absprachen (oder weitere Informationen) sind unter der Telefonnummer: 0151 26885187 oder per E-Mail an info@roland-zu-Dortmund.de möglich.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit ARCHION in der Roland-Werkstatt für Familienforschung zu nutzen. Die Roland-Werkstatt findet jeden 4. Freitag im Monat statt. Jedoch ist auch hier eine Absprache zweckmäßig.

Die genauen Termine stehen auf unserer Internetseite:

<http://roland-zu-dortmund.weebly.com/veranstaltungen.html>

Mehr zum Portal ARCHION unter: <https://www.archion.de/>

Wir freuen uns auf eine rege Nutzung.

*Forschen - fragen - diskutieren - fachsimpeln - helfen - sich
helfen lassen*

in der **Roland-Werkstatt für Familienforschung**

im Zentrum für Familiengeschichte, Carl-von-Ossietzky-Straße 5, 44225 Dortmund-Brünninghausen an jedem 4. Freitag im Monat von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Die Roland-Werkstatt für Familienforschung erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Jeder Interessent ist herzlich willkommen und kann seinen eigenen Laptop mitbringen.

Die Termine für das Jahr 2016:

- Freitag, **24.06.2016**, 17.00 Uhr
- Freitag, **26.08.2016**, 17.00 Uhr
- Freitag, **23.09.2016**, 17.00 Uhr
- Freitag, **28.10.2016**, 17.00 Uhr
- Freitag, **25.11.2016**, 17.00 Uhr

Keine Roland-Werkstatt an folgenden Terminen:

Freitag, **22.07.2016** (Sommerferien)

Freitag, **23.12.2016** (Weihnachtsferien)

Weitere Informationen auf unserer Internetseite:

<http://roland-zu-dortmund.weebly.com/werkstatt.html>

Roland-Bibliothek

Sie finden die Roland-Bibliothek in einem Nebengebäude des Stadtarchivs Dortmund in der

Küpperstraße 3

Unsere vereinseigene Bibliothek steht jedem Interessenten - ob Vereinsmitglied oder nicht - kostenfrei zur Verfügung!

Öffnungszeiten: In der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat. Die genauen Daten finden Sie auf unserer Homepage:

<http://roland-zu-dortmund.weebly.com/bibliothek.html>

Ansprechpartnerin: **Elke Mehlmann**

Telefon während der Öffnungszeiten: **0151-26885187**

E-Mail: bibliothek@roland-zu-dortmund.de

Den (fast) aktuellen Bibliotheksbestand können Sie hier online abfragen:

<http://rzd-bibliothek.iserver-online.de/>

Öffnungszeiten 2016 der Roland-Bibliothek:

Dienstag, **14.06.2016**, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, **28.06.2016**, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Juli 2016 Sommerpause

Dienstag, **09.08.2016**, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, **23.08.2016**, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag, **13.09.2016**, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, **27.09.2016**, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag, **11.10.2016**, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, **25.10.2016**, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag, **08.11.2016**, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, **22.11.2016**, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag, **13.12.2016**, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Neu in der Roland-Bibliothek

Zeitschriftenschau

Bisher im laufenden Jahr 2016 eingetroffene Periodika (geordnet nach Signaturen in der Bibliothek) mit thematischer Übersicht (Schwerpunktt Themen):

- 01 Südsauerland, Heimatstimmen aus dem Kreis Olpe, 1/2016 (ZA 7)**
- Almut Völker, Erinnerungen an meine Schulzeit auf´m Heid
- 02 Heven einst und jetzt, Heft 27 (ZA 49)**
- Jörgen Beckmann, Die Geschichte der Hevener Friedhöfe
- 03 Heimatpflege in Westfalen, Ausgabe 1/2016 (ZA 86)**
- Franz Müntefering, Perspektiven der Heimatvereine
Heimatpflege in Westfalen, Ausgabe 2/2016
- Josef Heringer, Migration von Menschen und Pflanzen
- 04 Genealogie, dt. Zschrft. f.Fam.-kunde, Bd. XXXII/64. Jg., Heft 4/2015 (ZB 4)**
- Knut Kreuch, aus dem Festvortrag zum Genealogentag 2015 in Gotha
- Franz-Dieter Schade, Die Familien Schade in der holsteinischen Elbmarsch
- Matthias Blazek, ... Försterfamilie im Hannöverschen (1. Hälfte des 19. Jh.)
- Wolfgang Caesar, ... Die Vorfahren des Theologen Martin Niemöller
Genealogie, dt. Zschrft. f.Fam.-kunde, Bd. XXXIII/65. Jg., Heft 1/2016
- Hans Gumberger, Die Schlacht bei Gammelsdorf und ihre Teilnehmer
- Bernd Krause, Einwohnerlisten von 1802 aus dem Seelbacher Grund ... Nassau-U.
- 05 Pfälzisch-Rheinische Familienkunde, 2016, Bd. XVIII, Heft 6 (ZB 5)**
- Franz Neumer, die katholischen Einwohner von Bechtheim um 1700
- 06 Hessische Familienkunde, Band 38, Heft 4/2015 (ZB 8)**
- Ruven Pons, Oranische Beamtenkartei online
- Monika Karol, Ahnenliste Teil 2
Hessische Familienkunde, Band 39, Heft 1/2016
- Wilhelm Wurm, Genealogische Quelle neben den Kirchenbüchern
- 07 Archiv für Familiengeschichtsforschung (AfF), 19. Jg., Heft 4/2015 (ZB 9 a)**
- Horst Zimmermann, Die Familie des Kasseler Komponisten Johann Heugel
- Wolfgang Stiller, Grabstätten der Familie Cranach in der Oberlausitz
Archiv für Familiengeschichtsforschung (AfF), 20. Jg., Heft 1/2016
- Bodo Heil, Zwei Butzbacher Frauenschicksale im Ersten Weltkrieg, ... Postkarte
- Roelof von Gelder &. Jos Kaldenbach, George Napporas (1731-1793) Umwege ...
- 08 Südwestd. Blätter für Familien- und Wappenkunde, Band 33, 2015 (ZB 12)**
- Reinhard Mauz, Nellinger Musterungsregister in der Zeit von 1528 – 1603
- Folker Frank, Ungehobene Schätze für Familienforscher (alte Stammbücher)
- Heinz E. Hennige, Quellen zur Genealogie im Internet

- 09 Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft, Bd. 47, Heft 4/2015 (ZB 16)**
 - Georg-Alexander Fülling, Soldatenfamilien ... am Ende des 18. Jahrhunderts
 - Manfred Kersten, Ehe im Wandel der Geschichte
Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft, Bd. 47, Heft 5/2016
 - Ehe im Wandel der Geschichte, Fortsetzung
 - Lothar Müller-Westphal, Wappen und Hausmarken bürgerlicher ... Familien
- 10 Kleeblatt, Vereinsmitteilungen 1/2016 (ZB 18)**
 - Dieter Müller-Bruns, Wappenrechtliche Aspekte von Familienwappenrollen
 - Dieter Lindner, Eine kurze Einführung in die Amtsheraldik der kath. Bischöfe
- 11 Mosaik (Klever Land), Heft 1/2016 (ZB 20)**
 - Regine Janssen-Schlacht, Ahnentafel für Nicole Ketelaer, Nachtrag
 - Martin Wennekers, Heiratsaufgebote aus 1812 im Standesamt Wesel
- 12 Düsseldorfer Familienkunde, 51. Jg., Heft 4/2015 (ZB 26)**
 - Monika Degenhard, Die Konskriptionslisten des Großherzogtums Berg
Düsseldorfer Familienkunde, 52. Jg., Heft 1/2016
 - Franz Kohtes, Was uns Totenzettel ... erzählen
Düsseldorfer Familienkunde, 52. Jg., Heft 2/2016
 - Franz Kohtes, Was uns Totenzettel ... erzählen, Fortsetzung
- 13 Zeitschrift für Ostdeutsche Familiengeschichte, 64. Jg., Heft 1 (ZB 27)**
 - Michael Hirschfeld, Oberschlesier als Arbeitsmigranten in ... Delmenhorst
 - Melderegister als wichtige Quelle ...
- 14 Archiv Ostdeutscher Familienforscher, Band 23 (ZB 28)**
 - Stammfolgen: Fenner, Rohdies/Raudies u. Winkler
 - Ahnenlisten: H. Eckwart, M. Kurzidim, H. Sonka, E. Wiedemann, J. Wilpert
 - Quellen: Meisterbuch des Bäckerwerks in Kolberg,
 Trauregister der ev. Kirche Ischdaggen (litauische Bevölkerung)
 Jüd. Geburten in der Herrschaft Pless
 Jüd. Personenstandsfälle in der Herrschaft Pless
- 15 Lübecker Beiträge zur Familien- und Wappenkunde, Jubiläumsband 66 (ZB 32)**
 - Gerhard Huß, Claudius-Familien in Lübeck
 - Günter Kruse, Die Familie des J. Stute im 17. Jhdt. in Lübeck
 - Gunnar Hallmann, Familiennamen der Seestadt Hela
 - Uwe Sanders, Wie eine mündliche Überlieferung Geschichte werden kann
- 16 Zeitschrift für Niederdeutsche Familienkunde, 91. Jg., Heft 1/2016 (ZB 34)**
 - Thorsten Harms, Ortssippen- oder Ortsfamilienbuch, eine Begriffsanalyse
- 17 Sudetendeutsche Familienforschung, Band XIV, Heft 2/2016 (ZB 42)**
 - Dr. Michael Popovic, Zur Bedeutung des Heimatscheins, ... und der Gemeindezugehörigkeit.
- 18 Der Eisenbahner-Genealoge, Jg. 43, Band. 8, Folge 1, April 2016 (ZB 48)**
 - Dieter Müller-Bruns, Bürgerliche Wappen

- Der Eisenbahner-Genealoge - Tagungsschrift** (G 140-43)
zur 43. Jahrestagung in Weiden, Oberpfalz
- 19 Sedina-Archiv, Heft 1/2016** (ZB 50)
- Detlef Schnell, Grabmale in Vorpommern als Herkunftsnachweis, Fortsetzung
- 20 Donauschw. familienkundl. Forschungsblätter, 41. Jg. Nr. 158/2015** (ZB67)
- Walter Lux, Zur Geschichte der Pfarreien ... von Karavukovo in der Batschka
Donauschw. familienkundl. Forschungsblätter, 42. Jg. Nr. 159/2016
- Helmut A. Göttler, Ahnen- und Nachfahrenreihe des Stefan Göttler aus Altheim
- Uwe Detemple, Der König von Timor (Freiheitskämpfer Andreas Gebhardt)
- 21 Arbeitsbericht der AGoFF, Jahr 2016, Heft 1** (ZB 77)
- Gregor Meyer, „Ich möchte Sie bitten, mir Ihre Lebensgeschichte zu erzählen“
- 22 Quellen und Forschungen zur Ostfriesischen Familien- und Wappenkunde, Heft 1-2/2016** (ZB 79)
- Hans Jürgen Hilling, Das Meppener Ratsherrengeschlecht Blancke
- Gerd Luiken de Haan, Pastor Warnke aus Leer
- 23 Computer Genealogie, Heft 1/2016** (ZB 129)
- Renate Ell, Die vier Großen im Meinungsspiegel – Ancestry, FamilySearch, Geneanet, My Heritage –
- Susanne Gerhard und Renate Ell, Archion im Urteil der Nutzer
- Doris Reuter, Totgesagte leben länger: Family Tree Maker
- 24 Mitteilungen, Familienverband Schrader, Heft 61/2016** (ZC 6)
- Beiträge mit familienverbandlichem Inhalt
-

Buchvorstellung

“Dortmund Archiv“ ist eine Sammlung der Dortmunder Stadtgeschichte.

Diese Reihe erschien im “Archiv Verlag” Braunschweig mit dem Titel

“Dortmunder Stadtgeschichte im chronologischen Überblick”

– mit den Themen:

“Reichs- und Hansestadt bis 1802“ Bd. 1-4

„Dortmund in der Zeit des Biedermeier 1803-1840“ Bd. 5

„Dortmund im 20. Jh.: Die Großstadt im Umbruch“ Bd. 6-8

„Die Stadtteile“ Bd. 9

„Dortmund im Industriezeitalter 1840-1914“ Bd. 10-11

Die Autoren sind Herr Dr. Günther Högl und Herr Professor Dr. Thomas Schilp, die sich um die fachkundige und vielseitige Gestaltung der Bände gekümmert haben. Die hervorragenden Fotos der beschriebenen Dokumente machte in der Regel Herr L. Buckow.

Originalgetreue Nachdrucke von Archivalien, Karten, Plänen, Urkunden, Dokumenten erfolgten mittels aufwändiger Reproduktionsverfahren, die auf hochwertigen Papieren gedruckt wurden.

Das Stadtarchiv und auch andere Archive und Museen unterstützten diese Arbeit mit der Bereitstellung ihrer reichen Bestände.

Pro Seite wurden geschichtliche Zusammenhänge, Übersetzungen und Erklärungen zu einem Dokument erstellt. Zum Teil wurde der Text auch auf einer transparenten Seite gedruckt.

Die Fotos bzw. Faksimiles der Dokumente wurden vorsichtig eingeklebt, oder sie wurden zum Schutz und zum Herausnehmen in transparente Schutzhüllen gesteckt.

Das Gesamtwerk macht einen sehr hochwertigen Eindruck und zeichnet sich durch einen hervorragenden Druck aus!

Unser langjähriges Mitglied Frau Christel Finzel schenkte diese anspruchsvolle Sammlung von 11 Bänden dem RzD im vergangenen Jahr. Vielen Dank!

Viel Spaß beim Lesen!

Angela Sigges

Suchanzeige

Suche Informationen über meinen Spitzenahn Nr. 680

Johann Caspar HEESE, begraben in Schwerte am 11.7.1708 ohne Altersangabe, heiratet in Schwerte ref. am 11.12.1670 Anna Gudula PRAEL, eine Tochter aus einer reichen Schwerter Familie.

Bei dem Heiratseintrag im Kirchenbuch war bei ihm keine Herkunft angegeben, aber der Pastor hatte zu seinem Namen eingetragen „illegitim“ und das Wort zweimal dick unterstrichen.

Bis zu diesem Eintrag war der Name Heese in den KB noch nicht vorgekommen.

Seine Frau wurde um 1642 geboren, also könnte er vor 1642 geboren sein.

Johann Caspar war von Beruf Amtsschreiber und Notar. In den Dtmld. Beiträgen 61/1964 erwähnt in „Jurisdiktionsgericht Hengsen“ als Richter bezeugt.

Er hatte 8 Kinder, bei deren Taufe viele bekannte Persönlichkeiten aus Schwerte und Umgebung Paten waren. U. a. Dr. Ludwigh Lambach, Joh. Friedrich Kleinsorge, Caspar Stangenfoll, Henrich Friedrich von der Marck, Gerd Balduin von Nehm, Frau Drostin Ursula Josina geb. von der Marck, Frau Wittib von Syburg zum Cleff, Frau Margaretha Sybilla von Hauß.

In Schwerte gab es auch eine Familie von Syburg (= Syberg), demnach könnte man annehmen, dass hier verwandtschaftliche Beziehungen bestanden.

In dem Buch „Osthelden. - Junkernhees,, Verlag der Wielandschmiede Kreuztal 1990 fand ich den Eintrag: Anna Maria Elisabeth von der Hees von Osthelden bei Kreuztal heiratete vor 1650 Heinrich von Syberg zu Schwerte.

Anna Maria Elisabeth von der Hees könnte die Mutter von Joh. Capar Heese sein. Durch seine uneheliche Geburt verlor er, wie damals üblich, seinen Adelstitel.

Reinold Stirnberg schrieb in der Schwerter Seniorenzeitung AS 1973, dass Heinrich von Syberg bei Heirat schon reiferen Alters gewesen sei und seine Auserwählte sehr vermögend. Vermutlich hat er für ihr Vermögen das uneheliche Kind in Kauf genommen. Aber das sind nur Vermutungen.

Wo kann ich die Geburt oder Taufe eines unehelichen Kindes einer Adelligen finden?

Die Suche im KB von Ferndorf, zu denen die Familie gehörte, war erfolglos, da sie erst 1716 beginnen.

Hildegard Söffge

Louviersstr. 30

59439 Holzwickede

h.soeffge@arcor.de

Ein Erfahrungsbericht

“Grabsteine” - ein Projekt vom Verein für Computergenealogie

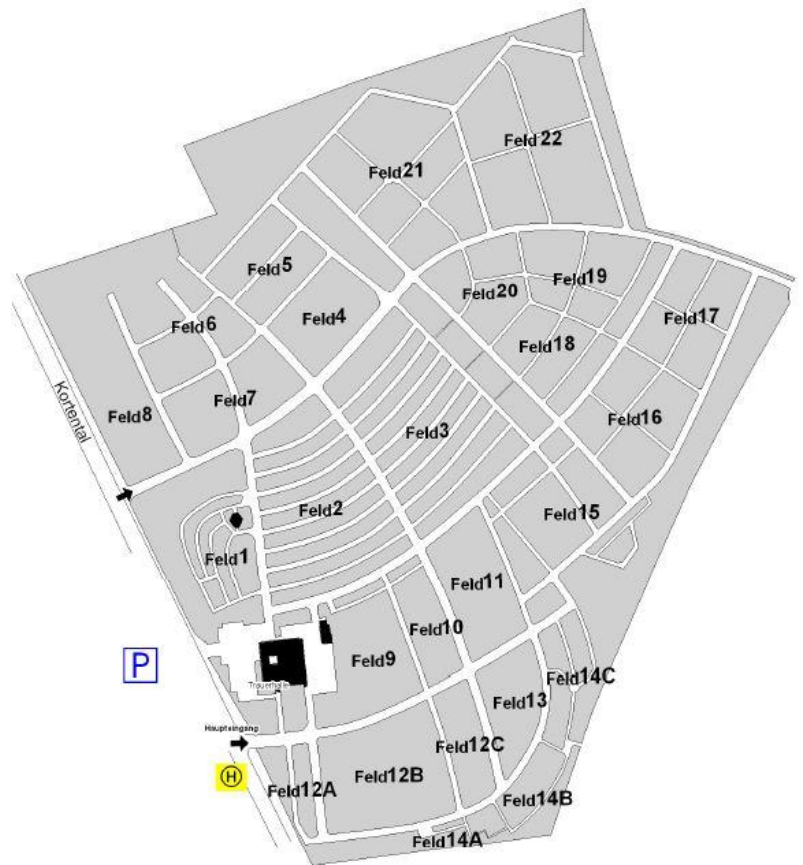


Ich machte mich vor über einem Jahr auf, zusammen mit Elke Mehlmann, die ersten Gräberinschriften mit meiner Kamera zu fotografieren.

Was sollte ich alles beachten?

- Friedhofsplan als Orientierungshilfe mitnehmen
- systematisch dokumentieren, d. h. Grab für Grab, Reihe für Reihe
- fotografierte Reihen oder Felder als “fertig” abhaken (wichtig, da sonst Fotos fehlen bzw. doppelt sind)
- Orientierungspunkte merken, wie Bänke, Wasserstellen, Trauerhalle, Eingänge usw.
- die Jahreszeit, im Frühjahr/Winter sind die Grabsteine noch nicht so zugewachsen und genau diese sollen auf's Bild
- nicht auf den Gräbern herum laufen
- unpassend ist eine Beerdigung!
- zur Einstimmung einen übersichtlichen kleinen Friedhof auswählen

**Und so sieht der Lageplan
"Friedhof Aplerbeck Kortensstraße"
aus, der von der Stadt Dortmund
herausgegeben wurde.**



Ich habe das Glück gerne zu fotografieren und besitze eine gute Spiegelreflexkamera.

Der Sucher erlaubt mir einen genauen Blick auf den Grabstein, und mein Zoomobjektiv ermöglicht mir das Heranholen der Grabinschrift. Ich soll ja nur den Stein mit der Inschrift fotografieren und nicht die ganze Grabstelle.

Also "Grabumrandungen und Pflanzen, Grabvasen und Lebenslichter sind für das Grabstein-Projekt nicht relevant." (nachzulesen im Leitfaden zur digitalen Erfassung von Grabsteinen auf Friedhöfen bei CompGen).

Da komme ich also gleich zu diesem Leitfaden von 11 Seiten, den ich mir dann als nächstes ausgedruckt habe – wichtig!! Noch heute habe ich ihn parat, wenn ich die Fotos bearbeite.

Nicht nur meine Kamera, sondern auch mein Mann begleitet mich auf meinen Friedhofsexkursionen.

Er hilft mir systematisch vorzugehen, er hakt die fertigen Reihen ab, hält mir schon mal vorsichtig einen störenden Zweig zur Seite oder schreibt mir schlecht lesbare Inschriften auf (bei sehr alten verwitterten Grabsteinen), denn ich weiß manchmal nicht ob ich später am Bildschirm die Schrift lesen kann. Der Handbesen leistet uns auch gute Dienste, wenn mal zu viel Laub auf einem Grabstein liegt.

Ich habe auch immer kleine Visitenkärtchen und ein Faltblatt vom Roland e.V. dabei. Ebenso steckt in meinem Rucksack die Genehmigung der Stadt Dortmund, dass der Verein die Erlaubnis hat im Rahmen des Grabstein-Projektes auf städtischen Friedhöfen zu fotografieren.

Je nach Menge der gemachten Fotos plagt mich am nächsten Tag auch schon mal ein Muskelkater. Den kann ich dann am PC bei der Bearbeitung der Fotos auskurieren. Doppelte und unbrauchbare Fotos sollten gelöscht werden. Ich beschneide meine Fotos mittlerweile nicht mehr so oft – ich gehe so nah wie möglich an das Grabmal ran, auch hier hilft das Kamera-Zoom. Ich helle die Fotos eventuell noch auf und bringe immer noch mehr Klarheit/Kontrast rein. Die Fotos sollten ihren von der Kamera erstellten Dateinamen behalten und eine Dateigröße von 300-500 KB haben – ich muss meine Originaldateien also erst verkleinern, um sie dann an das Grabstein-Projekt bei Compgen zu versenden.

Wie kommen nun die Fotos zu Compgen?

Zuerst erfolgt die Absprache mit der Projektorganisation! Hier wird man zuvorkommend betreut.

Dann geht es los!

- Beim 1.Mal brannte ich die Fotos auf eine CD, die an die Projektorganisation versandt wurde.

- Danach installierte ich "Dropbox", jetzt lade ich dort die bearbeiteten Grabsteinfotos hoch, und Herr Holthausen – Leiter der Projektorganisation - lädt sie auf den Compgen-Server.

Nun beginnt die Online-Erfassung der Grabsteininschriften. Der Compgen-Server wird nun extra für mich freigeschaltet, damit die Schreibearbeit beginnen kann:

Zu jedem Foto erscheint eine Eingabemaske, in die ich den Nachnamen, Vornamen, Geburtsnamen, das Geburtsjahr, das Sterbejahr und das Alter eintrage, soweit diese Daten auf dem Grabstein vermerkt sind.

Also in diese Eingabemaske werden die Daten der verstorbenen Personen eingegeben.

Erst wenn diese Erfassung beendet ist, wird der Friedhof mit allen Fotos und Daten auf der Grabstein-Seite von Compgen für die Öffentlichkeit freigeschaltet.

Bisher sind folgende Dortmunder Friedhöfe unter der Betreuung des RzD online:

[Dortmund-Aplerbeck-Mitte \(Städtischer Friedhof\)](#)

[Dortmund-Aplerbeck \(Katholischer Friedhof\)](#)

[Dortmund-Aplerbeck \(Kortfriedhof\)](#)

[Dortmund-Eving \(Friedhof\)](#)

[Dortmund-Höchsten \(Katholischer Friedhof\)](#)

[Dortmund-Holzen \(Städtischer Friedhof\)](#)

[Dortmund-Lindenhorst \(Friedhof\)](#)

[Dortmund-Marten \(Friedhof\)](#)

[Dortmund-Schüren \(Friedhof\)](#)

[Dortmund-Sölde \(Friedhof\)](#)

[Dortmund-Syburg \(Friedhof\)](#)

[Dortmund-Wambel \(Friedhof\)](#)

[Dortmund-Westerfilde \(Friedhof\)](#)

[Dortmund \(Nordfriedhof Kriegsgräber 1939-45\)](#)

Habe ich Sie motiviert?

Dann schauen Sie doch auf der Internetseite bei compgen nach!

<http://grabsteine.genealogy.net/>

[http://compgen.de/?Unsere Projekte](http://compgen.de/?Unsere_Projekte)

Ansprechpartner sind Elke Mehlmann und Angela Sigges

bei CompGen:

Holger Holthausen Projektorganisation und Herbert Juling Projektleitung.

Zur Info:

3.163 Friedhöfe wurden bearbeitet, dabei

913.000 Gräber fotografiert,

1.100.000 Fotos eingereicht und 1.710.000 Personen erfasst!!

(Stand: März 2016)

Und nun viel Spaß beim Fotografieren!

Angela Sigges geb. Niersmans

PS: Auf dem Aplerbecker Friedhof an der Köln-Berliner-Straße war ich als erstes. Hier liegen mein Vater und meine Großeltern begraben. Ich hatte also einen persönlichen Bezugspunkt gerade zu diesem Friedhof.



Besondere Geburtstage

65, 70, 75 und ab 80 im 2. Halbjahr 2016 (Juli bis Dezember) - soweit Angaben vorliegen

im Juli

Hans-Gerd MAUSEN	Olfen	65 Jahre
Werner STRAUß	Dortmund	92 Jahre
Helga KOCH	Bad Kreuznach	86 Jahre
Fred MURAWSKI	Dortmund	65 Jahre

im September

Edith HÜTTICHE	Herne	86 Jahre
Hildegard SÖFFGE	Holzwickede	82 Jahre
Kurt ARNOLD	Lünen	82 Jahre

im Oktober

Herbert KOSCHORREK	Wetter	85 Jahre
Ruprecht ZIEMSEN	Dortmund	97 Jahre

im November

Wilhelm BRAMANN	Solingen	89 Jahre
-----------------	----------	----------

im Dezember

Christel FINZEL	Krefeld	87 Jahre
Werner JUNGWIRTH	Dortmund	65 Jahre

Der Vorstand gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich!

Als neues Mitglied begrüßen wir:

Hans-Christian SCHERZER Bremen März 2016

**Der Vorstand heißt das neue Mitglied herzlich willkommen
und wünscht ihm Erfolg und Forscherglück!**

**Ideen, Wünsche und Beiträge aus der Mitgliedschaft für die zukünftigen
Mitteilungsblätter sind erwünscht!**

Mitteilungsblatt

des

Roland zu Dortmund



Heft 3 / 2016

Editorial

Liebe Roländer,

ein erfolgreiches Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Das Bewährte erhalten und das Neue versuchen - darin sehen wir den Erfolg unserer bisherigen und zukünftigen Vereinsarbeit. An dieser Stelle sagen wir allen, die an diesem Erfolg mitgewirkt haben, herzlichen Dank!

Ohne diese Unterstützer wäre vieles nicht möglich gewesen.

Zum Beispiel gäbe es keine Arbeitsgruppen, die im Dortmunder Stadtarchiv regelmäßig Registerbände indexieren. Oder Dortmund und Umgebung wäre im Grabstein-Projekt ein weißer Fleck geblieben. Schlimmer noch, an unseren Vereinsabenden im Hotel Drees hätten wir uns keine Vorträge mehr anhören können. Und welcher Verlust wäre eine Roland-Werkstatt für Familienforschung ohne nette und interessierte Gäste?

Es gibt viel zu tun im neuen Jahr - Bewährtes und Neues!

Hans "Johnny" Klein (1931-96) hat mal gesagt. „Ich hoffe, im neuen Jahr wieder mehr wollen zu können und weniger müssen zu müssen.“

Diesem Wunsch schließen wir uns an und heißen weitere Unterstützer herzlich willkommen!

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit, einen guten Start in das Jahr 2017 und weiterhin viel Forscherglück!

die Schriftführerinnen Elke Mehlmann und Angela Sigges

im November 2016

Impressum

Herausgeber: Roland zu Dortmund e.V., Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund
Redaktion: Elke Mehlmann und Angela Sigges

Termine:

Die nächsten Roland-Veranstaltungen

Dienstag, **13.12.2016**, 19.00 Uhr

ROLAND-WEIHNACHTSTREFFEN

Besinnliches und Geschichten zur Weihnacht mit kleinem Büfett

Kostenbeitrag: 10,00 € pro Person (Anmeldung erwünscht)

Moderation: Rainer Minnerop

im Hotel DREES, Hohestraße 107, 44139 Dortmund

Dienstag, **10.01.2017**, 19.00 Uhr

Roland-Vortragsabend

SUDETENDEUTSCHE FAMILIENFORSCHUNG

Referent: Eduard Augsten (Vereinigung Sudetendeutscher Familienforscher - VSFF)

im Hotel DREES, Hohestraße 107, 44139 Dortmund

Dienstag, **14.02.2017**, 19.00 Uhr

Roland-Vortragsabend

THEMA NOCH NICHT FESTGELEGT

Referent:

Dienstag, **14.03.2017**, 19.00 Uhr

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Wahl eines neuen Vorstandes

im Hotel DREES, Hohestraße 107, 44139 Dortmund

Weitere Terminhinweise:

7. WESTFÄLISCHER GENEALOGENTAG IN ALTENBERGE

→ Samstag, 18. März 2017, 10-17 Uhr

69. DEUTSCHER GENEALOGENTAG IN DRESDEN

→ vom 22. bis 25. September 2017

Ausblicke:

„Roland-on-Tour“ → **Familienforschertag**

in **LÜTGENDORTMUND** zum Frühlingsfest im **HAUS DELLWIG**

Sonntag, 30. April 2017

„Roland-on-Tour“ → **Teilnahme am Begleitprogramm**

der **AUSWANDERER-AUSSTELLUNG** zur Geschichte der Auswanderer aus Westfalen nach Amerika, im **LWL INDUSTRIEMUSEUM ZECHÉ HANNOVER** in **BOCHUM**

(Organisiert vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe)

(Programmänderungen vorbehalten!)

Roland-Werkstatt für Familienforschung

*Forschen -
fragen -
diskutieren -
fachsimpeln -
helfen -
und sich helfen lassen*

im Zentrum für Familiengeschichte, Carl-von-Ossietzky-Straße 5, 44225 Dortmund-Brünninghausen an jedem 4. Freitag im Monat von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Die Roland-Werkstatt für Familienforschung erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Jeder Interessent ist herzlich willkommen und kann seinen eigenen Laptop mitbringen.

Die Termine für das Jahr 2017:

- Freitag, **27.01.2017**, 17.00 Uhr
- Freitag, **24.02.2017**, 17.00 Uhr
- Freitag, **24.03.2017**, 17.00 Uhr
- Freitag, **28.04.2017**, 17.00 Uhr
- Freitag, **26.05.2017**, 17.00 Uhr
- Freitag, **23.06.2017**, 17.00 Uhr
- Freitag, **28.07.2016**, 17.00 Uhr
- August 2017 Sommerpause
- Freitag, **22.09.2017**, 17.00 Uhr
- Freitag, **27.10.2017**, 17.00 Uhr
- Freitag, **24.11.2017**, 17.00 Uhr
- Freitag, **22.12.2017**, 17.00 Uhr

Weitere Informationen auf unserer Internetseite:

<http://roland-zu-dortmund.weebly.com/werkstatt.html>



gemeinsam forschen ...

Roland-Bibliothek

Sie finden die Roland-Bibliothek in einem Nebengebäude des Stadtarchivs Dortmund in der
Küpperstraße 3

Unsere vereinseigene Bibliothek steht jedem Interessenten - ob Vereinsmitglied oder nicht -
kostenfrei zur Verfügung!

Öffnungszeiten: In der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat. Die genauen Daten finden
Sie auf unserer Homepage:

<http://roland-zu-dortmund.weebly.com/bibliothek.html>

Ansprechpartnerin: **Elke Mehlmann**

Telefon während der Öffnungszeiten: **017651470884**

E-Mail: bibliothek@roland-zu-dortmund.de

Den (fast) aktuellen Bibliotheksbestand können Sie hier online abfragen:

<http://rzd-bibliothek.iserver-online.de/>

Öffnungszeiten der Roland-Bibliothek:

2016:

- Dienstag, **13. Dezember 2016**, 13-18 Uhr

2017:

- Dienstag, **10. Januar 2017**, 13-18 Uhr
Dienstag, **24. Januar 2017**, 10-15 Uhr
- Dienstag, **14. Februar 2017**, 13-18 Uhr
Dienstag, **28. Februar 2017**, 10-15 Uhr
- Dienstag, **14. März 2017**, 13-18 Uhr
Dienstag, **28. März 2017**, 10-15 Uhr
- Dienstag, **11. April 2017**, 13-18 Uhr
Dienstag, **25. April 2017**, 10-15 Uhr
- Dienstag, **9. Mai 2017**, 13-18 Uhr
Dienstag, **23. Mai 2017**, 10-15 Uhr
- Dienstag, **13. Juni 2017**, 13-18 Uhr
Dienstag, **27. Juni 2017**, 10-15 Uhr
- Dienstag, **11. Juli 2017**, 13-18 Uhr
Dienstag, **25. Juli 2017**, 10-15 Uhr
- August 2017 Sommerpause
- Dienstag, **12. September 2017**, 13-18 Uhr
Dienstag, **26. September 2017**, 10-15 Uhr
- Dienstag, **10. Oktober 2017**, 13-18 Uhr
Dienstag, **24. Oktober 2017**, 10-15 Uhr
- Dienstag, **14. November 2017**, 13-18 Uhr
Dienstag, **28. November 2017**, 10-15 Uhr
- Dienstag, **12. Dezember 2017**, 13-18 Uhr

Neu in der Roland-Bibliothek

Zeitschriftenschau

Im zweiten Halbjahr 2016 eingetroffene Periodika in der Bibliothek, geordnet nach Signaturen mit thematischer Übersicht (Schwerpunktthemen):

- 01 **ZA 7**
Südsauerland, Heimatstimmen ... Olpe, 2/2016, Folge 263
- Thomas Wilhelmi, Der Straßburger Drucker und Buchhändler Peter Attendorn
Südsauerland, Heimatstimmen ... Olpe, 3/2016, Folge 264
- Albert Stahl, Als ich Schüler war, Teil 2
- 02 **ZA 40**
Der Salzburger, Nr. 1, 2016
- Martin Lorenz, Unsere ostpreußischen und Salzburger Vorfahren, Literaturhinweis
- 03 **ZA 46**
Heimatspflege in Westfalen, 29. Jg., 4-5/2016
- Ingo Fiedler, Das Erbe bewahren – Zukunft gestalten
- 04 **ZA 91**
Unsere Heimat (Landkreis Saarlouis), 41. Jg., Heft 3, 2016
- Jörg Sonnet, Spuren des Künstlers Ernst Sonnet
- 05 **ZB 4**
Genealogie, Dt. Zeitschr. f. Fam.-kunde, Band XXXIII, 65. Jg., Heft 2
- Hans-Joachim Lünenschloß, Internet ... für Anfänger u. Fortgeschrittene
- Mathias Blazek, Mittels Meierbrief überwiesen: Geschichte und Genealogie einer Hofstelle
Genealogie, Dt. Zeitschr. f. Fam.-kunde, Band XXXIII, 65. Jg., Heft 3
- Rita Heuser, Das digitale Familiennamenwörterbuch Deutschlands
- Tobias A. Kemper, Familiennamen ohne Geschichte
- 06 **ZB 5**
Pfälzisch-Rheinische Familienkunde, 65. Jg. 20016, Band XVIII, Heft 7
- Jan Fickert, Zensurbücher als vielfältige Quellen ...
- Klaus J. Becker u. a., Der Gedenkstein ... als genealogische Quelle
- 07 **ZB 08**
Hessische Familienkunde, Band 39, Heft 2/2016
- Franz Conrad Seebold - der verlorene Sohn – (Vorfahre einer niederl. Familie)
- Jos Kaldenbach, Der Landschaftsgärtner Johann Georg Michael
- Ralf Pabst, Jäger und Förster der Familie Pabst
- Alfred Dietrich, Die alten Kostheimer Familien (Fortsetzung)
Hessische Familienkunde, Band 39, Heft 3/2016
- K.-H. Hartmann, Überraschungsfunde bei Nachlässen und Haushaltsauflösungen
- 08 **ZB 9a**
AfF, Archiv für Fam.-geschichtsforsch., 20. Jg., Heft 2, 2016
- Lupold von Lehsten, Äbtissinnen und Kanonissen im Reichsstift Elten
- Cornelius Lehmann, Die Migration des jüdischen Schusters Julius Schwarz
AfF, Archiv für Fam.-geschichtsforsch., 20. Jg., Heft 3, 2016
- Lupold von Lehsten, Historische Karten in digitalen Informationssystemen
- Dirk Weisleder, Zwei Leuchttürme der Genealogie

- 09 **ZB 16**
Mitteilungen der Westd. Gesellsch. ..., Band 47, Jg. 103, Heft 5, 2015
- Manfred Kersten, Ehe im Wandel der Geschichte, Fortsetzung
- Lothar Müller-Westphal, Wappen und Hausmarken, Teil XVI
Mitteilungen der Westd. Gesellsch. ..., Band 47, Jg. 103, Heft 6, 2015
- Alfred Blömer, Sonderfälle in der Familienforschung bei Eheschließung
- Monika Degenhardt, Die Höchstbesteuerten ... Elberfeld und Ronsdorf (1812)
Mitteilungen der Westd. Gesellsch. ..., Band 47, Jg. 103, Heft 7, 2016
- Carl G. Oehms, Die Porträts der Familie Ehlen aus Graasch
- M. Degenhard, Die Höchstbesteuerten der Kantone Essen und Dinslaken ... 1812
- 10 **ZB 18**
Kleeblatt (Heraldik), Jg. 33, Heft 2 20016
- Stephen Slater, Der Doppeladler in England
- Dieter Müller-Bruns, Wappenrechtliche Aspekte von Familienwappenrollen
- 11 **ZB 19**
Oldenburgische Familienkunde, Jahrbuch Jg. 57, 2015
- Michael Hirschfeld, Arbeitsmigranten aus dem Osten und ihre Integration
- Joachim Schrape, Die französischen Zivilstandsregister des Kantons Westerstede
- 12 **ZB 20**
Mosaik (Klever Land), Heft 2/2016
- Norbert Arntz, Von Wissel nach Wesel (niederrheinische Familiengeschichte)
- Jutta Telaar-Meyer, Die Familie Stratmann
Mosaik (Klever Land), Heft 3/2016
- Birgit Schweers, Auf der Suche nach einer deutsch-kanadischen Familienverb.
- 13 **ZB 26**
Düsseldorfer Familienkunde, 52. Jahrg., Heft 3/2016
- Franz Kohtes, Was uns Totenzettel ... mitteilen
- Monika Degenhard, Die Vermögensverhältnisse des Deserteurs ... aus Rheindorf 1810
Düsseldorfer Familienkunde, 52. Jahrg., Heft 4/2016
- Horst-Ulrich Osmann, Friedenssehnsucht und Gotteslob in Stein gemeißelt
- 14 **ZB 27**
Zeitschrift für Ostdeutsche Familienforschung, 64. Jg., Heft 2
- Stefan Rückling, Genealogische Quellen für Grünberg Zielona Góra)
- Gertrud Frohberger, Heiraten Auswärtiger in Castrop (1896-1897)
- Michael Hirschfeld, Oberschlesier als Arbeitsmigranten in ... Delmenhorst
Zeitschrift für Ostdeutsche Familienforschung, 64. Jg., Heft 3
- Simone Kober-Wischkony, Trauungsbuch der katholischen Pfarrei Peiskretscham
- Michael Hirschfeld, w.o. (5. Fortsetzung)
- 15 **ZB 34**
Zeitschrift für Niederd. Familienkunde, 91. Jg., Heft 2
- Sabine Paap, Unglück, Tod, Verbrechen – ... Aufgaben von ... Leichenfrauen
- Werner Vollmar, Ein interessanter Taufeintrag zu einem Grafen von Ranzow ...
Zeitschrift für Niederd. Familienkunde, 91. Jg., Heft 3
- Peter Raap, Der Auswandererhafen Bremer Hafen und Bremerhaven

- 16 **ZB 39**
Blätter für fränkische Familienkunde, Band 39, 2016
- Wolfgang Wüst, Patrizier. Zum Selbstverständnis ...
- Andreas Butz, (Eine) historisch-genealogische und heraldische Beschreibung ...
- Detlef F. Fenzel, Die Fenzel – Steyrer Patrizier fränkischer Herkunft
- Norbert W. Riemer, Nürnberger in Augsburg
- Leo Hartung, Soldatentrauungen und kriegsbedingte Sterbefälle (1753-1763)
- Andreas Schenker, Ehen Bischberger Juden
- Friedrich R. Wollmershäuser, Akzidenzen mittelfränkischer Rabbiner
- 17 **ZB 42**
Sudetendeutsche Familienforschung, Band XIV, Heft 3
- Petr Joza, Erfahrungen und Politik der Digitalisierung (Gebietsarchiv Leitmeritz)
- Dr. Michael Popovic, Leitmeritzer Familienforscher ... Dr. Karl Gaube (1869-1944)
- 18 **ZB 50**
Sedina-Archiv, Bd. 15, Jg. 62, Heft 3
- Wilfried Krempien, Pommersche Flurnamensammlung von Robert Holsten
- 19 **ZB 66**
Die Funzel, Mitteilungen des berg. Vereins f. Fam.-forschung, 2016
- Sigrid Zanotelli, Das bewegte Leben des Hyronimus Scheidt
- 20 **ZB 67**
Donauschw. Familienkundl. Forschungsblätter, 42. Jg. Nr. 160
- Hertha Schwartz, Sinn und Möglichkeiten der Familienforschung im Banat
- Heiner Friedrich, Deutsche protestantische Ansiedlungen in Südungarn
Donauschw. Familienkundl. Forschungsblätter, 42. Jg. Nr. 161
- Herta Schwarz, Der König von Timor II
- Uwe Detemple, Der König von Timor III
- 21 **ZB 74**
Ravensberger Blätter, 1. Heft 2016
- Uwe Standera, Die Höfe Niebuhr zu Lippinghausen
- Wolfgang u. Burghard Böckelmann, Zur Biographie des ... August Böckelmann
- o. V., Interessante Internetadressen zur Familienforschung
- 22 **ZB 77**
Arbeitsbericht der AG ostdeutscher Familienforscher 2016, Heft 3
- Christian Kirchner, Findbuch der Liebfrauenkirche zu Liegnitz
- Andreas Job, Aktuelles Urteil zum Fotografieren von Grabsteinen
- 23 **ZB 123**
Osnabrücker Familienforschung, Nr. 94, 2016
- Günther Trebbe, Transkription
- 24 **ZB 129**
Computergenealogie, Nr. 2/2016, 31. Jahrgang
- Günter Junkers, Rettet & nutzt die Sammelakten zu den Standesamtsurkunden!
- Renate Ell, Wenn der Standesbeamte Tinte spart

Roland zu Dortmund wird aktives Mitglieder in der GAGP

Am 28. Mai 2015 wurde in St. Paul, Minnesota, die

"German American Genealogical Partnership" (GAGP, deutsch: Deutsch-amerikanische genealogische Partnerschaft, DAGP)

vereinbart. Diese Partnerschaft wurde von der Deutsche Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände e.V. (DAGV), Germanic Genealogy Society (GGS), und der Pommern Regional Group of Minnesota ins Leben gerufen. Ziel ist ein enger Austausch zwischen Vereinen und Einzelpersonen, die sich mit der Geschichte deutscher Auswanderer und deren Nachkommen nach Amerika (German-Americans) beschäftigen.

Im Rahmen der DAGV Mitgliedschaft sind bereits alle Mitgliedsvereine Mitglieder der Partnerschaft. Der Roland zu Dortmund wird sich darüberhinaus als aktives Mitglied an den weiteren Aktivitäten der GAGP beteiligen und an diesen mitwirken. Als einer der ersten Großprojekte wird vom 28.-30. Juli 2017 im amerikanischen Minneapolis, Minnesota die erste "International Germany Genealogy Conference" stattfinden. Der Conference-Infolyer kann hier heruntergeladen werden: * <http://tinyurl.com/j98etpv> *

Buchvorstellung

Lisette von Colson

Die "vergessene" Familie der Urenkelin des "**Bückeburger Bach**" und der Ururenkelin von **Johann Sebastian Bach**

Eine neue Dokumentation der **Bach-Familie** wurde für die Roland-Bibliothek von Herrn Peter Langosch überreicht.

Dieses kleine Buch ist ein weiterer Beitrag zur Dokumentation der Nachkommenschaft von **Johann Sebastian Bach**.

Sie ist auch eine Ergänzung zu der "**Chronik der Familie von Colson**".

Diese Chronik wurde der Bibliothek schon 1995 vom Verfasser Johann von Colson überreicht. Sie beinhaltet viele Stammreihen, Ahnentafeln, Adels- und Patriziergeschlechter.

Im kleinen Buch "**Lisette von Colson**", erstellt von Gisela Sievers und Peter Langosch, wurden durch Nachforschungen Lücken geschlossen und auch einiges richtig gestellt.

Diese Schrift wurde privat als Fotobuch erstellt und ist nicht im Handel erhältlich!

Wer also Beziehungen zur **Bach-Familie** sucht, findet hier aktuelle Informationen.

Die 6-bändige "**Chronik der Familie Colson**" ist unter folgender Signatur zu finden:

Teil 1: GC 4 – 1

Teil 2: GC 4 – 2

Teil 3: A+B: GC 4 - 3/1

Teil 3 C+D: GC 4-3/

Teil 4 Bd. 1: GC 4-4/1

Teil 4: Bd. 2: GC 4-4/2

Das Buch "**Lisette von Colson**" finden Sie unter der Signatur: GC 11

Viel Spaß beim Lesen!

Angela Sigges

Ein Interview in den RUHR NACHRICHTEN

vom 20. Oktober 2016

Pressesprecher Georg Palmüller über die Roland-Werkstatt für Familiengeschichte

Ahnenforschung ist spannend: Wer waren meine Vorfahren? Was bedeutet mein Familienname? Woher stammt er? Habe ich Verwandte in Amerika? Vielleicht sogar einen reichen Onkel? Fragen wie diesen können Familien in der Roland-Werkstatt auf den Grund gehen. Wie man richtig Familiengenerationsforschung betreibt, verrät Georg Palmüller (kl. Foto), Pressesprecher der „Genealogisch-heraldischen Arbeitsgemeinschaft Roland zu Dortmund“, RN-Redakteurin Beate Dönnewald.

Hallo, Herr Palmüller, was genau ist die „Genealogisch-heraldische Arbeitsgemeinschaft Roland zu Dortmund“?



Der Verein Roland zu Dortmund wurde 1961 von Familienforschern gegründet, um nach ihren Vorfahren Suchende mit In-

formationen und Hilfestellungen zur Genealogie (Ahnenforschung) und Heraldik (Wappenkunde) zu unterstützen.

Was bietet der Verein?

Neben einer großen Bibliothek mit familien- und ortskundlicher Literatur in der Küpferstraße, bieten wir jeweils am 2. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Hotel Drees einen Vortragsabend zu hilfreichen Themen rund um die Ahnen-, Orts- und Geschichtsforschung an. Dazu kommen noch Exkursionen zu geschichtlich interessanten Orten und zu familiengeschichtlichen Archiven. Vor einigen Jahren haben wir mit der „Roland-Werkstatt für Familienforschung“ im „Zentrum für Familiengeschichte“ einen beliebten Treffpunkt für alle Menschen geschaffen, die nach ihren Vorfahren suchen und ihre Familiengeschichte erarbeiten möchten.

Was passiert in der Roland-Werkstatt?

Das Motto der Werkstatt lautet „Forschen, fragen, fachsimpeln, helfen und sich helfen lassen“. Das sagt eigentlich schon alles aus. Einsteiger und fortgeschrittene Ahnenforscher kommen hier an jedem 4. Freitag im Monat um 17 Uhr im „Zentrum für



Das Internet spielt bei der Ahnenforschung mittlerweile eine große Rolle. Das bringt die jüngere Generation auf den Plan.

Familiengeschichte“ in Brüninghausen zusammen, um sich gegenseitig zu helfen. Einsteiger können das Wissen erfahrener Forscher anzapfen, um sich auf einen erfolgreichen Weg zur eigenen Ahnengalerie begeben zu können. Die Fortgeschrittenen erhalten durch die Kommunikation untereinander wertvolle Hinweise für die weitere Forschungsarbeit.

Warum beschäftigen sich so viele Menschen eigentlich mit ihren Vorfahren?

Gründe dafür gibt es viele. Einige erben den so genannten „Ariernachweis“ aus dem Dritten Reich vom Vater oder Großvater und möchten nun wissen, wer die Vorfahren genau waren. Andere wiederum sind neugierig darauf, was der Familienname bedeutet und woher er stammt. Weiter wurden von nach den Ahnen forschenden Familienmitgliedern „angesteckt“ oder haben gehört, dass ein Verwandter damals nach Amerika ausgewandert ist. Gibt es noch einen reichen Onkel in Amerika? Habe ich dort noch lebende Cousins und Cousins? Unterm Strich kann man sagen, dass die Beschäftigung mit den Lebensgeschichten der Vorfahren eine andere Sichtweise in das eigene Leben bringt. Noch vor 100 Jahren war es der Lebensinhalt der Menschen, das eigene überleben und das ihrer Familie zu sichern. Das ist in der heutigen Zeit des uberflusses in dieser Region kaum

noch vorstellbar. Das Wissen um die eigenen Wurzeln macht zufriedener und vielleicht auch ein wenig weiser.

Wie fängt man überhaupt mit der Ahnenforschung an?

Zunächst sollte man alle Informationen zusammentragen, die man über die eigene Familie schon hat. Dazu gehören Informationen aus den Familienbuchern, dem eigenen und dem der Eltern, Urkunden, eventuell vorhandene alte Familienfotos, Briefe, Schriftstücke, Zeugnisse etc. Wichtig ist es, noch lebende Verwandte zu befragen, was sie noch über Familienmitglieder wissen. Wer ist zum Beispiel auf den alten Familienfotos abgelichtet und aus welchen Anlässen wurden sie gemacht? Einfach mal Tanten, Onkel, Verwandte zu Kaffee und Kuchen einladen und über alte Zeiten klonen lassen. Dabei das Erzählte aufschreiben oder mitschneiden.

Wie geht es weiter?

Dann geht man mit der Sammlung zur Roland-Werkstatt für Familienforschung, stellt sich kurz vor und sagt: „Ich brauche Hilfe!“ Und schon finden sich erfahrene Ahnenforscher, die einen auf den erfolgreichen Weg zur eigenen Ahnentafel und zur eigenen Familiengeschichte bringen. Hinweise und Infos zur Sortierung und Archivierung der Unterlagen, Möglichkeiten, alles übersichtlich in einem speziellen Ahnenforschungsprogramm auf dem

PC oder online zu erfassen, Recherche nach weiteren Vorfahren und Verwandten im Internet etc. Alle Themen rund um dieses faszinierende Hobby stehen auf der Tagesordnung. Im Zentrum für Familiengeschichte können die ansonsten kostenpflichtigen großen familiengeschichtlichen Internetportale „Ancestry“, „MyHeritage“, „Find my Past“ im Vollzugriff kostenfrei nach Vorfahren und Verwandten durchstöbern oder es kann in mikroverfilmten Kirchenbüchern und Personenstandsakten gesucht werden. Die Chance, Ahnen oder Verwandte in dem mit drei Milliarden Daten von Verstorbenen bestockten Portal „FamilySearch“ zu finden, ist groß.

Kommen auch komplette Familien zur Roland-Werkstatt?

In der Regel sind es Männer und Frauen der Generation 60 plus. Aber die Zahl der Vertreter der jüngeren Generation wird immer größer. Denn PC, Laptop, Tablet und Smartphone spielen in der Ahnenforschung eine große Rolle. Diese Geräte erleichtern die Datenerfassung, die Ordnung, die Vorfahrensuche, ermöglichen schnelle Kontakte zu Verwandten, Forschern und Archiven. Archive, Bibliotheken und andere Organisationen digitalisieren ihre Bestände wie zum Beispiel Kirchenbücher, Personenstandsakten, Literatur, alte Landkarten etc. und stellen sie online.

Das bringt die jüngere Generation auf den Plan und es ist immer wieder schön anzusehen, wenn Familien gemeinsam in die Roland-Werkstatt kommen und die junge Generation „für die Bedienung des Computers“ in der Familie zuständig ist. So ergänzt man sich und macht Ahnenforschung zu einem gemeinsamen Familienerlebnis für jung und alt und die Familie wird gestärkt. So mancher hat seine Ahnengalerie schon im Smartphone.

Wie groß ist das Interesse in Dortmund?

Ahnenforschung boomt! Immer mehr Menschen begeben sich auf die Suche nach ihren Wurzeln und wenn Sie in ihrem Bekanntenkreis mal fragen, werden bestimmt Ahnenforscher darunter sein.

Die Termine 2016

Die Roland-Werkstatt für Familienforschung im Zentrum für Familiengeschichte in der Carl-von-Ossietzky-Straße 5, öffnet 2016

noch an folgenden Freitagen um 17 Uhr ihre Türen: 28. Oktober/25. November.

Die Teilnahme ist kostenlos. www.roland-zu-dortmund.de

Roland-Vortragsabend

Bericht über den Archion Vortrag

am 08. November 2016

Rappellvoll war es an diesem Dienstag Abend, dem 8. November 2016, beim Roland-Vortragsabend im Hotel Drees! Über 50 Mitglieder, Freunde und Gäste des Roland zu Dortmund aus Nah und Fern informierten sich aus erster Hand über das Kirchenbuchportal „Archion“.

Die Evangelischen Landeskirchen füllen das Internetportal mit ihren digitalisierten Kirchenbuchbeständen und ermöglichen es familiengeschichtlich Interessierten, diese Primärquellen vom heimischen Computer aus rund um die Uhr für ihre Forschungsarbeit zu nutzen.

Grund genug für den Roland zu Dortmund, Archion aus erster Hand allen interessierten Familienforschern vorstellen zu lassen. Der Geschäftsführer der Archion GmbH - Harald Müller-Baur - reiste dazu eigens aus Stuttgart an. Er gab zunächst einen kurzen Abriss der Entwicklung des Kirchenbuchportals von der Idee bis zum heutigen Stand und zeigte den aktuellen nutzbaren Bestand auf. Danach erläuterte er das Anmelde- und Bezahlssystem und stellte sich den zahlreichen Fragen des großen Publikums dazu. Tipps und Tricks zur Nutzung der Download-Möglichkeit von gefundenen Kirchenbucheinträgen, sowie der weiteren Angebote, wie zum Beispiel das Forum, die Hochlademöglichkeit eigener erforschter Quellen, Indexierung und Transkriptionen, führten zu weiteren fach- und sachlich geführten Diskussionen. Große Beachtung unter den Anwesenden fand das Archion-Angebot, dass Vereinen für die Erstellung von Ortsfamilienbüchern nach Vereinbarung ein kostenfreier Zugang zu den Primärquellen eingerichtet werden kann.

Ein Ausblick auf die zukünftige Entwicklung des Portals rundete den Vortrag von Harald Müller-Baur ab und das hoch interessierte Publikum nutzte die weitere zur Verfügung stehende Zeit für eine Frage-und-Antwort-Runde mit dem Archion-Geschäftsführer.

Ein großartiger, interessanter, informativer und für Genealogen praxisorientierter Roland-Abend, der ein echtes Highlight darstellte. So machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gut informiert zu später Stunde wieder auf den Heimweg, nicht ohne die von Harald Müller-Baur mitgebrachten und verteilten 7-Tage-Gratis-Testtickets für den Zugang zu Archion mitgenommen zu haben.

Link: www.archion.de

Anmerkung der Redaktion:

Die Recherche im Kirchenbuchportal ARCHION ist weiterhin für alle Vereinsmitglieder kostenfrei in der Roland-Bibliothek möglich. Für herunter geladene Dateien empfiehlt es sich einen USB-Stick mitzubringen.

Bei Interesse bitte einen Termin mit dem Team der Bibliothek oder mit dem Vorstand absprechen.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit ARCHION in der Roland-Werkstatt für Familienforschung zu nutzen. Die Roland-Werkstatt findet jeden 4. Freitag im Monat statt. Jedoch ist auch hier eine Absprache zweckmäßig.

Wir freuen uns auf eine rege Nutzung.

Roland on Tour:

Familienforschertage im Ruhrtalmuseum in Schwerte am Samstag und Sonntag, 05. + 06. November 2016

Der Roland zu Dortmund richtet die „Schwerter Familienforschertage“ seit einigen Jahren in Schwerte aus und stellte dazu wieder ein breites Angebot zusammen, um Menschen für die Ahnenforschung zu begeistern und sie auf den erfolgreichen Weg zur eigenen Ahnentafel zu bringen. Für Fortgeschrittene standen die Roländer für Fragen, Hilfe und Fachsimpelien parat. Und am Samstag tauchte der erste Interessent bereits schon zwei Stunden vor Beginn der Veranstaltung im Ruhrtalmuseum auf. Das Interesse war groß und führte zu einem stetigen Strom von Interessierten, die gemeinsam mit den Roland-Mitgliedern in Internet-Datenbanken auf die Suche nach Vorfahren gingen, durch ausgestellte Literatur stöberten, Gespräche führten oder den kostenfreien Digitalisierungsdienst für ihre familiengeschichtlichen Dokumente nutzten.

Der Sonntag war in Schwerte verkaufsoffen, was dazu führte, dass viele Interessenten den Besuch der Familienforschertage noch mit einem Einkaufsbummel verbanden. So hatten die Roländer auch am Sonntag eine große Besucherschar zu verzeichnen.

Mit der Resonanz und mit dem Ablauf der Veranstaltung können wir wieder sehr zufrieden sein und bedanken uns nicht nur bei den vielen Interessenten, sondern auch sehr herzlich bei den Vereinsmitgliedern, die ihr gesamtes Wochenende für den Verein und die Genealogie zur Verfügung stellten.



Besondere Geburtstage

65, 70, 75 und ab 80 im 1. Halbjahr 2017 (Januar bis Juni) - soweit Angaben vorliegen

im Januar

Dirk FROHNING	Bonn	75 Jahre
Siegfried HARTLEIF	Dießen	86 Jahre
Dieter MÄTTIG	Unna	88 Jahre
Beate ERKNER	Kreuzau	65 Jahre
Hans Dieter BALZER	Gevelsberg	81 Jahre

im Februar

Roswitha GOLDACKER	Bad Rothenfeld	75 Jahre
Heinzludwig COERS	Mücke/Merlau	75 Jahre

im März

Gertrud WENDENBURG	Schwelm	93 Jahre
Karin DESOI	Frankfurt/Main	80 Jahre
Friedel PFEIFER	Dortmund	88 Jahre
Diether HOFMACHER	Nassenfels	82 Jahre
Gudrun SOBBE	Verden	89 Jahre
Rolf BREMICKER	Dortmund	81 Jahre
Horst HASELBECK	Bochum	85 Jahre
Hans-Christian SCHERZER	Bremen	65 Jahre
Franz KIRSCH	Dortmund	85 Jahre

im April

Erika HELFENSTEIN	Dortmund	75 Jahre
Hans-Friedrich JÄCKEL	Dortmund	83 Jahre

im Mai

Willy OVERBERG	Witten	81 Jahre
----------------	--------	----------

im Juni

Richard GOLDMANN	Dortmund	75 Jahre
------------------	----------	----------

Der Vorstand gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich!

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Marion KRISTIMENT	Dortmund	Juni 2016
Michel BOLAM-SCHWERING	Olfen	September 2016

Der Vorstand heißt die neuen Mitglieder herzlich willkommen und wünscht ihnen Erfolg und Forscherglück!

Verstorbene Mitglieder (soweit bekannt geworden):

Charlotte DE GREIFF	Lünen	Juni 2016
Eugen STEIN	Dortmund	Oktober 2016

Wir werden beide in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

Mitteilungsblatt

des

Roland zu Dortmund



Heft 1 / 2017

Editorial

Liebe Roländer,

auf der Mitgliederversammlung am 14. März bin ich als Schriftführer in den Vorstand des Roland zu Dortmund gewählt worden. Damit ist mir auch die Erstellung des Roland-Mitteilungsblattes zuteil geworden. Es hat nun zwar etwas länger gedauert, aber ich hoffe, dass die Informationen auch diesmal und in Zukunft für Sie von Interesse sind.

"Mitglieder stellen ihre Forschungsarbeit vor"

Immer wieder wird uns die Frage gestellt, auf welchen Gebieten die Roland-Mitglieder eigentlich forschend tätig sind. Deshalb möchten wir unseren Mitgliedern zukünftig im Rahmen der Dienstags-Vorträge die Möglichkeit geben, ihre Aktivitäten selbst vorzustellen und miteinander darüber zu diskutieren. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Den Reigen dazu eröffnen soll der Vortrag am Dienstag, 11. Juli 2017 mit dem Thema: „*Neues von Dolf Mohr und seiner Familie*“, wozu ich Sie herzlich einlade.

Für die weitere Suche nach den Spuren des Dolf Mohr und seiner Nachkommen suche ich neben Hinweisen und Dokumenten aller Art insbesondere ältere Adress- und Telefonbücher von Schwerte, Dortmund und Umgebung. (fred.murawski@gmx.de)

Fred Murawski

Dortmund im Juni 2017

Impressum

Herausgeber: Roland zu Dortmund e.V., Postfach 10 33 41, 44033 Dortmund
Redaktion: Fred Murawski, Nancy Myers

πάντα ῥεῖ

panta rhei

alles fließt

Auf der Jahreshauptversammlung am 14.03.2017 wurde unser Vorstand neu gewählt. Hier der Vorstand in seiner aktuellen Zusammensetzung:

Vorsitzende:	Angela SIGGES
Stellvertretender Vorsitzender:	Walter NABROTZKY
Schatzmeisterin:	Elke MEHLMANN
Stellvertretende Schatzmeisterin:	Charlotte ALBERS
Schriftführer:	Fred MURAWSKI
Stellvertretende Schriftführerin:	Nancy MYERS

Auf der Vorstandssitzung am 25.03.2017 wurden folgende Beisitzer berufen :

Beisitzer - Schriftleitung:	Christian LOEFKE
Beisitzer - EDV und Grabsteinprojekt:	Rainer MINNEROP
Beisitzer - Öffentlichkeitsarbeit (bis zum 10.06.2017):	Georg PALMÜLLER

Georg Palmüller hat am 10.06.2017 sein Amt als Beisitzer-Öffentlichkeitsarbeit aus persönlichen Gründen niedergelegt. Nur ungern verzichten wir auf seine wertvolle Mitarbeit im Vorstand.

Auf Empfehlung von Georg Palmüller ist Jörn Diedrichsen als neues Roland-Mitglied vom Vorstand auf der Vorstandssitzung am 10. Juni zum Beisitzer - Öffentlichkeitsarbeit berufen worden:

Beisitzer - Öffentlichkeitsarbeit (ab dem 10.06.2017):	Jörn DIEDRICHSEN
--	------------------

Wir danken den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit und wünschen dem neuen Vorstand Kraft, Ausdauer und Freude für dieses Ehrenamt.

Roland-Aktivitäten:

Gesucht : **Wir benötigen dringend Hilfe** für unsere Erfassungsarbeit im Stadtarchiv Dortmund, jeweils Dienstags von 13-15 Uhr. Bitte sprechen Sie uns an.

Einladung zum Roland-Sommertreff

„SOMMER DAMALS“

mit Genealogischer Bücherbörse



Am Dienstag, den 12.09.2017 ab 18:30 Uhr findet das Roland-Fest "SOMMER DAMALS" im Zentrum für Familiengeschichte, Carl-von-Ossietzky-Straße 5, 44225 Dortmund-Brünninghausen, statt.

Traditionelle Gerichte, die uns an die Zubereitung, die Gerüche und den Geschmack aus unserer Kindheit erinnern, sollen unser Büffet bereichern. Zur Erinnerung an die Sommer von damals wünschen wir uns von unseren Gästen solch leckere Gerichte nach alten Rezepten. Wir freuen uns auf Ihre kulinarischen Erinnerungen.

Wir werden auch den Grill erhitzen! Dazu spendet der Roland zu Dortmund die Bratwürstchen!

Möchten Sie Ihr Grillfleisch selbst mitbringen? Auch das können Sie tun!

Des Weiteren findet eine Bücher-Tausch-Party statt. Dabei kann jeder Besucher Bücher zum Thema Genealogie mitbringen und unters Volk bringen. Sie können entscheiden, ob dafür eine Spende an den Verein geleistet werden soll, ob Sie das Buch für etwas Geld verkaufen möchten oder ob Sie das Buch einfach verschenken möchten. Die Bibliothek des Roland zu Dortmund e.V. hat auch einige ausgemusterte Bücher, die gegen eine Spende abgegeben werden.

Abgerundet wird das Sommerfest mit Getränken, Gitarrenmusik, Spaß und guter Laune.

Zu diesem Sommerfest ist jeder Interessent herzlich willkommen.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Roland-Vortragsabende

im Hotel Drees, Hohe Str. 107, Dortmund

Dienstag, **11.07.2017**, 19.00 Uhr

Vortragsabend

aus der Reihe "Mitglieder stellen ihre Forschungsarbeit vor":

Neues von Dolf Mohr und seiner Familie

Referent: Fred Murawski

Dienstag, **10.10.2017**, 19.00 Uhr

Vortragsabend

Lesen in alten Familienfotos - Fotografien als genealogische Quellen

Referent: Dr. Andreas Stützer, Aachen

Dienstag, **14.11.2017**, 19.00 Uhr

Vortragsabend

Aus der Arbeit eines Berufsgenealogen

Referentin: Andrea Bentschneider (Vorstandsvorsitzende Verband deutschsprachiger Berufsgenealogen, Hamburg)

Dienstag, **12.12.2017**, 19.00 Uhr

Roland-Weihnachtstreffen

Besinnliches und Geschichten zur Weihnacht



Roland-Werkstatt für Familienforschung

forschen - fragen - fachsimpeln

an jedem 4. Freitag im Monat, von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

im Zentrum für Familiengeschichte, Carl-von-Ossietzky-Straße 5, 44225 Dortmund

Die Termine für das 2. Halbjahr 2017:

- Freitag, **28.07.2016**, 17.00 Uhr
- **August 2017 Sommerpause**
- Freitag, **22.09.2017**, 17.00 Uhr
- Freitag, **27.10.2017**, 17.00 Uhr
- Freitag, **24.11.2017**, 17.00 Uhr
- **Dezember 2017 Winterpause**

Im August 2017 und im Dezember 2017 findet keine Roland-Werkstatt statt!

Roland-on-Tour:

Spurensuche nach ausgewanderten Familienmitgliedern in Amerika

(Im Rahmen der Ausstellung VOM STREBEN NACH GLÜCK - 200 JAHRE AUSWANDERUNG VON WESTFALEN NACH AMERIKA.)

Sonntag, 02.07.2017, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

LWL-Industriemuseum Zeche Hannover
Günnigfelder Straße 251
44793 Bochum

Weitere Terminhinweise:

69. Deutscher Genealogentag in Dresden

→ vom 22. bis 25. September 2017

Roland-Bibliothek

Nach Terminvereinbarung steht unsere vereinseigene Bibliothek in der
Küpferstraße 3, 44135 Dortmund, jedem Interessenten kostenfrei zur Verfügung!

<http://roland-zu-dortmund.weebly.com/bibliothek.html>

Ansprechpartnerin: **Elke Mehlmann**

Telefon während der Öffnungszeiten: **0176 51470884**

E-Mail: bibliothek@roland-zu-dortmund.de

Den (fast) aktuellen Bibliotheksbestand können Sie hier online abfragen:

<http://rzd-bibliothek.iserver-online.de/>

Arbeiten in der Roland-Bibliothek

Vor einigen Wochen waren unsere langjährigen Mitglieder Hiltrud und Wilhelm Wiemann zu Gast in der Bibliothek. Es stand an, die längst fortgeschrittene Familienforschung mit Hilfe des evangelischen Kirchenbuchportals ARCHION zu vervollständigen.



Das Ehepaar Wiemann hat fleißig an zwei Computern nach Kirchenbucheinträgen gesucht. Natürlich waren auch Erfolge zu verzeichnen. So konnte nach zwei „Arbeitsstunden“ die Wiemännische Familienforschung um einige belegte Daten aufgewertet werden.

Neu in der Roland-Bibliothek

- 01 **ZA 05**
Jahresbericht ... Grafschaft Ravensberg, Jahrgang 2016
- Bernhard Suermann, Transformationsprozesse in der Grundherrschaft ...
- 02 **ZA 06**
Olpe in Geschichte und Gegenwart, Jahrbuch 24, 2016
- Emil Kemper, Die Chronik der Familie Kemper in Olpe
- Josef Schoppe, Mein Leben im Dorf Neger und als Soldat
- 03 **ZA 07**
Südsauerland, Heimatstimmen ... Olpe, 2/2016, Folge 263
- Thomas Wilhelmi, Der Straßburger Drucker und Buchhändler Peter Attendorn
Südsauerland, Heimatstimmen ... Olpe, 3/2016, Folge 264
- Albert Stahl, Als ich Schüler war, Teil 2
- 04 **ZA 38**
Information für Heimatfreunde (Wickede (Ruhr))
- Josef Kampmann, Die Geschichte der evang. Kirchengemeinde Wickede
- 05 **ZA 40**
Der Salzburger, Nr. 1, 2016
- Martin Lorenz, Unsere ostpreußischen und Salzburger Vorfahren, Literaturhinweis
- 06 **ZA 46**
Heimatspflege in Westfalen, 29. Jg., 4-5/2016
- Ingo Fiedler, Das Erbe bewahren – Zukunft gestalten
- 07 **ZA 74**
Ravensberger Blätter, zweites Heft 2016
- Davied Riedel, Georg Tuxhorn – auf den Spuren eines Künstlers
- 08 **ZA 86**
Heimatspflege in Westfalen
29. Jg., Ausg. 6, 2016
- Arno Sreßmann, Über den Umgang mit archäologischen Funden
30. Jg., Ausg. 1, 2017
- Eva-Maria Seng, Die Unesco-Konvention zur Erhaltung des imm. Kulturerbes
- 09 **ZA 91**
Unsere Heimat (Landkreis Saarlouis), 41. Jg., Heft 3, 2016
- Jörg Sonnet, Spuren des Künstlers Ernst Sonnet
- 10 **ZB 01**
Beiträge zur westf. Familienforschung, Band 72/73, 2014/2015
- Loeffke, Ossenbrink u. a., Menschen aus Stadt und Herrschaft Rheda
Familienschätze, 2. Bnd., Jg. 2017, o. Verf., Das Tagebuch der Therese Fleck von 1886
- 11 **ZB 03**
Mitteilungen der Werler AG für F,-f., Bnd 7, Jg. 37, 2016, Heft 7
- E. Holin und J. Schefers, Zur Biografie des Franz Lüttecke jun. ... (1872-1942)

- 12 **ZB 04**
Genealogie, Dt. Zeitschr. f. Fam.-kunde, Band XXXIII, 65. Jg., Heft 2
- Hans-Joachim Lünenschloß, Internet ... für Anfänger u. Fortgeschrittene
- Mathias Blazek, Mittels Meierbrief überwiesen: Geschichte und Genealogie einer Hofstelle
Genealogie, Dt. Zeitschr. f. Fam.-kunde, Band XXXIII, 65. Jg., Heft 3
- Rita Heuser, Das digitale Familiennamenwörterbuch Deutschlands
- Tobias A. Kemper, Familiennamen ohne Geschichte
- 13 **ZB 05**
Pfälzisch-Rheinische Familienkunde, 65. Jg. 2016, Band XVIII, Heft 7
- Jan Fickert, Zensurbücher als vielfältige Quellen ...
- Klaus J. Becker u. a., Der Gedenkstein ... als genealogische Quelle
- 14 **ZB 07**
Saarländische Familienkunde, Band 13/1, Jahrgang II, 2016
- Uwe Detemple, Der König von Timor – Die Gesch. des Freiheitsk. A. Gebhardt
- Paul Glass, Evakuierte aus dem Saarland und ihre persönlichen Daten
- Roland Geiger, Tot und begraben und ... Über die Beurkundung d. Soldaten
- 15 **ZB 08**
Hessische Familienkunde, Band 39, Heft 2/2016
- Franz Conrad Seebold - der verlorene Sohn – (Vorfahre einer niederl. Familie)
- Jos Kaldenbach, Der Landschaftsgärtner Johann Georg Michael
- Ralf Pabst, Jäger und Förster der Familie Pabst
- Alfred Dietrich, Die alten Kostheimer Familien (Fortsetzung)
Hessische Familienkunde, Band 39, Heft 3/2016
- K.-H. Hartmann, Überraschungsfunde bei Nachlässen und Haushaltsauflösungen
- 16 **ZB 9a**
AfF, Archiv für Fam.-geschichtsforsch., 20. Jg., Heft 2, 2016
- Lupold von Lehsten, Äbtissinnen und Kanonissen im Reichsstift Elten
- Cornelius Lehmann, Die Migration des jüdischen Schusters Julius Schwarz
AfF, Archiv für Fam.-geschichtsforsch., 20. Jg., Heft 3, 2016
- Lupold von Lehsten, Historische Karten in digitalen Informationssystemen
- Dirk Weisleder, Zwei Leuchttürme der Genealogie
- 17 **ZB 12**
Südwestdeutsche Blätter ... (Baden-Württemberg), Band 34, 2016
- Tobias Teyke, Das älteste Meßkircher Bruderschaftsverzeichnis
- Reinhard Maunz, ... Schuldnerverzeichnis aus dem Jahr 1503
- 18 **ZB 16**
Mitteilungen der Westd. Gesellsch. ..., Band 47, Jg. 103, Heft 5, 2015
- Manfred Kersten, Ehe im Wandel der Geschichte, Fortsetzung
- Lothar Müller-Westphal, Wappen und Hausmarken, Teil XVI
Mitteilungen der Westd. Gesellsch. ..., Band 47, Jg. 103, Heft 6, 2015
- Alfred Blömer, Sonderfälle in der Familienforschung bei Eheschließung
- Monika Degenhardt, Die Höchstbesteuerten ... Elberfeld und Ronsdorf (1812)
Mitteilungen der Westd. Gesellsch. ..., Band 47, Jg. 103, Heft 7, 2016
- Carl G. Oehms, Die Porträts der Familie Ehlen aus Graasch
- M. Degenhard, Die Höchstbesteuerten der Kantone Essen und Dinslaken ... 1812

- 19 **ZB 18**
Kleeblatt (Heraldik), Jg. 33, Heft 2 20016
- Stephen Slater, Der Doppeladler in England
- Dieter Müller-Bruns, Wappenrechtliche Aspekte von Familienwappenrollen
- 20 **ZB 19**
Oldenburgische Familienkunde, Jahrbuch Jg. 57, 2015
- Michael Hirschfeld, Arbeitsmigranten aus dem Osten und ihre Integration
- Joachim Schrape, Die französischen Zivilstandsregister des Kantons Westerstede
- 21 **ZB 20**
Mosaik (Klever Land), Heft 2/2016
- Norbert Arntz, Von Wissel nach Wesel (niederrheinische Familiengeschichte)
- Jutta Telaar-Meyer, Die Familie Stratmann
Mosaik (Klever Land), Heft 3/2016
- Birgit Schweers, Auf der Suche nach einer deutsch-kanadischen Familienverb.
- 22 **ZB 22**
Familienk. Jahrbuch Schleswig-Holstein, Jg. 55, 2016
- Christof Lehmann, Die Armen im Jahr 1863 in Burg auf Fehmarn
- Harald Jebesen, Das Kirchenbankverzeichnis der Kirche Tellingstedt, Heft 1/2017
- Gerd Driever, Vom Totenzettel ... im Gebetbuch zum vergessenen Familienzweig
- Jutta Telaar Meyer, Ein Soldatenschicksal im Ersten Weltkrieg
- 23 **ZB 26**
Düsseldorfer Familienkunde, 52. Jahrg., Heft 3/2016
- Franz Kohtes, Was uns Totenzettel ... mitteilen
- Monika Degenhard, Die Vermögensverhältnisse des Deserteurs ... aus Rheindorf 1810
Düsseldorfer Familienkunde, 52. Jahrg., Heft 4/2016
- Horst-Ulrich Osmann, Friedenssehnsucht und Gotteslob in Stein gemeißelt
- 24 **ZB 27**
Zeitschrift für Ostdeutsche Familienforschung, 64. Jg., Heft 2
- Stefan Rückling, Genealogische Quellen für Grünberg Zielona Góra)
- Gertrud Frohberger, Heiraten Auswärtiger in Castrop (1896-1897)
- Michael Hirschfeld, Oberschlesier als Arbeitsmigranten in ... Delmenhorst
Zeitschrift für Ostdeutsche Familienforschung, 64. Jg., Heft 3
- Simone Kober-Wischkony, Trauungsbuch der katholischen Pfarrei Peiskretscham
- Michael Hirschfeld, w.o. (5. Fortsetzung)
- 25 **ZB 34**
Zeitschrift für Niederd. Familienkunde, 91. Jg., Heft 2
- Sabine Paap, Unglück, Tod, Verbrechen – ... Aufgaben von ... Leichenfrauen
- Werner Vollmar, Ein interessanter Taufeintrag zu einem Grafen von Ranzow ...
Zeitschrift für Niederd. Familienkunde, 91. Jg., Heft 3
- Peter Raap, Der Auswandererhafen Bremer Hafen und Bremerhaven
- 26 **ZB 39**
Blätter für fränkische Familienkunde, Band 39, 2016
- Wolfgang Wüst, Patrizier. Zum Selbstverständnis ...
- Andreas Butz, (Eine) historisch-genealogische und heraldische Beschreibung ...
- Detlef F. Fenzel, Die Fenzel – Steyrer Patrizier fränkischer Herkunft
- Norbert W. Riemer, Nürnberger in Augsburg

- Leo Hartung, Soldatentrauungen und kriegsbedingte Sterbefälle (1753-1763)
 - Andreas Schenker, Ehen Bischberger Juden
 - Friedrich R. Wollmershäuser, Akzidenzen mittelfränkischer Rabbiner
- 27 **ZB 42**
Sudetendeutsche Familienforschung, Band XIV, Heft 3
- Petr Joza, Erfahrungen und Politik der Digitalisierung (Gebietsarchiv Leitmeritz)
- Dr. Michael Popovic, Leitmeritzer Familienforscher ... Dr. Karl Gaube (1869-1944)
- 28 **ZB 48**
- Dieter Müller-Bruns, ...neue und aufgespürte Familienwappen
- Diedrich Hesmer, GEDCOM als Format für die Langzeitarchivierung ... ?
- 29 **ZB 50**
Sedina-Archiv, Bd. 15, Jg. 62, Heft 3
- Wilfried Krempien, Pommersche Flurnamensammlung von Robert Holsten
- 30 **ZB 66**
Die Funzel, Mitteilungen des berg. Vereins f. Fam.-forschung, 2016
- Sigrid Zanotelli, Das bewegte Leben des Hyronimus Scheidt
- 31 **ZB 67**
Donauschw. Familienkundl. Forschungsblätter, 42. Jg. Nr. 160
- Hertha Schwartz, Sinn und Möglichkeiten der Familienforschung im Banat
- Heiner Friedrich, Deutsche protestantische Ansiedlungen in Südungarn
Donauschw. Familienkundl. Forschungsblätter, 42. Jg. Nr. 161
- Herta Schwarz, Der König von Timor II
- Uwe Detemple, Der König von Timor III
- 32 **ZB 73**
Gens Nostra, Jg 72, 2017, Heft 2 (März/April)
- Zeitschrift der niederländischen genealogischen Vereine
- 33 **ZB 74**
Ravensberger Blätter, 1. Heft 2016
- Uwe Standera, Die Höfe Niebuhr zu Lippinghausen
- Wolfgang u. Burghard Böckelmann, Zur Biographie des ... August Böckelmann
- o. V., Interessante Internetadressen zur Familienforschung
- 34 **ZB 77**
Arbeitsbericht der AG ostdeutscher Familienforscher 2016, Heft 3
- Christian Kirchner, Findbuch der Liebfrauenkirche zu Liegnitz
- Andreas Job, Aktuelles Urteil zum Fotografieren von Grabsteinen
- 35 **ZB 90**
GFF (Franken), Mitteilungen Nr. 54, Dez. 2016
- Vereinsinterne Mitteilungen –
- 36 **ZB 123**
Osnabrücker Familienforschung, Nr. 94, 2016
- Günther Trebbe, Transkription
- 37 **ZB 129**
Computergenealogie, Nr. 2/2016, 31. Jahrgang
- Günter Junkers, Rettet & nutzt die Sammelakten zu den Standesamtsurkunden!
- Renate Ell, Wenn der Standesbeamte Tinte spart

Roland-Projekt - Sterbeanzeigen

Wir haben neulich eine "**Sterbeanzeige-Sammlung**" von einem langjährigen Vereinsmitglied bekommen und auf Grund der Menge direkt in unsere Bibliothek gebracht. Es sind etwa 8 Umzugskartons und 2 kleinere voll gepackt mit Anzeigen aus den letzten 20 Jahren aus dem nordöstlichen Ruhrgebiet - Lünen, Kamen, Dortmund, Recklinghausen, Herten, Marl, u.a.

Die Anzeigen sind nach einem ersten Eindruck eine Sammlung von ganzen Zeitungsseiten und müssen mit 90 %-iger Sicherheit noch alle ausgeschnitten werden.

Wer mithelfen möchte, bitte bei Nancy Myers (n.myers@gmx.net) melden.



SUCHANFRAGEN

Betreff: FN GEISLER aus Dortmund

"My great grandparents came from Germany to live in England in the mid to late 1860's. They were both young and I do not know if they came alone or with family members. They married in August 1870 in the German Lutheran church, St Georg, Alie Street, Aldgate London.

My great grandfather was Carl Heinrich Geisler from Dortmund born about 1841. Son of Gottfried Geisler, a Tailor, deceased already in 1870 when his son Carl Heinrich married.

I would be delighted to find out more about Gottfried Geisler and his wife and whether or not they had other children.

My great grandmother was Bertha Jakobs from Nakel, Posen born approximately 1849. She was the daughter of Friedberg Jakobs, a butcher. At the time Bertha was born Nakel was part of Prussia. Nakel is now a Polish town. Was Bertha Polish or German?

Bertha and Carl Heinrich had ten children, all born in London. My grandfather William Charles Geisler was the fourth. I have traced the family history since their arrival in Britain through the British records. It is the German history which is of the greatest interest to me.

The Anglo German Family History Society have been helpful. They suggested that I write to you in order to trace my Great great grandparents.“

Antworten bitte an bibliothek@roland-zu-dortmund.de

Betreff: Dr. Johannes Ostermann, Reichskonsulent *16xx +1711

Über die Bibliotheks-Mail-Adresse ist folgende Anfrage aus Süddeutschland herein gekommen:

„Der o.a. Dortmunder Jurist ist einer meiner Vorfahren. In Bochum gab es auch eine Familie Ostermann (Bürgermeister, Pfarrer). Ich möchte gerne herausfinden, welche Beziehung es zwischen diesen beiden Familien gab.

Vielleicht haben Sie weitere Literatur, insbesondere auch über die Rolle von Dr. Johannes Ostermann in Dortmund. “Reichskonsulent” dürfte bedeuten, dass er als Rechtsanwalt beim Reichskammergericht in Wetzlar zugelassen war, d.h. dass er ein prominenter Anwalt war.“

Antworten bitte an bibliothek@roland-zu-dortmund.de

Betreff: Forschungsgebiet von Mitglied Sigrun Müller van Ishem

Mein Großvater mütterlicherseits

Wilhelm Marks *17.04.1904 in Dortmund

Eltern: Wilhelm **Marks** sen.
*19.06.1877 † 10.03.1953 in DO
∞ 06.10.1903 in DO

Louise **Hummelbeck**
*16.08.1880 † 15.04.1949 in DO

Großeltern: Hugo **Marks**, Lehrer, zuletzt wohnhaft in Hagen
*1851? Mülheim/Ruhr? † zwischen 1920-1953
∞ vor 1876 in Mülheim/Ruhr oder Dortmund
und
Gertrud **Keienburg** (Keyenburg u.a.)
*04.02.1852 Heißen (OT Mülheim/Ruhr)
† 16.02.1920 Dortmund-Aplerbeck
→ Zu dieser Linie sind viele Daten bei **gedbas**
eingestellt, habe Kontakt zu Dieter Schroer

sowie

Friedrich Wilhelm **Hummelbeck**, Lokomotivführer
*1851? † zw. 1903-1949
∞ vor 1877?
und
Wilhelmine Dina **Schnier**
*19.02.1858 DO † nach 1903 vor 1949

Danach nur noch Teildaten v. a. aus familysearch vorhanden (z. B. FN Bentmann, Tigges, Gremme, Hilterhaus), die noch nicht überprüft sind.

Antworten bitte an bibliothek@roland-zu-dortmund.de

Besondere Geburtstage

im Juli

Werner STRAUß	Dortmund	93 Jahre
Gerhard KNOP	Dortmund	87 Jahre
Helga KOCH	Bad Kreuznach	87 Jahre
Ilona KIRCHBRÜCHER	Lünen	65 Jahre

im August

Barbara GRAMLICH	Bad Mergentheim	75 Jahre
Eva-Maria HOLTKAMP	Waltrop	75 Jahre
Hiltrud WIEMANN	Dortmund	75 Jahre

im September

Edith HÜTTICHE	Herne	87 Jahre
Hildegard SÖFFGE	Holzwickede	83 Jahre
Kurt ARNOLD	Lünen	83 Jahre

im Oktober

Ruprecht ZIEMSEN	Dortmund	98 Jahre
Herbert KOSCHORREK	Wetter	86 Jahre

im November

Heinrich GRIMM	Rheda-Wiedenbrück	75 Jahre
Friedrich LEHMKÜHLER	Wertheim	70 Jahre
Heinrich BÜSEMEYER	Bielefeld	70 Jahre
Gabriele WERNING	Wyk auf Föhr	65 Jahre

im Dezember

Christel FINZEL	Krefeld	88 Jahre
Heike NABROTZKY	Dortmund	75 Jahre

Der Vorstand gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich!

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Konstanze ABEL	Dortmund	Januar 2017
Hans-Jürgen ABEL	Dortmund	Januar 2017
Gerhard KNOP	Dortmund	Januar 2017
Helma GELTENPOTH	Dortmund	März 2017
Alfred FRÜHOFF	Essen	März 2017
S. Müller van Ishem	Gaggenau	April 2017
Heiko Hungerige	Bochum	Mai 2017
Jörn Diedrichsen	Mülheim/Ruhr	Juni 2017

Der Vorstand heißt die neuen Mitglieder herzlich willkommen und wünscht ihnen Erfolg und Forscherglück!

Verstorbene Mitglieder (soweit bekannt geworden):

Franz KIRSCH	Dortmund	Dezember 2016
Walter BITTERBERG	Bonn	März 2017

Wir werden sie in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

ROLAND ZU DORTMUND e. V.

Mitteilungsblatt 2019-01 vom 4. Mai 2019

Verfasser: Nancy Myers, Renate Heß

RÜCKBLICK: 8. WESTFÄLISCHER GENEALOGENTAG AM SAMSTAG, 23. MÄRZ IN ALTENBERGE

Unser Informationsstand beim 8. Westfälischen Genealogentag in Altenberge bei Münster am Samstag, den 23. März 2019 zog das Interesse vieler Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung auf sich.

Das Roland-Team bestehend aus Angela und Manfred Sigges, Elke Mehlmann, Michel Bolam-Schwering, Gertrud Frohberger, Renate Heß und Eva Holtkamp. Sie hatten alle Hände voll zu tun, um die Fragen der Interessierten zu genealogischen Forschungsmöglichkeiten zu beantworten.

Ein echter Hingucker war die handgemalte Ahnentafel aus dem genealogischen Nachlass "Strauß" sowie die ansprechende Aufstellung und Dekoration unseres Infostands. Er lud zum Schauen, Verweilen und zur Kontaktaufnahme ein. So konnten wir sehr viele interessante Gespräche führen und auf unsere Aktivitäten, Projekte sowie auf unsere "Roland-Werkstatt für Familienforschung" hinweisen.

Unsere aktive Teilnahme am 8. Westfälischen Genealogentag hatte sich wieder einmal gelohnt und wir freuen uns darauf, in zwei Jahren wieder dabei zu sein.

Auf unserer Facebook-Seite sehen Sie eine kleine Auswahl der Bilder von dem Tag.

<https://www.facebook.com/RolandZuDortmund/photos/pcb.1953786441411122/1953786118077821/?type=3&theater>

und

<https://www.facebook.com/RolandZuDortmund/photos/pcb.1953983894724710/1953983781391388/?type=3&theater>

AUFZEICHNUNG DES ROLAND-VORTRAGES VOM 9. APRIL ONLINE

Die Aufzeichnung des Roland-Vortrags "Wie erstelle ich eine Bilder- und Daten-Ahnentafel mit Vorfahren und Nachkommen?" mit dem Referenten Werner Villwock vom 9. April 2019 steht unter diesem Link:

<https://www.facebook.com/RolandZuDortmund/videos/316538149035871/>

Schritt für Schritt führte er anhand von vorbereiteten Beispielen die Gestaltung einer Ahnentafel mit Portraitfotos von Vorfahren und Nachkommen vor. Wir bedanken uns bei Werner Villwock herzlich für diesen interessanten und informativen Vortragsabend.

FAMILIENANZEIGE PROJEKT - TREFFEN AM MONTAG, 6. MAI, AB 10 UHR

Wir treffen uns wieder am Montag, den 6. Mai ab 10 Uhr in der Roland-Bibliothek K pferstra e 3 in der Dortmunder Innenstadt zur Weiterarbeit an unserem Projekt Familienanzeigen. Dort werden wir dann in angenehmer Runde schneiden, sortieren, eingeben und miteinander reden. Wer helfen möchte, ist herzlich willkommen.

Wichtig und zeitaufwendig ist die Indexierung, d.h. die Eingabe von Namen, Ort und Geburts- und Sterbedaten in die von Compgen vorgegebene Erfassungstabelle. Wer bei der Indexierung noch mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen mit zu machen. Übrigens, diese Eingabe in die Erfassungstabelle lässt sich auch gut von zu Hause aus erledigen.

Mittlerweile haben wir schon über 5400 Datensätze in der Compgen Familienanzeigen-Datenbank hochgeladen. Hier der Link:

<http://familienanzeigen.genealogy.net/>

ROLAND ON TOUR - IN DER ALTENAKADEMIE DORTMUND AM FREITAG, 10.MAI, AB 15.00 UHR

Auch in diesem Jahr - und zwar am Freitag, den 10. Mai 2019, ab 15.00 Uhr, ist Roland "On-Tour" in der Altenakademie Dortmund im Westfalenpark, Florianstra e 2, 44139 Dortmund.

Dort werden wir unsere Werkstatt aufbauen und mit Rat und Tat allen Besuchern zur Seite stehen. Die Kurs-Nr. lautet OSA 2 und die Teilnahme ist kostenlos. Wer helfen möchte, kann sich gerne bei Angela Siggas melden.

<https://www.altenakademie.de/programm/gesellschaft.html?action%5B93%5D=course&courseId=566-C-4067867&rowIndex=10>

ROLAND-VORTRAGSABEND AM DIENSTAG, 14. MAI, 19.00 UHR IM HOTEL DREES

Beim nächsten Roland-Vortragsabend wird Heiko Hungerige unter dem Titel "Im gewaltsam aufkochendem Blute erstickt - Geschichten aus der Genealogie der Familie Hungerige (Ostwestfalen)" referieren. Vorgestellt werden Geschichten aus der Genealogie der Familie Hungerige, geografische Schwerpunkte sind Bochum und Ostwestfalen.

<https://www.facebook.com/events/531836600673725/>

ROLAND-WERKSTATT FÜR FAMILIENFORSCHUNG AM FREITAG, 24. MAI, AB 17.00 UHR

Die nächste Roland-Werkstatt findet am Freitag, dem 24. Mai 2019, ab 17.00 Uhr im Center für Familiengeschichte, Carl-von-Ossietzky-Straße 5, 44225 Dortmund-Brünninghausen statt.

Unsere Roland-Werkstatt ist ein kostenfreier Treffpunkt für Ahnenforscher/innen. Auf der Tagesordnung stehen alle Themen rund um die Genealogie. Hierzu besteht auch die Möglichkeit, ansonsten kostenpflichtige genealogische Internetportale wie zum Beispiel ANCESTRY, MYHERITAGE, GENEANET, FINDMYPAST, das grundsätzlich kostenfreie FAMILYSEARCH und das Kirchenbuchportal der Evangelischen Landeskirchen Deutschlands ARCHION, kostenfrei kennenzulernen.

Außerdem steht allen Interessierten die kostenlos nutzbare Digitalisierungs-Station des Centers für Familiengeschichte für eigene wertvolle Original-Dokumente bis A3, wie Bücher und alte Familienfotos (auch gerahmt), zur Verfügung.

INDEXIERUNG DER EV. KIRCHENBÜCHER AUS WITTEN, ANNEN, RÜDINGHAUSEN UND HERDECKE

Ein fleißiges ehemaliges Mitglied unseres Vereins hat evangelische Kirchenbücher aus Witten, Annen, Rüdinghausen und Herdecke indexiert. Mit Erlaubnis gibt Elke Mehlmann (elke.mehlmann@roland-zu-dortmund.de) gern Auskunft aus den folgenden Listen:

Witten (wahrscheinlich Johannes-Kirche)
Taufen, Heiraten und Gestorbene 1728 - 1840

Rüdinghausen
Taufen und Gestorben 1696 - 1890
Heiraten 1696 - 1900

Annen (mit Ardeyer, Berg, Ende und Rüdinghausen)
Taufen 1869 - 1890
Heiraten und Gestorbene 1869 - 1889

Herdecke
Taufen, Heiraten und Gestorbene 1739-1872

ROLAND-TNG-DATENBANK

Wir möchten noch mal auf unsere Roland-TNG-Datenbank hinweisen. Hier können Roland-Mitglieder Ihre Daten eingeben oder eine Gedcom-Datei hochladen. So stehen sie auch anderen Mitgliedern zur Verfügung. Rainer Minnerop hat auch einen Stammbaum mit Namen "Einzelstücke" angelegt. Hier können auch einzelne Quellen und Zufallsfunde eingegeben werden.

Hier der Link zu diesem Stammbaum (mit der Startperson Bernhardina Kopczynski):

<http://tng.rolandgen.de/getperson.php?personID=11&tree=Zufallsfunde>

Viele Dank an Rainer, der unsere TNG-Seite pflegt. Rainer sucht noch Unterstützung! Gibt es unter den Lesern jemanden, der sich mit der Bedienung der TNG-Datenbank auskennt? Die Mitarbeit ist uns wirklich ein wichtiges Anliegen, denn wir haben aus unseren Nachlässen noch viele Daten und Dokumente, die wir eingeben müssten. Diese Eingabe in die TNG-Datenbank lässt sich gut von zu Hause aus erledigen.

KIRCHENBÜCHER DES BISTUMS MÜNSTER JETZT KOMPLETT ONLINE

Die Kirchenbücher des Bistums Münster sind jetzt komplett online und können kostenlos eingesehen werden.

<http://data.matricula-online.eu/de/deutschland/muenster/>

ZWEITSCHRIFTEN DER STANDESAMTLICHEN STERBEBÜCHER AUS DORTMUND ONLINE

Das Landesarchiv hat mit seinem Kooperationspartner FamilySearch die Zweitschriften der standesamtlichen Sterbebücher aus dem Regierungsbezirk Münster inzwischen vollständig online zur Verfügung gestellt - und bearbeitet zur Zeit die Sterbebücher aus dem Regierungsbezirk Arnsberg. Wichtig für uns ist, dass die Sterbebücher aus Dortmund schon online gestellt sind! Die Sammlung umfasst die folgenden Standesämter:

Aplerbeck, Asseln, Barop, Berghofen, Bövinghausen, Brackel, Brünninghausen, Derne, Dorstfeld, Dortmund, Eving, Hombruch, Hörde, Huckarde, Kirchhörde, Kirchlinde, Kurl, Lütgendortmund, Marten, Mengede, Oespel, Schüren, Sölde. Somborn, Wellinghofen, Wickede

http://www.archive.nrw.de/lav/abteilungen/ostwestfalen_lippe/service_familienforschung/index.php

"PARTNER ZEITUNG" DER INTERNATIONAL GERMAN GENEALOGY PARTNERSHIP
FÜR MÄRZ/APRIL 2019 ONLINE

Die neueste deutschsprachige Ausgabe der "Partner Zeitung" der International German Genealogy Partnership (IGGP) für März/April 2019 als PDF zum Herunterladen.
Der Roland zu Dortmund ist Mitglied dieser internationalen Partnerschaft.
<https://iggpartner.org/upload/files/Newsletters/2019-03-Deutsch.pdf>

Genealogisch-heraldische Arbeitsgemeinschaft
ROLAND ZU DORTMUND e. V.
5
Postfach 10 33 41
44033 Dortmund

E-Mail:info@roland-zu-dortmund.de
Homepage:www.roland-zu-dortmund.de
Facebook:www.facebook.com/RolandZuDortmund

Liebe Mitglieder,

wir schicken euch heute unser Mitteilungsblatt - mit Informationen zu unseren Vorträgen und Veranstaltungen, sowie weitere Details aus dem Vereinsleben.

Im Namen des Vorstandes

Renate Hess und Nancy Myers

NEUMITGLIEDER:

Auf diesem Wege begrüßen wir besonders unsere Neumitglieder zum Sommerfest am Dienstag , dem 09.07.2019 um 18 Uhr im Kultursaal des Centers für Familiengeschichte in Dortmund.

Weitere Info hier im Mitteilungsblatt.

ROLAND-VORTRAGSABEND AM MITTWOCH, 12. JUNI, 19 UHR IM HOTEL DREES

Bitte beachten! Der Vortragsabend findet ausnahmsweise am MITTWOCH statt!!

Ariernachweise haben viele Ahnenforscher/Innen von Vorfahren "geerbt" und nutzen diese als Start in das faszinierende Hobby der Suche nach den Ahnen. Doch was waren eigentlich "Ariernachweise", welche Ursachen und Auswirkungen hatten sie? Unter dem Titel "**Ariernachweise - Ursache und Auswirkungen**" wird **Hans-Joachim Lünenschloss** aus Essen, beim nächsten Roland-Vortragsabend, am Mittwoch, dem 12. Juni 2019 um 19.00 Uhr im Hotel Drees in Dortmund, referieren.

<https://www.facebook.com/events/2224212271131167/>

PROJEKT "STERBEANZEIGEN": TREFFEN AM FREITAG, 14. JUNI, AB 10 UHR

Am 6. Mai 2019 trafen sich Mitglieder der Roland-Projektgruppe "Sterbeanzeigen" wieder in der Roland-Bibliothek um die Arbeit an der Digitalisierung und Indexierung von Dortmunder Sterbeanzeigen fortzusetzen.

<https://roland-zu-dortmund.weebly.com/aktuelles/roland-arbeitet-an-sterbeanzeigen-und-sucht-noch-helfer>

Wir sortieren aus den Abertausenden von Sterbeanzeigen zunächst diejenigen aus, die Verstorbenen aus Dortmund galten. Diese werden digitalisiert und indexiert. Die

Indexierungsergebnisse fließen in die kostenfreie Familienanzeigen-Datenbank des Vereins für Computergenealogie (CompGen) ein. Hier der Link:

<http://familienanzeigen.genealogy.net/> So wird die Erinnerung an die Dortmunder Verstorbenen für die nächsten Generationen bewahrt.

Wir treffen uns wieder am Freitag, dem 14. Juni ab 10 Uhr in der Roland-Bibliothek, Küpferstraße 3 in der Dortmunder Innenstadt zur Weiterarbeit am Projekt. Wer helfen möchte, ist herzlich willkommen!

<https://www.facebook.com/events/460576487818343/>

ROLAND-WERKSTATT FÜR FAMILIENFORSCHUNG AM FREITAG, 28. JUNI, AB 17.00 UHR

Die nächste Roland-Werkstatt findet am Freitag, dem 28. Juni 2019, ab 17.00 Uhr im Center für Familiengeschichte, Carl-von-Ossietzky-Straße 5, 44225

Dortmund-Brünninghausen statt. Auf der Tagesordnung stehen alle Themen rund um die Genealogie. Hierzu besteht auch die Möglichkeit, ansonsten kostenpflichtige genealogische Internetportale wie zum Beispiel ANCESTRY, MYHERITAGE, GENEANET, FINDMYPAST, das grundsätzlich kostenfreie FAMILYSEARCH und das Kirchenbuchportal der Evangelischen Landeskirchen Deutschlands ARCHION, kostenfrei kennenzulernen.

Außerdem steht allen Interessierten die kostenlos nutzbare Digitalisierungs-Station des Centers für Familiengeschichte für eigene wertvolle Original-Dokumente bis A3, wie Bücher und alte Familienfotos (auch gerahmt), zur Verfügung.

<https://roland-zu-dortmund.weebly.com/werkstatt.html>

ROLAND SOMMERFEST AM 9. JULI 2019 AB 18 UHR

Wir - der Roland-Vorstand - möchten Sie an unseren diesjährigen Sommertreff (im 50er Jahre-Stil) erinnern:

Wir würden uns freuen, Sie am Dienstag, dem **9. Juli um 18 Uhr** begrüßen zu dürfen!

Das Treffen findet in der Kulturhalle und auf der Rasenfläche im **Zentrum für Familiengeschichte/Gemeindehaus**, Carl-von-Ossietzky-Str. 5, 44225 Dortmund, statt.

Alle Roländer und deren Freunde sind herzlich eingeladen!

Traditionelle Gerichte, die uns an die Zubereitung, die Gerüche und den Geschmack aus unserer Kindheit erinnern, sollen unser Buffet bereichern.. So bitten wir Sie, das diesjährige Buffet mit einer Speise (egal ob nach altem oder neuem Rezept) zu bereichern. Wir freuen uns auf Ihre kulinarischen Erinnerungen.

Für Bratwurst vom Grill und für Getränke sorgt der Roland-Verein. Es besteht auch die Möglichkeit, mitgebrachtes Fleisch zu grillen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Außerdem bieten wir eine Tauschbörse für Bücher an. Die Bibliothek des Roland hat ausgemusterte Bücher gegen eine Spende abzugeben. Wer möchte, kann seinerseits versuchen, seine nicht mehr benötigten Bücher abzugeben oder selbst zu verkaufen. Zum Selbstverkauf werden wir extra Tische aufstellen.

Gute Gespräche und gute Laune sollen diesen Abend abrunden.

Für eine kurze Rückmeldung/Anmeldung wären wir Ihnen sehr dankbar. Auch für Fragen zum Sommerfest stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

info@roland-zu-dortmund.de

walter.nabrotzky@t-online.de

a.sigges@gmx.de

ROLAND-ABENDE IM HERBST 2019

<https://roland-zu-dortmund.weebly.com/veranstaltungen.html>

Dienstag, **10.09.2019**, 19 Uhr, im Hotel Drees, Hohe Straße 107, Dortmund
Vortragsabend - **Schwägerschaften**
Referent: Prof. Paul Derks

Dienstag, **08.10.2019**, 18 Uhr, in der Roland-Bibliothek, Küpferstraße 3, Dortmund
Roland-Bibliotheksabend
Ein gemeinsames Beisammensein in der Roland-Bibliothek zum Klönen, Schmökern und Entdecken unseres orts- und familiengeschichtlichen Literaturbestandes.

Dienstag, **12.11.2019**, 19 Uhr, im Hotel Drees, Hohe Straße 107, Dortmund
Vortragsabend - **Ermunterungen zur (fast) "ewigen" Datensicherung und sozialverträglicher Veröffentlichung am Beispiel dreier moderner Hilfsmittel (Online-OFB, GEDBAS, FamilySearch)**

Referent: Hans-Joachim Tenschert

Dienstag, **10.12.2019**, 19 Uhr, im Hotel Drees, Hohe Straße 107, Dortmund
Roland-Weihnachtsabend
Besinnliches und Geschichten zur Weihnacht

RÜCKBLICK: ROLAND-VORTRAGSABEND VOM 9. APRIL

Im Nachgang zu seinem Vortrag über die Erstellung von Ahnentafeln mit Excel stellt der Referent Werner Villwock allen Interessierten eine Datei mit Einstellungs-Parametern zur Verfügung.

Diese Datei können Sie als PDF unter dem folgenden Link herunterladen:

<https://drive.google.com/file/d/1iLignh80FvyTYyxFu-hctkTTeSocK23o/view?fbclid=IwAR0p8mVEIELQOMgknKZEMROKiAxJPba5a74vqJW4Casjrt6Ba9jA2jCeOgc>

RÜCKBLICK: ROLAND-VORTRAGSABEND AM DIENSTAG, 14. MAI - "IM GEWALTSAM AUFKOCHENDEM BLUTE ERSTICKT! GESCHICHTEN AUS DER GENEALOGIE DER FAMILIE HUNGERIGE AUS OSTWESTFALEN"

Spannend, und unterhaltend, nahm uns **Heiko Hungerige** etwa eineinhalb Stunden mit auf eine exzellent vorbereitete und dargebrachte Zeitreise durch die Generationen seiner Vorfahren und Familienangehörigen aus Ostwestfalen. Unter anderem wandelte Heiko Hungerige mit uns auf den Spuren eines nach Amerika ausgewanderten Familienmitgliedes, zeigte auf, zu welcher Zeit und unter welchen Umständen sich dieser von Le Havre aus auf in die Neue Welt machte und stellte anschließend seine noch lebenden Nachfahren vor, mit denen er regelmäßig in Kontakt steht. Zum Schluss, bei einem Exkurs in die DNA-Genealogie, zeigte er auf Schaubildern im Zusammenhang mit seinem Familienstammbaum auf, wie sich X- und Y-Chromosomen in den Linien vererbt haben und verblüffte die Anwesenden mit dem Hinweis auf den "Vorfahren mit der Kekule-Nummer 106". Jeder Ahnenforscher, der einen Vorfahren mit dieser Kekule-Nummer in seinem Stammbaum hat, sollte versuchen, diesen noch mehr zu ergründen. Denn wissenschaftliche Untersuchungen ergaben, dass dieser Vorfahre Talente, Intelligenz und Fähigkeiten auf den jeweiligen Probanden vererbt hat.

Alle Anwesenden waren sich einig: man hätte gerne noch viel länger zugehört! Wir bedanken uns sehr herzlich bei Heiko Hungerige für diesen exzellenten Vortragsabend!

<https://roland-zu-dortmund.weebly.com/aktuelles/im-gewaltsam-aufkochendem-blute-erstickt-exzellenter-vortrag-von-heiko-hungerige-beim-roland>

Die Literatur- und Linkliste zum Vortrag kann als PDF unter folgendem Link gelesen, heruntergeladen oder ausgedruckt werden:

<http://tng.rolandgen.de/documents/Hungerige%20%282019%29%2C%20Link-%20und%20Literaturliste%20zum%20Roland-Vortrag%20am%2014.%20Mai%202019.pdf>

RÜCKBLICK: ROLAND-ON-TOUR IN DER ALTENAKADEMIE DORTMUND AM FREITAG, 10.MAI

Auch in diesem Jahr war der Roland "On-Tour" in der Altenakademie Dortmund im Westfalenpark in Dortmund zu Gast. Angela Siggas führte im Rahmen eines Kurzvortrages in die Ahnenforschung ein und stellte die Arbeit und die Projekte der Genealogisch-heraldischen Arbeitsgemeinschaft Roland zu Dortmund e. V. vor. Anschließend gingen die Interessierten gemeinsam mit den Roland-Mitgliedern auf Spurensuche nach den Vorfahren. Dazu hatte der Roland Forschungsstationen aufgebaut, an denen in genealogischen Internet-Portalen in Namensdatenbanken und digitalisierten Forschungsquellen wie zum Beispiel Kirchenbüchern und Personenstandsregistern nach Informationen gesucht werden konnte.

<https://roland-zu-dortmund.weebly.com/aktuelles/auf-spurensuche-nach-den-ahnen-in-westfalenpark>

Ein weiterer Termin in der AltenAkademie ist für den Herbst geplant.

NEU IN DER ROLAND DATENBANK "FAMILIENFORSCHUNG IN DORTMUND":

Es gibt viele neue genealogische Ausarbeitungen in unserer Datenbank "Familienforschung in Dortmund". (Download als pdf möglich), Zu finden sind die Dokumente oder über diesen Link:

<http://tng.rolandgen.de/browsemedia.php?mediatypeID=document>

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN IN DER DORTMUNDER ZEITUNG

Es stehen inzwischen einige historische Dortmunder Zeitungen online:

<https://zeitpunkt.nrw/place/view/4782495>.

Darin stehen viele interessante Informationen für uns Familienforscher, die man ansonsten wohl nie erfährt. Leider kann man die Zeitungen nicht nach Suchbegriffen durchsuchen. Dirk Fuisting hat eine Auflistung der Standesamtliche Nachrichten, die in der Dortmunder Zeitung veröffentlicht wurden, zusammengestellt und online veröffentlicht:

[http://genwiki.genealogy.net/Standesamtliche Nachrichten in der Dortmunder Zeitung](http://genwiki.genealogy.net/Standesamtliche_Nachrichten_in_der_Dortmunder_Zeitung)

71. DEUTSCHEN GENEALOGENTAG, VOM 13. BIS 15. SEPTEMBER 2019 IN GOTHA

„Schon wieder Gotha?“ oder „Da waren wir doch erst!“ wird sich der eine oder andere fragen. Ja, der Deutsche Genealogentag findet wieder in der altherwürdigen Residenzstadt vor oder hinter dem Thüringer Wald statt. Oder um es mit dem Eröffnungsvortrag von Oberbürgermeister und Schirmherr Knut Kreuch zu sagen: „Gotha - Was denn sonst?“

Die Arbeitsgemeinschaft Genealogie Thüringen e.V. hat sich im vergangenen Jahr, als sich abzeichnete, dass der Deutsche Genealogentag ausfallen könnte, dafür entschieden, keine Lücke im Jahre 2019 entstehen zu lassen und zum 70. Jahrestag der DAGV-Gründung noch einmal nach Gotha zu laden. Zum einen hatten sie ihre Infrastruktur für die Organisation im Rücken und zum andern begeisterte Mitglieder, die auf der Jahreshauptversammlung einstimmig für eine erneute Ausrichtung stimmten. Daher freuen sie sich die deutschen Genealogen und Heraldiker auch in diesem Jahre wieder in Gotha willkommen zu heißen und hoffen auf zahlreiche Teilnahme an diesen erlebnisreichen Tagen vom 13. bis 15. September 2019. Der 71. Deutsche Genealogentag steht unter dem Motto „70 Jahre DAGV - Von Gotha aus in die Zukunft der Genealogie“.

Da die Orangerie im vergangenen Jahr von der Bauaufsicht gesperrt wurde, findet die Veranstaltung in diesem Jahr in der Stadthalle Gotha statt, wo neben der Ausstellung, zwei Vortragsschienen und eine Ausstellerpräsentation auf die Besucher warten. Die Vorträge sind sowohl für Anfänger wie Fortgeschrittene bunt gemischt und bieten neue Ansätze und die Möglichkeit zu Fragestellungen.

Anmeldungen sind auf der Seite www.genealogentag.de möglich.

MYHERITAGE LIVE NUTZERTAGUNG, 6.-8. SEPTEMBER 2019, IN AMSTERDAM

Nach der ersten MyHeritage LIVE 2018 in Oslo wird auch in diesem Jahr vom 6. bis 8. September 2019 eine MyHeritage LIVE-Tagung 2019 stattfinden.

Veranstaltungsort ist das Hilton Hotel Amsterdam, in der Nähe des Museumsviertels. Neben einer Plenarsitzung von Gilad Japhet, Gründer und CEO von MyHeritage, finden Vorträge und praktische Workshops statt, die von international renommierten Rednern aus den Bereichen Genealogie und DNA geleitet werden. Weitere Informationen und zur Anmeldung geht es hier:

<http://blog.myheritage.de/2019/02/ankuendigung-myheritage-live-2019/>

ROOTSTECH, VOM 24.-26.10.2019 IN LONDON

Die größte Genealogie-Veranstaltung der Welt, die RootsTech von FamilySearch, findet vom 24. bis 26. Oktober 2019 zum ersten Mal neben Salt Lake City, USA, zusätzlich in London, England statt. Damit macht die RootsTech einen Schritt nach Europa und bietet somit Genealogen in Deutschland eine tolle Option, einmal bei einem Event dieser Größenordnung dabei zu sein. Veranstaltungsort ist der ExCeL London Convention Centre, in der Nähe des Londoner Stadt-Flughafens. Weitere Informationen, das Programm, sowie Infos zur Anmeldung sind hier zu finden:

<https://www.rootstech.org/london>

"OMA, KANNST DU DAS LESEN?" - DEUTSCHE SCHREIBSCHRIFTEN IM WANDEL DER ZEIT, SONDERAUSSTELLUNG BIS ZUM 17. JANUAR 2020 IM WESTFÄLISCHEN SCHULMUSEUM IN DORTMUND-MARTEN

Im Westfälischen Schulmuseum können Interessierte bis zum 12. Januar 2020 die Sonderausstellung "Oma, kannst du das lesen? Deutsche Schreibschriften im Wandel der Zeit" besuchen. Sie zeigt die Entwicklung verschiedener Schreibschriften in Deutschland vom Mittelalter bis heute.

https://www.dortmund.de/de/freizeit_und_kultur/museen/westfaelisches_schulmuseum/nachrichten_schulmuseum/nachricht.jsp?nid=583140

ROLAND-BIBLIOTHEK

Unsere vereinseigene Bibliothek in der Küpferstraße 3 in Dortmund steht jedem Interessenten kostenfrei zur Verfügung und kann nach vorheriger

Terminvereinbarung besucht und genutzt werden. Bitte kontaktieren Sie uns dazu über die Telefon Nr. 0176-438 215 83 oder per E-Mail:

bibliothek@roland-zu-dortmund.de

Den (fast) aktuellen Bibliotheksbestand können Sie hier online abfragen.

<http://rzd-bibliothek.iserver-online.de>

Genealogisch-heraldische Arbeitsgemeinschaft

ROLAND ZU DORTMUND e. V.

Postfach 10 33 41

44033 Dortmund

E-Mail:info@roland-zu-dortmund.de

Homepage:www.roland-zu-dortmund.de

Facebook:<https://www.facebook.com/RolandZuDortmund>

MITTEILUNGSBLATT : FÜR JULI UND AUGUST

Liebe Roländer,
Sommer, Sonne, Urlaubs- und Ferienzeit. Aus diesem Grunde sind auch nicht viele Termine im Mitteilungsblatt und das Blatt ist für zwei Monate.

Genießt die Sommerzeit, nach der Sommerpause sehen wir uns dann ausgeruht für die Forschung wieder.

Im Namen des Vorstandes

Renate Hess und Nancy Myers

ANFAHRTSMÖGLICHKEITEN - ROLAND-ABENDE IM HOTEL DREES

Die begrenzte Verfügbarkeit von Parkplätzen in der Nähe des Hotels Drees ist eine bekannte Herausforderung. Wenn möglich, ist die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln am Dienstagabend möglicherweise einfacher und entspannter.

Wir empfehlen die Anfahrtsbeschreibung durch Google Maps zu ermitteln. Der Vorteil ist, dass Sie immer die aktuelle Anfahrtsmöglichkeit haben, sowohl mit dem Auto als auch mit Fahrzeiten von Bussen und Bahnen und der Wegbeschreibung vom nächsten Bahnhof bzw. Bushaltestelle zum Hotel. Änderungen wie Fahrzeiten oder Baustellen können ideal berücksichtigt werden. Probieren Sie es einfach aus!

Von der Seite des Hotels Drees (<https://www.riepe.com/dortmund/kontakt/anfahrt/>) kommen Sie zum Routenplaner. Dort ist die Adresse des Hotels bereits eingegeben. Sie können Ihre Heimatadresse wählen. Wählen Sie dann noch das Piktogramm des bevorzugten Verkehrsmittels (Auto/Taxi, Öffentliche Verkehrsmittel/Bus/Bahn, Fahrrad oder zu Fuß) und lassen Sie sich Zeiten und Wege bzw. Wegbeschreibungen anzeigen. Sie können sich diese ausdrucken oder auf Ihrem Smartphone oder Tablet mitnehmen bzw. exportieren. Flexibler geht es nicht.

RÜCKBLICK: ROLAND-VORTRAGSABEND AM 12. JUNI 2019

Hans-Joachim Lünenschloß, "Ariernachweise - Ursache und Auswirkungen"
<https://roland-zu-dortmund.weebly.com/aktuelles/hans-joachim-lunenschloss-referierte-uber-ariernachweise>

RÜCKBLICK: ROLAND-WERKSTATT AM 28. JUNI 2019

<https://roland-zu-dortmund.weebly.com/aktuelles/erfolgreiche-ahnenforschung-in-der-roland-werkstatt>

RÜCKBLICK: SOMMERFEST 2019 AM 9. JULI 2019

<https://roland-zu-dortmund.weebly.com/aktuelles/roland-sommerfest-2019-zwischen-frauen-fussball-wm-und-tour-de-france>

Nach einer kurzen Ansprache durch die Vorsitzende Angela Sigges folgte die offizielle Begrüßung und Eröffnung des Buffets durch Helma Geltenpoth. Sie bedankte sich auch bei Walter Nabrotzky für die Vorbereitung. Ebenfalls begrüßte Walter Nabrotzky in Vertretung der Kirchengemeinde, die uns die Kulturhalle zur Verfügung stellte, die Anwesenden.

Neben der Dekoration des Saales befand sich an einer Wand die Deutschlandkarte und die Europakarte, auf der alle Anwesenden den Herkunftsort, bzw. die Region ihrer Ahnen markieren konnten.

Zu trinken gab neben Wasser und Säfte eine selbstgemachte Kalte Ente und einer Ananas-Bowle, kreiert von Helma Geltenpoth. Das umfangreiche Buffet , gespendet von den Mitgliedern, umfasste Speisen wie: Möpkenbrot, verschiedene Salate, Brote, Käsesorten, und natürlich reichlich Nachtisch. Das Buffet wurde ergänzt durch das Grillen von Würstchen von den Grillmeistern Manfred Sigges und Klaus Heß.

Der Büchertisch mit Werken aus der Region Dortmund, Mitteldeutschland, Hessen, Ostfriesland und anderen Regionen wurde gut angenommen und es wurden viele Werke durch Spenden erworben

Unter den 36 Gästen fand ein gegenseitiger Austausch durch freundliche Gespräche statt. Die gute Atmosphäre förderte den Kontakt und ein Kennenlernen untereinander.

Danken möchten wir an dieser Stelle nochmals allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die solch ein Sommerfest erst ermöglichen!

NÄCHSTE ROLAND-TERMINE:

<https://roland-zu-dortmund.weebly.com/veranstaltungen.html>

Roland Werkstatt für Familienforschung

Freitag, **26. Juli 2019**, ab 17.00 Uhr im Zentrum für Familiengeschichte, Carl-von-Ossietzky-Straße 5, 44225 Dortmund-Brünninghausen
Forschen, fragen, fachsimpeln, helfen und sich helfen lassen!

Roland on Tour - Ahnenforschung in der Altenakademie Dortmund

Freitag, **30. August 2019** ab 15.00 Uhr in der Altenakademie im Westfalenpark
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Roland on Tour" bietet der Roland zu Dortmund einen Nachmittag rund um das faszinierende Hobby der Ahnenforschung für alle Interessierten, ob Einsteiger oder Fortgeschrittene. Frei nach dem Motto: "Forschen, fragen, fachsimpeln, helfen und sich helfen lassen!" gibt es Infos, Tipps und Tricks zur erfolgreichen Suche nach den Vorfahren. Jeder Interessent ist herzlich willkommen.

Zum Eintritt in den Westfalenpark können Sie jeden seiner Eingänge wählen, der nächstgelegene ist der historische Eingang Baurat-Marx-Allee (auf der Höhe der

Hohenfriedberger Str.). Innerhalb des Parks führen Sie dann Wegweiser zur AltenAkademie.

Roland-Vortragsabend - „Schwägerschaften – Die literarische Intelligenz der deutschen Klassik als Heiratskreise, Freundschaften und lockere Liebesbeziehungen“

Dienstag, **10. September 2019**, 19 Uhr, im Hotel Drees, Hohe Straße 107, Dortmund

Referent: Prof. Dr. Paul Derks, Essen.

Roland Werkstatt für Familienforschung

Am Freitag, **27.09.2019**, 17.00 Uhr im Zentrum für Familiengeschichte, hat die Roland Werkstatt für Familienforschung zum forschen, fragen, fachsimpeln, helfen und helfen lassen, nach der Sommerpause, wieder geöffnet.

Carl-von-Ossietzky-Str. 5, Dortmund Brüninghausen.

Achtung - Programmänderung!

Roland-Exkursion - Führung durch die Zentralbibliothek der technische Universität Dortmund

Dienstag, **8. Oktober 2019**, 15 Uhr

Wir werden nicht wie ursprünglich geplant in der Roland-Bibliothek zusammenkommen, sondern die Zentralbibliothek der technische Universität Dortmund besuchen. Die Führung erfolgt durch Frau Dr. Stephanie Marras.

Treffpunkt ist um 15 Uhr im Foyer der Universitätsbibliothek Dortmund.

Anfahrt: <https://www.ub.tu-dortmund.de/Ueberuns/Anfahrt.html>

MYHERITAGE LIVE NUTZERTAGUNG, 6.-8. SEPTEMBER 2019, IN AMSTERDAM

MyHeritage LIVE ist die 2. jährliche internationale MyHeritage Nutzertagung. Geplant ist ein vollgepacktes Programm mit drei verschiedenen Feldern, aus denen die Teilnehmer auswählen können: Ahnenforschung, DNA und praktischen Workshops. Zu den Dozenten gehören weltbekannte Experten auf den Gebieten Genealogie und DNA sowie Präsentationen von erfahrenen MyHeritage-Mitarbeitern. Praktische Workshops bieten Möglichkeiten, MyHeritage-Tools und -Funktionen kennenzulernen. Das vollständige Programm kann man hier herunterladen:

<https://live2019.myheritage.com/wp-content/uploads/2019/06/MyHeritage-Live-2019-Schedule-1.pdf>

71. DEUTSCHEN GENEALOGENTAG, 13. BIS 15. SEPTEMBER 2019 IN GOTHA

Einen Überblick über den kompletten Programmablauf des Genealogentages finden Sie hier: <https://71dgt19.agt-gen.de/programm/>. Der Roland zu Dortmund wird mit keinen Stand dort vertreten sein, da der Standplatz ungünstig liegt. Vom Vorstand werden einige nach Gotha fahren. Wenn Sie ebenfalls an der Veranstaltung

teilzunehmen beabsichtigen, lassen Sie es bitte den Vorstand wissen, damit wir uns während des Aufenthaltes in Gotha treffen können.

ROOTSTECH, VOM 24.-26.10.2019 IN LONDON

RootsTech von FamilySearch ist die größte Genealogie-Veranstaltung der Welt und findet vom 24. bis 26. Oktober 2019 zum ersten Mal neben Salt Lake City, USA, zusätzlich in London, England statt. Veranstaltungsort ist der ExCeL London Convention Centre, in der Nähe des Londoner Stadt-Flughafens. Weitere Informationen, das Programm, sowie Infos zur Anmeldung sind hier zu finden:

<https://www.rootstech.org/london>

ROLAND-BIBLIOTHEK

Nach Terminvereinbarung steht unsere vereinseigene Bibliothek in der Küpferstraße 3, 44135 Dortmund, jedem Interessenten kostenfrei zur Verfügung! Bitte kontaktieren Sie uns dazu über die Telefon Nr. 0176-438 215 83 oder per E-Mail: bibliothek@roland-zu-dortmund.de

Den (fast) aktuellen Bibliotheksbestand können Sie hier online abfragen.

<http://rzd-bibliothek.iserver-online.de>

LAST BUT NOT LEAST - Das Center für Familiengeschichte Dortmund macht Sommerpause und bleibt in den Sommerferien **vom 15. Juli bis zum 27. August 2019** geschlossen!

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern erholsame Tage!